

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 7. September 2017
Nummer 35/36 | www.bruchsal.de



**Tag des offenen Denkmals
am Sonntag, 10. September**



**Schnelles Internet ab sofort
auch für Bruchsal verfügbar**



**Bürgermeister begrüßt
neue Auszubildende bei der
Stadtverwaltung Bruchsal**

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 23
Büchenau	Seite 28
Heidelsheim	Seite 30
Helmsheim	Seite 32
Obergrombach	Seite 34
Untergrombach	Seite 37



Aktiv & Gesund

Die Messe in Bruchsal

Ausstellung – Vorträge – Seminare

Bürgerzentrum Bruchsal

Sa. 16. + So. 17. Sept. 2017

Täglich von 11:30 - 18:00 Uhr

Ausstellungseröffnung: Sa. 11:00 Uhr

Eintritt frei



Alter und Altern haben viele Gesichter

„Aktiv & Gesund – Die Messe in Bruchsal“ mit rund 40 Ausstellern

Mal ehrlich: Alle wollen zwar alt werden, aber nicht alt sein. Und doch: Das Alter wird immer länger, und die Senioren werden immer mehr. Da sind die jungen Alten, so zwischen 60 und 70, und es gibt die alten Alten, die Hochbetagten über 80. Die Lebenserwartung ist ebenso gestiegen wie die Lebensqualität der Älteren. Die 70-Jährigen von heute sind körperlich und geistig so fit, wie die 65-Jährigen vor 30 Jahren. Und gesünder sind sie meist auch. Keine Frage: Alter und Altern haben viele Gesichter.

Viele Gesichter hat auch „Aktiv & Gesund – Die Messe in Bruchsal“ am 16. und 17. September im Bürgerzentrum Bruchsal. Denn dort geht es zum 8. Mal um alles, was zu Selbstständigkeit und Lebensqualität, Fitness und Gesundheit im Alter beiträgt. Und das fängt schon beim Älter werden an sich an, beim Absichern und aktiv bleiben bis zum barrierefreien Umbau der eigenen vier Wände. Genau deshalb richten sich die Angebote und Informationen der Messe sowohl an ältere Menschen und ihre Angehörigen als auch an die jüngere Generation, wie die Projektleiterin Marie-Noëlle Munch sagt, die „Aktiv & Gesund“ wieder gemeinsam mit dem NAIS-Prozess-Team (Neues Altern in der Stadt) zusammenge-

stellt hat. „Prävention ist uns ein wichtiges Anliegen. Denn nur wer sich in jungen Jahren auf das Alter vorbereitet, kann aktiv bleiben, vorbeugen und sich entsprechend absichern.“

Auf allen Ebenen des Bürgerzentrums präsentieren rund 40 Aussteller Neues zu altersgerechtem Umbau und barrierefreiem Wohnen, zu gesundem Schlaf, informieren über Betreuung und Pflege zu Hause sowie Essen auf Rädern, geben Tipps zu gesunder Ernährung, Schönheit und Körperpflege, zu Hörgeräten und orthopädischer Schuhtechnik, zur aktiven Freizeitgestaltung und altersgerechtem Training im Fitnessstudio, befassen sich mit Physiotherapie, Schmerztherapien und Gedächtnistraining.

Ebenso informieren ambulante Pflegedienste und -einrichtungen über ihre Angebote und Dienstleistungen. Ferner sind der Seniorenrat Bruchsal, der Kreis seniorenrat, der Pflegestützpunkt des Landkreises und verschiedene Selbsthilfegruppen mit dabei. Und die Lokale AGENDA 21 der Stadt Bruchsal zeigt, wie jeder mit seinem ehrenamtlichen Engagement zu einer – in jedem Alter – aktiven und attraktiven Stadt beitragen kann. Wer detaillierte Informationen sucht, ist bei den

verschiedenen Vorträgen genau richtig. Dort referieren Spezialisten unter anderem über „Vorteile des Hausnotrufs“, über Patientenverfügung, Betreuungsdienste und Demenz. Natürlich können die Besucher auch wieder selbst aktiv werden und in den Workshops beispielsweise Qi Gong erleben, gesellige Tänze einstudieren und Wissenswertes über Sturzprävention lernen. Nicht zu vergessen die so genannten Alterssimulationsanzüge, die zu einer „Zeitreise ins Alter“ einladen.

Gewiss macht so viel Information hungrig: Deshalb ist wieder die AWO Catering & Service aus dem Integrations-Betrieb der Arbeiterwohlfahrt mit dabei, die unter der Leitung von Marco Hase die Besucher an der Pausentheke mit frischen, gesunden Gerichten sowie Kaffee und Kuchen bewir- tet.

Eröffnet wird die Messe am Samstag um 11 Uhr von Bürgermeister Andreas Glaser, begleitet von der Breakdance-Gruppe „Experience Crew“ die vom Bruchsaler Verein „Pugilist e.V.“ unterstützt werden. Die Pforten der „Aktiv & Gesund“ stehen an beiden Tagen – bei freiem Eintritt – jeweils von 11.30 bis 18 Uhr offen. BTMV

Weitere Infos im Internet unter:

www.bruchsal-erleben.de

Umfangreiches Programm mit Führungen, Ausstellungen und Vorträgen in Bruchsal und seinen Stadtteilen

Am 10. September ist Tag des offenen Denkmals

Bruchsal (pa) | Wenn am Sonntagabend, 10. September, mit dem um 19 Uhr in der barocken St. Peterskirche beginnenden Konzert für Drehorgeln und Chororgel der diesjährige Tag des offenen Denkmals in Bruchsal ausklingt und klassische Werke von Bach, Händel und Mozart zur Aufführung kommen, geht einer der umfänglichsten Denkmaltage zu Ende, die bislang in Bruchsal organisiert wurden. Zahlreiche Führungen, Ausstellungen und Vorträge – viele davon ausgerichtet auf das diesjährige Schwerpunktthema „Macht und Pracht“ – dokumentieren zwischen 10 Uhr bis gegen 20 Uhr bei freiem Eintritt die Bandbreite des erhaltenswerten Kulturerbes in der Kernstadt und den Stadtteilen, deren Heimatvereine und historische Arbeitskreise maßgeblich an der Programmfülle beteiligt sind.

Programm

Sonntag, 10. September 2017

10 bis 18 Uhr

Heimatemuseum Untergrombach zur Besichtigung geöffnet

12 Uhr

Sonderführung „1 für 3“, Hofkirche Bruchsal

12 bis 18 Uhr

Schuhmacherhaus in der Klosterstraße zur Besichtigung geöffnet

Barockkirche St. Peter zur Besichtigung geöffnet

13 Uhr

Führung Barockkirche St. Peter
Sonderführung zu Lapidarium und Torwachtgebäude, Schloss Bruchsal
Rundgang von der alten zur neuen Martinskirche, Obergrombach

13 bis 17 Uhr

Graf-Kuno-Museum zur Besichtigung geöffnet

13.30 Uhr bis 17 Uhr

Heimatemuseum Heildelshaus zur Besichtigung geöffnet

14 bis 18 Uhr

Pfarrkirche St. Bartholomäus Büchenau zur Besichtigung geöffnet

14.30 Uhr

Sonderführung „Von der Gotik zum Jugendstil“, Heildelshaus

15 Uhr

Führung Barockkirche St. Peter

15.30 Uhr

Vortrag über Pfarrkirche, Turm und Glocken, Büchenau

16.30 Uhr

Sonderführung „1 für 3“, Hofkirche Bruchsal

17 Uhr

Führung Barockkirche St. Peter
Sonderführung „Macht und Pracht einer



Ebenfalls geöffnet das neu eröffnete kleine Schuhmacherhaus in der Klosterstraße. Foto: Max Trinter

kleinen Reichsstadt“, Heildelshaus

Vortrag über Pfarrkirche, Turm und Glocken, Büchenau

19 Uhr

Klassisches Drehorgelkonzert zum Ausklang des Denkmaltages in der Barockkirche St. Peter

Schnelles Internet ab sofort auch für Bruchsal

Es ist so weit, die neuen schnellen Internetanschlüsse in der Kernstadt und in Heidelberg, Helmsheim sowie in Ubstadt-Weiher stehen ab sofort zur Verfügung. Mit einem Druck auf den Magenta roten Buzzer gaben am 14. August zur High-Noon-Zeit Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Hauptamtsleiter Wolfgang Müller gemeinsam mit Wolfgang Neumann und Andreas Czaschke von der Telekom die Leitungen für ein schnelles Internet frei. Von den schnelleren Netzverbindungen profitieren rund 15.200 Haushalte in Bruchsal, Heidelberg, Helmsheim und Ubstadt-Weiher. „Wir freuen uns, dass es jetzt nach neun Monaten Bauzeit losgeht mit dem schnellen Internet“, sagte die Rathauschefin in ihrer Ansprache, „viele Geschäftsleute und Bürgerinnen und Bürger haben lange darauf gewartet.“ Auch in Obergrombach, Untergrombach und Büchenau haben die Bauarbeiten begonnen und sollen im nächsten Jahr beendet werden, hieß es. Zuständig für den Netzausbau hier sind die Bereitbandgesellschaft Landkreis Karlsruhe

gemeinsam mit den Stadtwerken Bruchsal. Um die Vorteile nutzen zu können, sagte Wolfgang Neumann, Regio Manager Telekom, sei eine Tarifumstellung notwendig. Die Telekom macht Interessenten Angebote für 35, 40 und 45 Euro für Leistungen bis zu 100 Mega Bits für das Herunterladen und 40 Mega Bits für das Hochladen an. Auf der Strecke zwischen der örtlichen Vermittlungsstelle und dem Verteiler, war zu erfahren, wurde das Kupferkabel durch Glasfaserkabel ersetzt. Die Verteiler wurden zu Multifunktionsgehäuse umgebaut. Hier wird das Lichtsignal von der Glasfaser in ein elektrisches Signal umgewandelt und dort über das bestehende Kupferkabel zum Anschluss des Kunden übertragen. Es gilt die Faustformel: Je näher der Kunde am Multifunktionsgehäuse wohnt, desto höher ist die Geschwindigkeit. Die Leitungen können auch von den Konkurrenzfirmen der Telekom genutzt werden. Wer mehr wissen wollte, konnte sich bei einer Infoveranstaltung der Telekom im Bürgerzentrum schlau machen. hüb



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Hauptamtsleiter Wolfgang Müller gaben zusammen mit Vertretern der Telekom den Startschuss zum schnellen Internet in Bruchsal. Foto: Hübner

Informationsveranstaltung zur Glasfaserverkabelung in Bruchsal

Telekom informierte über die Möglichkeiten der Nutzung

„Die Bürger müssen selbst tätig werden, wenn sie an das schnelle Internet in Bruchsal angeschlossen sein wollen“, sagte Wolfgang Neumann, Regio Manager Telekom Deutschland, bei einer Infoveranstaltung zur Glasfaserverkabelung der Kernstadt sowie Heidelberg und Helmsheim. „Die Anschlussmöglichkeiten sind ab sofort gegeben.“ Dies gilt für mehr als 15.000 Haushalte in Bruchsal und in Ubstadt-Weiher. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick hatte am 14. August zusammen mit Vertretern der Telekom den „Roten Knopf“ gedrückt, der eigentlich magentafarben war, als Symbol für den Start des schnellen Internet in Bruchsal. „Wir gehören jetzt zu den schnellsten Internet-Städten in Deutschland“, sagte Petzold-Schick. „Unsere Stadt wird damit als Wohn- und Arbeits-

ort noch attraktiver, sowohl für Betriebe, als auch für Private.“ Um das zu erreichen hat die Telekom rund 25 Kilometer Glasfaser verlegt und 59 Multifunktionsgehäuse aufgestellt, die mit moderner Technik ausgestattet sind. Telefonieren, Surfen und Fernsehen sind damit gleichzeitig möglich, ohne gegenseitige Beeinträchtigung. „Die Geschwindigkeit beim Herunterladen von Daten steigt durch Vectoring auf bis zu 100 Megabit pro Sekunde und beim Hochladen auf bis zu 40 Megabit“, heißt es vom Unternehmen. Durch das ganz neue „Supervectoring“ will die Telekom die Geschwindigkeit noch weiter erhöhen. Rund 50 Personen waren gekommen, um sich über die Anschlussmöglichkeiten, aber vor allem über ...

- Fortsetzung auf Seite 10 -

AUF EIN WORT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Ferienzeit geht zu Ende, nächste Woche beginnt an den Bruchsaler Schulen wieder der Unterricht. Durch ein umfangreiches Ferienprogramm hat die Stadt Bruchsal auch für die berufstätigen Eltern die lange Schulpause organisierbar gemacht. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist heutzutage ein ganz wichtiger Standortfaktor, als zertifizierte familienfreundliche Stadt leisten wir in Bruchsal gerne unseren Beitrag dazu.

Ich wünsche der ganzen Schulgemeinschaft einen guten Start und viel Erfolg im neuen Schuljahr und bedanke mich ganz herzlich bei allen Handwerkern, die im städtischen Auftrag - wie immer auch während der allgemeinen Urlaubszeit - diverse Erneuerungs- und Instandsetzungsmaßnahmen in unseren Schulen durchgeführt haben.

Auch wenn wir jetzt alle noch ein bisschen im langsameren Sommermodus sind, so wird uns der Alltag bald wieder fest im Griff haben. Als schönen Sommerabschluss möchte ich Ihnen den Tag des offenen Denkmals am Sonntag empfehlen. Seit 15 Jahren werden diese Veranstaltungen bundesweit durchgeführt und erfreuen sich großer Beliebtheit. Auch in diesem Jahr gibt es hier bei uns ein umfangreiches Programm mit zahlreichen kostenfreien Besichtigungsmöglichkeiten, um unsere schöne Region von ihrer historischen Seite zu betrachten. Unter dem Thema „Macht und Pracht“ werden 2017 besonders die Kapellen und Kirchen in den Focus genommen. Stark beteiligt sind in diesem Jahr die Stadtteile, wo heimatkundliche Vereine und Ehrenamtliche ausgewählte Bauwerke zugänglich machen und in eigens ausgearbeiteten Führungen die Schätze ihrer Heimat präsentieren. Nutzen Sie die Angebote der organisierten Führungen, es gibt immer wieder etwas Neues zu entdecken!

Ihre

Cornelia Petzold-Schick



Stadtwerke-„Energiewendeparcours“ macht Lust auf Elektromobilität

Infostand am Verkaufssonntag gibt Überblick über vielfältige Formen der umweltfreundlichen Mobilität

Das Ziel der Bundesregierung, eine Million Elektrofahrzeuge bis zum Jahr 2020 auf deutsche Straßen zu bringen, ist neben der eher geringen Reichweite sehr wahrscheinlich auch am Design der ersten Generation Elektroautos gescheitert. Auch Elektromobilität läuft eben nicht ohne emotionalen Mehrwert. Sie sollte nicht nur funktional und umweltfreundlich sein, sondern auch Laune machen. Ebenso wie die Stadtwerke, die traditionell und zuverlässig sind, sich ihren Kunden durchaus aber auch innovativ und dynamisch präsentieren dürfen. DIE Gelegenheit in Bruchsal, mit vielen bestehenden sowie potenziellen Kunden – also solchen, die es noch werden wollen – in Kontakt zu kommen, bietet traditionell der Verkaufssonntag. Dieser wird vom Branchen-BundBruchsal und den Mitgliedern der Werbegemeinschaft am 17. September, von 13 bis 18 Uhr, zum zweiten Mal in diesem Jahr in der Bruchsaler Innenstadt und den Gewerbegebieten veranstaltet. Mit von der Partie ist seit Jahren auch die Stadtwerke Bruchsal GmbH. Sie präsentiert sich und ihre Bedeutung für Bruchsal und die Region, welche von ihrem aktuellen Slogan „Energie. Lebensqualität. Mobilität.“ auf den Punkt gebracht wird. Da an diesem Wochenende die Energiewende im Rahmen der Energiewendetag Baden-Württemberg 2017 thematisiert wird, konzentrieren sich die Stadtwerke am Verkaufssonntag auf die Energiewende im Verkehr, die sie als Vorreiter mit ihren Erdgas- und Elektrofahrzeugen im Unternehmensfuhrpark längst mit auf den Weg gebracht haben. Am Beispiel



Elektromobilität im Stadtwerke-Fuhrpark macht Laune – egal, ob mit Zoë, Scooser, Scooter, Twizy, Segway oder Bike!

von E-Bike, E-Kickboard, E-Scooser, E-Roller, Segway, Renault Twizy Z.E. und Zoe Z.E. können die Besucher am Stand der Stadtwerke Elektromobilität in ihrer attraktivsten Form erleben. In einem „Energiewendeparcours“ auf dem Rathausplatz haben sie die Möglichkeit, die elektromobilen Zweiräder nach einer kurzen technischen Einweisung selbst auszuprobieren und sich gegebenenfalls von dieser spannenden wie umweltfreundlichen, nahezu lautlosen Art der Fortbewegung „elektrisieren“ zu lassen. Außerdem haben sie die Gelegenheit, auf dem sogenannten Energie-Fahrrad mit reiner Muskelkraft selbst Energie zu erzeugen. Neben dem sonntäglichen

E-Mobilitätsfahrspaß bieten die Stadtwerke Bruchsal selbstredend auch Antworten auf ernstgemeinte Kundenfragen zu ihrem Produktportfolio.– Co-Veranstalter ist die Stadt Bruchsal, und hier die Umweltstelle des Stadtplanungsamts. Sie widmet sich dem Thema European Energy Award, also der Nachhaltigkeit der Energie- und Klimaschutzpolitik der Stadt Bruchsal, und stellt darüber hinaus ihr städtisches Radfahrkonzept vor. Stadt und Stadtwerke freuen sich auf ihre Besucher – am gemeinsamen Stand vor dem Rathaus am Markt. – Die Anfahrt erfolgt im Idealfall mit dem Stadtbus, die nächstgelegenen Haltestellen sind „Bürgerpark“ oder „Pfeilerstraße“. tw

Mit dem Stadtbus kostenlos zum Bruchsaler Herbstfest und zurück

Ideale Gelegenheit, das kundenkomfortable Bruchsaler Stadtbuss-System unverbindlich zu testen



Der Verkaufssonntag bietet die günstige Gelegenheit, das Mobilitätsangebot des Bruchsaler Stadtbusses unverbindlich kennenzulernen. Fotos: tw

Das Bruchsaler Herbstfest, in dessen Rahmen auch der zweite Verkaufssonntag in diesem Jahr veranstaltet wird, findet am 17. September, 13 bis 18 Uhr, in der Bruchsaler Innenstadt und den Gewerbegebieten statt. Zur Feier des (Sonn-) Tages sind fast schon traditionell alle Stadtbuslinien

für die Bruchsaler und Bruchsal-Besucher kostenlos unterwegs. Mit anderen Worten: Die Stadtbusverkehr Bruchsal GmbH übernimmt die Fahrtkosten auf den Stadtbuslinien für ganz Bruchsal, um bei dieser Gelegenheit für die Vorzüge Bruchsal zu werben und nebenbei sich selbst als die vernünftige Alternative zum privaten Pkw zu empfehlen. An diesem doppelt bis dreifach festlichen Sonntag, denn am Samstag und Sonntag werden darüber hinaus die Energiewendetag Baden-Württemberg 2017 veranstaltet, präsentieren sich neben dem Bruchsaler Einzelhandel Unternehmen aus allen Branchen von ihrer besten Seite, darunter auch die Bruchsaler Stadtwerke. Die Stadtbusfahrer holen die Stadtbusnutzer quasi vor deren Bruchsaler Haustür ab und chauffieren sie bis mitten in die Stadt sowie ins Gewerbegebiet „Am Mantel“. Zentraler Anlaufpunkt in Bruchsal ist auf

alle Fälle immer das Rendezvous in der Bahnhofstraße, wo sich die Buslinien 181, 182 und 183 im 30-Minuten-Takt treffen und im Zusammenspiel mit den Stadtbus-Stadtteilringlinien 185/186 die Kernstadt mit den Ortsteilen verbinden. Wer mit MAX statt dem eigenen Fahrzeug unterwegs ist, spart CO₂ ein, schont die Umwelt, entlastet den Straßenverkehr und sorgt so dafür, dass der Himmel über Bruchsal auch für nachfolgende Generationen ein bisschen blauer ist als anderswo. – Das Stadtbusbüro, am Rendezvous, in der Bahnhofstraße hat am Verkaufssonntag nicht geöffnet. Im Stadtbusbüro haben die Besucher montags bis freitags von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr die Möglichkeit, sich bei den Mobilitätsberaterinnen der Stadtbusverkehr Bruchsal GmbH über den Stadtbus und das ergänzende ÖPNV-Angebot in Bruchsal und um Bruchsal herum zu informieren. tw

Sechs Wochen voller Spiel und Spaß

Rückblick Sommerferienprogramm 2017

Bruchsal (pa) | Die Sommerferien neigen sich wieder dem Ende zu. Viele Programmpunkte des Sommerferienprogramms sind bereits erfolgreich abgeschlossen.

Aus 164 Veranstaltungen konnten sich die Kinder ihre freie Zeit mit spannenden, abwechslungsreichen und spaßigen Terminen verschönern. Auch die neue Anwen-

dersoftware zur Online-Anmeldung ist bei den Eltern gut angekommen. Insgesamt haben 565 Kinder teilgenommen, somit konnten 2.600 Plätze vergeben werden.



▲ In der Stadtbibliothek sind die Kinder in eine spannende Piratengeschichte eingetaucht und haben sich auf die Suche nach dem verlorenen Piratenschatz begeben.



▲ Für einen Tag als Prinz und Prinzessin bei der Führung durch das Schloss Bruchsal.



▲ Heiß her ging es auch im Haus der Begegnung beim Tischtennisturnier.



▲ Hier erhielten die Kinder einen ersten Einblick in die Welt des Schachsports.



▲ Beim Erlebnistag mit Hund zeigten sich alle begeistert.



▲ Auch bei der Sportralley der TSG wollten die Kleinen hoch hinaus.

Wissenswertes erfahren in den Sommerferien

Rückblick Bruchsaler-Kinder-Sommer-Akademie 2017

Bruchsal (pa) | Die Sommerferien neigen sich dem Ende zu und der Schulalltag rückt wieder in greifbare Nähe. Viele sind im Urlaub Abenteuer hinterhergejagt, haben Freizeitparks besucht, die Freibäder

gestürmt und einige haben sogar etwas gelernt. In diesen Ferien besuchten rund 200 Kinder die zwölf Veranstaltungen der achten Bruchsaler-Kinder-Sommer-Akademie.

Wie in den vorangegangenen Jahren war die Teilnahme kostenfrei. Wir bedanken uns bei allen Dozentinnen und Dozenten sowie der Sparkasse Kraichgau und der Firma BLANCO für die Unterstützung.



▲ Gebastelt wurde hier eine Buchstabiertafel zum Entschlüsseln einer geheimen Botschaft.



◀ Im Workshop „Luft ist nicht Nichts!“ wurde der Trick mit dem Ei in der Flasche gelüftet.



▲ Mit dem Geologen Herrn Potthoff konnten die Kinder lernen ihre selbst mitgebrachten Steine den unterschiedlichen Gesteinstypen zuzuordnen und somit zu identifizieren.



◀ Durch Luftdruck wurde hier eine Rakete gestartet. Achtung Deckung!



▲ Im Workshop Optik drehte sich alles um den richtigen Durchblick. Damit dieser nicht zu kurz kommt, wurde unter anderem auch ein Mikroskop gebastelt.



▲ Alle brennenden Fragen zum Thema rund um das Feuer wurden den Kindern beantwortet und zur Ermahnung auf die traurige Geschichte von Paulinchen mit dem Feuerzeug verwiesen.



◀ Durch das Unterscheiden der verschiedenen Wolkentypen lernten die Kinder auch das Wetter vorherzusagen. Als Erinnerung wurde auch ein Cloud-Atlas gebastelt.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bau- u. Vermessungsamt Bruchsal

Bauvorhaben: Sanierung/Umbau Foyer Sporthalle Bruchsal

Leistungsumfang: Erd-, Abbruch- und Rohbauarbeiten

300 m³ Baugrubenaushub

125 m² Abbruch Bodenplatte

40 m³ WU-Bodenplatte+Gruben

190 m² KS Wände

200 m² Abdichtung Kelleraußenwand

Komplettes LV zur Ansicht unter www.bruchsal.de/Ausschreibungen (dies ersetzt nicht die vom Bieter anzufordernden kompletten Ausschreibungsunterlagen)

Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen:

Seit Montag, 28.08.2017

Anforderung u. Versand in elektronischer Form:

Anforderung per E-Mail an: Ausschreibungen@bruchsal.de

Abgabe der Angebote:

Bis zum Eröffnungstermin im Zi. D 038, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz oder im Hausbriefkasten (Leerung 9 Uhr)

Die Angebote sind auf Papier in entsprechend gekennzeichneten Umschlägen einzureichen. Digitale Angebote sind noch nicht zugelassen.

Angebotseröffnung: Donnerstag, 21.09.2017, 11 Uhr

Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Zi. D 038, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal.

Zuschlags- u. Bindefrist: 21.11.2017

Voraussichtliche Ausführungszeit: 30.10.2017 bis 22.12.2017

Prüfstelle § 21 VOB: Regierungspräsidium Karlsruhe

Info: Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Bürgerservice Bauen, Zi. D 038, Telefon: (07251) 79-600 oder unter www.bruchsal.de/Ausschreibungen

Wahlbekanntmachung

- Am 24. September 2017 findet die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt. Die Wahlzeit dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
- Die Stadt Bruchsal ist in 40 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 03.09.2017 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16.00 Uhr in Bruchsal im Rathaus am Campus, Campus 1 zusammen.

- Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Es wird mit einem amtlichen Stimmzettel gewählt; diesen erhält der Wähler bei Betreten des Wahlraumes.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung.

- für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz

oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch

ein in einen Kreis gesetztes Kreuz

oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

- Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses sind öffentlich und erfolgen im jeweiligen Wahllokal des Wahlbezirks. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

- Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder

b) durch **Briefwahl**

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss dies mit Hilfe seiner Wahlbenachrichtigung bei der Stadtverwaltung Bruchsal im Hauptamt – Bürgerbüro – oder bei einer der Verwaltungsstellen der Stadtteile beantragen. Er erhält dann einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag. Dieser Wahlbrief mit dem Stimmzettel – im verschlossenen Stimmzettelumschlag – und dem unterschriebenen Wahlschein muss rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Adresse zugeleitet werden. Er muss dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingegangen sein.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Absatz 4 Bundeswahlgesetz).

- Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absätze 1 und 3 Strafgesetzbuch).

Bruchsal, den 07.09.2017

Andreas Glaser

Bürgermeister

Ortschaftsrat Heildesheim

Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Heildesheim findet am Dienstag, 12. September um 19 Uhr im Rathaussaal Heildesheim statt.

Tagesordnung

- Anfragen und Anregungen der Bürger zu Punkten der Tagesordnung und zu sonstigen Themen von allgemeinem Interesse
- Bildung eines Ausschusses zur Akteneinsicht
- Bekanntgaben
- Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- Offenlage der Protokolle vom 04.07.2017, 12.07.2017 und 01.08.2017

Bruchsal, 4. September 2017

Inge Schmidt, Ortsvorsteherin

Ortschaftsrat Untergrombach

Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Untergrombach findet am Mittwoch, 13. September, um 19 Uhr im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Untergrombach statt.

Tagesordnung

- Bürgerfragestunde
- Polizeibericht Bruchsal – Mit Blick auf Untergrombach. Vortrag durch Herrn Wolfgang Ams (Leiter Polizeirevier Bruchsal)
- Informationen und Bekanntgaben

4. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
5. Offenlage des Protokolls vom 28.06.2017 und 19.07.2017

Bruchsal, 31. August 2017
Karl Mangei, Ortsvorsteher

Termine aller Parteien zur Bundestagswahl

CDU

CDU-Weißwurst-Frühstück mit Gutting

Die CDU Ortsverband Bruchsal lädt ein zu einem Weißwurst-Frühstück mit MdB Olav Gutting. Es besteht die Möglichkeit zum politischen Gespräch, für Fragen und Diskussion mit dem Bundestagskandidaten zur Bundestagswahl.

Das Frühstück findet statt am Sonntag, 17. September von 11 bis 13 Uhr im Wirtshaus am Europaplatz in Bruchsal. Aus organisatorischen Gründen wird eine Anmeldung bei Thomas Barth erbeten, Telefon: (07251) 3065530 oder thomas.barth-bruchsal@web.de

Informationsstände der CDU Bruchsal

Mit Informationsständen zur Bundestagswahl in der Fußgängerzone bietet die CDU Bruchsal Möglichkeiten zur Information über das Programm der CDU, zur Diskussion mit Mandatsträgern und zeitweise auch mit dem Bundestagskandidaten.

Die nächsten Informationsstände finden am kommenden Samstagvormittag und am Mittwochvormittag nächster Woche statt.

Die Linke

Wahlveranstaltung am 7. September

Der Ortsverband Bruchsal – Die Linke lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

Donnerstag, 7. September, 19 Uhr, Bürgerzentrum Bruchsal, Altes Schloß 22: „Wie geht es weiter mit der Türkei? & DIE LINKE zur Bundestagswahl: SOZIAL. GERECHT. FRIEDEN FÜR ALLE.“ Mit Göky Akbulut (Bundestagskandidatin Wahlkreis Mannheim, Listenplatz 3) und Werner Zieger (Bundestagskandidat Wahlkreis Bruchsal-Schwetzingen)

FDP

INFO-Stände mit dem FDP-Bundestagskandidaten

Info-Stand in der Fußgängerzone in Bruchsal jeweils samstags von 9 bis 13 Uhr.

9. September: vor Schuhhaus Berg mit dem FDP-Kandidaten Hendrik Tzschaschel; 16. September: vor Uhren-Schmidt

Wir freuen uns auf den Besuch der Bruchsaler Bürger an unseren FDP Info-Ständen. Jürgen Wacker

Aus dem Rathaus

40-jähriges und 50-jähriges Dienstjubiläum Jahrelange Treue bei der Stadt Bruchsal wurde geehrt

Bruchsal (pa) | Es gibt nur drei Ehrungen für langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Öffentlichen Dienst. Die erste Stufe nach 25 Jahren erreichen viele, die zweite Stufe nach 40 Jahren ist seltener und die dritte Stufe nach 50 Dienstjahren eine Besonderheit.

Am 2. August durfte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick drei Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bruchsaler Stadtverwaltung im Beisein der zuständigen Amtsleiter für 40 Jahre und 50 Jahre im Öffentlichen Dienst ehren und mit einem Buchgeschenk und einer von Ministerpräsident Winfried Kretschmann unterzeichneten Urkunde den Jubilaren ihren Dank für die tägliche Arbeit aussprechen.

Ihr 40-jähriges Dienstjubiläum feierten Ilse Gröbner, Bau- und Vermessungsamt und Karin Schott, Standesamt. Für sein 50-jähriges

Dienstjubiläum wurde Erich Reinig, der auch nach seinem „offiziellen“ Ruhestand noch im Städtischen Museum tätig ist, ausgezeichnet.

Fast alle Geehrten sind von Beginn ihrer beruflichen Ausbildung an bei der Stadt Bruchsal beschäftigt und übten während ihrer langen Laufbahn verschiedene Tätigkeitsfelder aus. „So ein Berufsjubiläum, ob 40 oder 50 Jahre ist bemerkenswert, denn so lange Dienstjahre bei der Stadtverwaltung bedeuten eine besondere Bindung zu Bruchsal und eine starke Verwurzelung in der Region“, ergänzte Markus Gramlich als Vorsitzender des Personalrates die Glückwünsche an die Gratulanten.



Empfang von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung Bruchsal, die im Lauf des Jahres 2017 ihr 40. und 50. Dienstjubiläum im Öffentlichen Dienst feiern durften. Foto: pa

Die Stadt Bruchsal trauert um den ehemaligen Stadt- und Ortschaftsrat

Walter Zimmermann

der am 5. August 2017 im Alter von 90 Jahren verstorben ist. Walter Zimmermann war von 1974 bis 1975 zunächst in der Gemeinde Heildesheim und nach der Gemeindereform in der Stadt Bruchsal als Gemeinde- und Stadtrat tätig. Von 1975 bis 1999 gehörte er ununterbrochen dem Ortschaftsrat Heildesheim an, davon von 1984 bis zu seinem Ausscheiden als stellvertretender Ortsvorsteher.

Neben seiner Mandatstätigkeit war er fast 30 Jahre lang 1. Vorsitzender der Gewerbevereinigung Heildesheim und in weiteren Organisationen und Einrichtungen engagiert.

Für sein Engagement für seinen Stadtteil und das Gemeinwohl wurde ihm im Jahre 1994 die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg und im Jahr 2007 die Ehrenmedaille der Stadt Bruchsal verliehen.

In Dankbarkeit nehmen wir von Walter Zimmermann Abschied. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl und Zuspruch gilt seiner Ehefrau und seiner Familie.

Für die Einwohnerschaft, den Gemeinderat, den Ortschaftsrat Heildesheim und die Stadtverwaltung der Großen Kreisstadt Bruchsal

Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Inge Schmidt
Ortsvorsteherin

Bürgermeister begrüßt dreizehn neue Auszubildende Bruchsal bietet breiten Einblick in ihre vielfältigen Aufgaben

Bruchsal (pa) | Ausbildung ist doppelt wichtig. Erstens, um der Jugend eine berufliche Perspektive zu bieten und zweitens, um die Möglichkeit zu haben ausscheidende Mitarbeiter – in der Regel durch Rente oder Pension – qualifiziert ersetzen zu können. Am 1. September hat Bürgermeister Andreas Glaser zusammen mit der Ausbildungsleiterin Claudia Hofheinz die dreizehn neuen Auszubildenden der Stadt Bruchsal im Rathaus begrüßt. Unter der Überschrift „Mehr als Du erwartest“ wurde der Verwaltungsnachwuchs über die Grundpfeiler der Ausbildung bei der Stadtverwaltung informiert. „In einer Großen Kreisstadt bekommen Sie einen breiten Überblick über das Aufgabenspektrum einer Verwaltung“, erläuterte Andreas Glaser, der den Jugendlichen auch gute Karrierechancen in Aussicht stellt. „Bei guten Ausbildungsleistungen“, so Claudia Hofheinz, „war-

tet außerdem ein sicherer und abwechslungsreicher Arbeitsplatz.“ Ausbildung wird bei der Stadt Bruchsal groß geschrieben. Sieben Ausbildungsberufe und zwei Studiengänge stehen zur Auswahl. Die Qualifikation variiert je nach Ausbildungsangebot. Vom Hauptschulabschluss bis zum Abitur ist aber für jeden etwas dabei. Aktuell befinden sich 30 junge Menschen im Nachwuchsteam der Stadtverwaltung. Für das Studien- und Ausbildungsjahr 2018 sucht die Stadtverwaltung bereits wieder nach engagierten und motivierten Jugendlichen mit Verantwortungsbewusstsein, Teamgeist und Motivation.

Ausbildungs- und Studienangebot für das Ausbildungsjahr 2018: Bachelor of Arts - Public Management; Verwaltungswirt/in; Verwaltungsfachangestellte/r; Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek; Gärtner/in, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau; Forstwirtschaft; Elektroniker/in für Betriebstechnik und Fachkraft für Abwassertechnik

Bewerbungsschluss für das Ausbildungsjahr 2018 ist der 1. Oktober 2017.

Weitere Informationen zum Ausbildungsangebot 2018 und zu den einzelnen Berufen gibt es im Internet unter www.bruchsal.de/Ausbildung.



Die 13 neuen Auszubildenden bei der Begrüßung durch Bürgermeister Andreas Glaser und Ausbildungsleiterin Claudia Hofheinz im Rathaus am Marktplatz. Foto: pa

Neben der fachlichen Ausbildung legt die Stadtverwaltung großen Wert auf die soziale und persönliche Qualifikation. Deshalb wird den Auszubildenden eine Reihe von ausbildungsbegleitenden Maßnahmen wie Einführungstage, Prüfungsvorbereitung, gemeinsame Projekte und Veranstaltungen angeboten. Das fördert den Teamgeist und den Zusammenhalt. Damit der Verwaltungsnachwuchs auch Ansprechpartner auf Augenhöhe hat, gibt es ältere Auszubildende, die mit Rat und Tat zur Seite stehen. Auf diese Weise wird ein unkomplizierter Informationsaustausch möglich – und das schon ab dem ersten Ausbildungstag.

Baustellen in Bruchsal

B 35 Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Helmsheim und Gondelsheim

Ab 21. August, bis voraussichtlich Mitte Oktober 2017, werden an der B 35 zwischen Helmsheim und Gondelsheim in mehreren Bauabschnitten circa 20.000 Quadratmeter Fahrbahndecke saniert. In der Ortsdurchfahrt Helmsheim wird zusätzlich rund 5.700 Quadratmeter lärmindernder Asphalt eingebaut. Während der Bauzeit wird der Verkehr überwiegend unter halbseitiger Sperrung der Fahrbahn auf der B 35 mit Lichtsignalanlage geregelt.

Seit dem 29. August wird in zwei Teilabschnitten die Ortsdurchfahrt Helmsheim in Fahrtrichtung Bretten auf einer Länge von etwa 3.150 Quadratmeter saniert. Die Fahrt von und nach Helmsheim ist über Mergelgrube und Heidelheimer Straße möglich. Ebenso voll gesperrt wird die Ein- und Ausfahrt an der Kurpfalzstraße vom 2. bis 8. September 2017.

Um die Bauzeit zu verkürzen, wird vom 4. bis 23. September 2017 unter halbseitiger Sperrung der B 35 mit Lichtsignalanlage nach der Einmündung Bruchsaler Straße bei Gondelsheim in Richtung Helmsheim parallel ein Vollausbau der B 35 durchgeführt. Auf einer Länge

von 400 Meter werden dort die Asphaltdeckschicht, die Asphaltbinderschicht und die Asphalttragschicht erneuert.

Der Einbau der lärmindernden Asphaltdeckschicht in der Ortsdurchfahrt Helmsheim muss anschließend aus technischen Gründen auf voller Breite unter Vollsperrung erfolgen. Damit werden Fugen vermieden, die die lärmindernde Wirkung des Asphalts aufheben würden. Um die Bauzeit und die damit verbundenen Belastungen der Verkehrsteilnehmer und der Anwohner in Helmsheim zu reduzieren, wird vom 29. September bis einschließlich 5. Oktober 2017 der Deckschichteinbau auch auf der freien Strecke bis Gondelsheim unter Vollsperrung der B 35 durchgeführt. Die Dauer der Maßnahme kann durch die erweiterte Vollsperrung um fünf Wochen verkürzt werden. Voraussichtlich bis zum 10. Oktober finden dann auf der B 35 unter halbseitiger Sperrung Restarbeiten an den Banketten und Schutzplanken statt.

Die Kosten der Baumaßnahme betragen rund 2,5 Millionen Euro und werden vom Bund getragen. Der Anteil der Lärmsanierung beträgt rund 175.000 Euro.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis.

Weitere Informationen zu aktuellen Straßenbaustellen finden sich im Internet im Baustellen-Infosystem; www.baustellen-bw.de und in der neuen APP Verkehrsinfo BW <http://www.svz-bw.de/app.html> Regierungspräsidium Karlsruhe

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Bruchsal (pa) | Ehrliche Finder haben zwischen dem 3. und dem 9. Augsut im Bürgerbüro ein Schlüsselbund mit zwei Schlüsseln und Stofftier und Bargeld abgegeben. Im Tierheim wurden für den genannten Zeitraum eine Katze, EKH, männlich, Farbe rot abgegeben. Im Zeitraum 10. bis 16. August wurden im Bürgerbüro ein USB-Stick, Bargeld und ein Taschenschirm abgegeben.

Vom 17. bis 23. August haben Finder im Bürgerbüro einen einzelnen Schlüssel, ein Fahrrad Marke Campus, ein Schlüsselbund mit drei Schlüsseln, eine Modelleisenbahn, ein Schlüsselbund mit zwei Schlüsseln und Anhänger, ein Schlüssel mit Anhänger, eine Outdoor-Jacke, ein Schlüsselbund mit fünf Schlüsseln und ein Schlüsselbund mit zwei Schlüsseln und Anhänger abgegeben. Im Tierheim wurden für den genannten Zeitraum eine Katze, EKH, weiblich, Farbe weiß-grau-getigert abgegeben. Zwischen dem 24. und dem 30. August wurden im Bürgerbüro ein Schlüsselbund mit zwei Schlüsseln und Anhänger, ein Schlüsselbund mit zwei Schlüsseln und zwei Transponder und ein Fahrrad Marke Bulls abgegeben. Im Tierheim wurden für den genannten Zeitraum ein Beagle, männlich, gechipt, tricolor abgegeben.

Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter Telefon: (0 72 51) 79-5 00.

Ab sofort Online-Verkauf von nicht abgeholten Fundsachen: Schauen Sie unter www.bruchsal.de – Politik und Rathaus – Bürgerservice – Onlineverkauf Fundsachen nach den neuesten Schnäppchen.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

31. Juli

Kadir Şahinsoy, Eltern: Meltem Şahinsoy geb. Oguz und Nebi Şahinsoy, Franz-Sigel-Str. 24, Bruchsal

5. August

Kian David Dengler, Eltern: Silke Stefanie Dengler geb. Hodapp und Fabian Dengler, Ste.-Marie Aux-Mines-Str. 17, Bruchsal

6. August

Rayan Butt, Eltern: Iram Butt geb. Naseer und Usman Shahzad Butt, Württemberger Str. 105, Bruchsal

8. August

Alina Stromberger, Eltern: Irina Nickel-Stromberger geb. Nickel und Alexander Stromberger, Philippsburger Str. 18, Bruchsal

10. August

Alisa Laub, Eltern: Anna Laub geb. Harwart und Eugen Laub, Silberhölle 65 A, Bruchsal

11. August

Chiara Alessia Lograno, Eltern: Isabella Giusi Lograno geb. Mancuso und Nicola Francesco Lograno, Berta-Kempf-Str. 1, Bruchsal

14. August

Lara De Pasquale, Eltern: Tanja Saskia Marx geb. Kupper und Thomas Josef De Pasquale, Hauptstr. 20, Bruchsal

17. August

Cayden Kunzi, Eltern: Jasmin Kunzi geb. Lauber und Thomas Kunzi, Markgrafenstr. 2, Bruchsal

18. August

Mara Brunner, Eltern: Nadine Brunner geb. Regert und Boris Thilo Brunner, Schlossbergring 54 A, Bruchsal

Trauungen**11. August**

Rebecca Wagner und Gökhan Arici, Franz-Bläsi-Str. 12, Bruchsal
Alexandra Wach und Stefan Markus Denschlag, Albert-Einstein-Str. 14, Bruchsal

17. August

Natalie Haselbach und Igor Kittich, Bahnhofstr. 18, Bruchsal
Ekaterina Trifonov und Dennis Kilinc, Albrecht-Dürer-Str. 1, Bruchsal

18. August

Simone Petra Lintner und Jan Boris Richter, Sauerbruchstr. 17, Bruchsal

23. August

Franziska Sabine Scheib und Patrick Preiss, Albert-Einstein-Str. 34, Bruchsal

25. August

Vanessa Anne Los und Marco Harald Schwarz, Ulmenweg 20, Bruchsal

1. September

Jana Wensauer und Sebastian Los, Augartenstr. 5, Bruchsal

Sterbefälle**21. Juli**

Gülsüm Çimen geb. Söylemez, Salinenstr. 11, Bruchsal

2. August

Friedolin Leiling, Gustav-Laforsch-Str. 55, Bruchsal

Frieda Maria Roisl geb. Uhl, Eschenweg 35, Bruchsal

4. August

Maria Barbara Sprattler geb. Luft, Stadtgrabenstr. 25, Bruchsal

5. August

Walter Zimmermann, Martinstr. 3, Bruchsal

10. August

Anna Elisabeth Herrmann geb. Kahrman, Huttenstr. 47 A, Bruchsal

Wilhelmina Paula Eitel geb. Siegel, Dieselweg 47, Bruchsal

Berta Koppitz geb. Buchmann, Obere Au 47, Bruchsal

12. August

Irene Elisabeth Hiller geb. Steiger, Sennigweg 15, Bruchsal

15. August

Ingrid Ehrle geb. Huber, Felixstr. 8, Bruchsal

16. August

Manfred Josef Knebel, Sauerbruchstr. 3, Bruchsal

Theresie Große geb. Rossa, Hardfeldstr. 13, Bruchsal

16. August

Raissa Betke geb. Ismagilowa, Huttenstr. 43 A, Bruchsal

17. August

Barbara Ballinger geb. Blantz, Ahornweg 5, Bruchsal

18. August

Konrad Müller, Robert-Schumann-Str. 12, Bruchsal

24. August

Manfred Werner Veith, Gustav-Laforsch-Str. 45, Bruchsal

23. August

Klara Weidemann geb. Hoffmann, Huttenstr. 47 A, Bruchsal

25. August

Gerhard Wilhelm Ernstberger, Max.-von-Welsch-Str. 12, Bruchsal

26. August

Theresia Jakobi geb. Neiszt, Rathausstr. 3, Bruchsal

27. August

Maria Nesselhauf geb. Scheibli, Rathausstr. 3, Bruchsal

Theresia Mackert geb. Gantner, Franz-Sigel-Str. 34, Bruchsal

30. August

Heinz Otto Heinrich Pfleger, Luthergasse 3, Bruchsal

Jubilare**Altersjubilare****8. September**

Robert Fies, Weidenbusch 7, 80 Jahre

9. September

Edeltrud Wassmer, Au in den Buchen 72, 85 Jahre;

Waltraud Maria Brigitta Löchner, Beethovenstr. 6, 80 Jahre;

Karin Heidemarie Krumteich, Näherweg 47, 75 Jahre

10. September

Werner Klaus März, Marktplatz 10, 70 Jahre

11. September

Ursula Frieda Auguste Nagel, Huttenstr. 43 A, 90 Jahre;

Ludmila Maria Keck, Rathausstr. 3, 85 Jahre

12. September

Gertraud Luise Brunner, Bergstr. 77, 70 Jahre;

Ursula Quaißer, Schloßbergring 5 A, 70 Jahre

13. September

Gisela Barbara Oberle, Büchenauer Str. 17, 90 Jahre;

Emil Hermann Weis, Huttenstr. 47 A, 85 Jahre;

Anneliese Hornung, Lorenzrain 16, 80 Jahre

14. September

Gerhard Willi Werstein, Hochstatt 10, 80 Jahre;

Gerhard Robert Moritz, Ernst-Blickle-Str. 10 A, 75 Jahre;

Bernhard Friedrich Schmidt, Burgstr. 24, 70 Jahre

Hochzeitsjubiläen**14. September**

Ihre Diamantene Hochzeit feiern die Eheleute Ursula und Helmut Kuhn, Lorenzrain 33, Bruchsal

Aus der Stadt Bruchsal**Telekom informiert über Möglichkeiten der Nutzung**

Fortsetzung von Seite 3 | ... die Leistungen des schnellen Internets zu erkundigen, über Kosten und die Einbindung des Smartphones als mobiles Endgerät. Es waren viele ältere Bruchsaler, die das Internet nutzen und schätzen gelernt haben. - Auch eine Ausprägung von NAIS, Neues Altern in der Stadt, in Bruchsal. Die Anschlüsse mit Glasfaser erfolgen vornehmlich bis an die Grundstücksgrenze. Die letzten Meter bis ins Haus sind Kupfer. Es wurde bei der Veranstaltung aber auch Kritik geäußert, dass bisher vereinbarte Übertragungsgeschwindigkeiten nicht erreicht würden. Dies liege an der Überlastung des Kupfernetzes, erläuterte Neumann. „Es wird sich mit dem Breitbandausbau ändern und verbessern.“ In den übrigen Stadtteilen von Bruchsal - Büchenau, Ober- und Untergrombach - erfolgt derzeit der Glasfaserausbau durch die Breitbandgesellschaft des Landkreises Karlsruhe (BLK) in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Bruchsal, da sich die Telekom auf den oben genannten Bereich konzentriert hat.

Informationen zur Nutzung des Breitbandangebotes bietet die Internetseite www.telekom.de/schneller. art

Büro der Gleichstellungsbeauftragten**Beratungstag der „Kontaktstelle Frau und Beruf“****Am 26. September, ab 9 Uhr im Haus der Begegnung**

Bruchsal (pa) | Zur Unterstützung des beruflichen Einstiegs von Frauen, vor und nach der Familienphase und zur Information über Möglichkeiten der Weiterbildung, der Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder eine berufliche Umorientierung, bietet die „Kontaktstelle Frau und Beruf“, Landkreis Karlsruhe, am Dienstag, 26. September 2017, wieder einen Beratungstag im Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27, in Bruchsal an. Die „Kontaktstelle Frau und Beruf“ ist Teil eines landesweiten Projekts zur beruflichen Förderung von Frauen. Sie nimmt eine Mittlerfunktion zwischen den beruflichen Interessen und Bedürfnissen von Frauen und der Wirtschaft in der Technologieregion wahr (www.frauundberuf-karlsruhe.de). Interessierte Frauen können sich dafür anmelden. Ab 9 Uhr werden stündlich Termine vergeben.

Der letzte Termin ist um 15 Uhr möglich. Der Beratungstag wird in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bruchsal organisiert. Sie bekommen Gelegenheit, Ihre berufliche Zukunft, Ihre Situation und Ihre Fragen über den Zeitraum von einer Stunde im Einzelgespräch mit einer kompetenten Beraterin ausführlich zu besprechen. Bitte bringen Sie dazu Ihren Lebenslauf mit. Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und neutral.

Eine verbindliche Anmeldung nimmt ab sofort die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bruchsal, Sabine Riescher, unter Telefon: (07251) 79-364 (Di.-Fr. von 9 Uhr bis 13 Uhr) entgegen, oder unter gleichstellung@bruchsal.de per E-Mail.

Lokale Agenda

Agenda sucht drei Nähmaschinen für Familien in Not

Bruchsal (pa) | Die Lokale Agenda 21 Bruchsal sucht drei noch funktionsfähige, transportable Nähmaschinen für Familien in Not.

Weitere Infos täglich ab 14 Uhr über Andrea Ihle, Mobil: (0170) 7344262 oder privat (07251) 934454.

AG Radfahren

„Rauf aufs Rad“ – Tour „Durch Wald und Flur“

Bruchsal (pa) | Am Samstag, 16. September startet die letzte „Rauf aufs Rad“-Tour der Arbeitsgruppe Radfahren der lokalen Agenda 21 Bruchsal um 14 Uhr am Friedrichsplatz. Die Route führt über Huttenheim nach Rusheim an den Rhein und über Graben-Neudorf zurück. Die Strecke umfasst ca. 55 Kilometer in der Ebene. Anmeldung zur Tour beim Agenda-Büro, Telefon: (07251) 79-512 oder Agendabuero@Bruchsal.de oder bei Britta Brandstätter: (0151) 46320565.



„Rauf aufs Rad“ nach Speyer am 17. Juli

NAIS – Neues Altern in der Stadt

NAIS AG 1 lädt am 15. September zu QIGONG ein

Bruchsal (pa) | In China ist Qigong ein Teilgebiet der Medizin. Es ist für alle Altersstufen gedacht und machbar. Der Alltagsstress wird abgebaut, die Lebensenergien werden aktiviert mit positiver Wirkung auf Körper, Geist und Seele.

Der nächste Termin findet unter Anleitung von Helga Jannakos, Sprecherin der NAIS AG 1 am Freitag, 15. September von 15 bis 16 Uhr in der Begegnungsstätte im Rathaus am Otto-Oppenheimer Platz 5 statt.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Räumlichkeit liegt im Erdgeschoss und ist über eine Rampe barrierefrei erreichbar.

Der kostenlose NAIS Internet-Treff im September

Bruchsal (pa) | Der beliebte NAIS Internet-Treff der NAIS AG3 „Geistig fit und aktiv“ findet Mittwoch 13. September von 9 bis 11 Uhr im Raum B019 im Bruchsaler Rathaus am Oppenheimer-Platz zum Thema „Bildbearbeitung“ statt. Jetzt nach den Sommerferien warten sicher Tausende von Fotos in der Digitalkamera auf die nächsten Schritte. – Aber wie geht es nun weiter?

Diesmal wird Dieter Müller über seine Erfahrungen mit der Bildbearbeitung sprechen und dabei auf einige kostenlose Programme eingehen. Da Smartphones immer häufiger als Kamera zum Einsatz kommen – auf Kosten der „normalen“ digitalen Pocketkamera oder der digitalen Spiegelreflex – wird diesmal auch die schnell wachsende Gruppe der Smartphone-Einsteiger auf ihre Kosten kommen. Der NAIS Internet-Treff versteht sich als lockere Gesprächsrunde zu aktuellen Computer- und Internetfragen. Vertiefende Kurse oder Lehrgänge bietet in Bruchsal die Volkshochschule. Bürgerinnen und Bürger egal welchen Alters aus Stadt und Land, treffen sich seit 2008 einmal im Monat, um Neuigkeiten zu erfahren, Kenntnisse auszutauschen und Fragen egal zu welchem Thema zu stellen. Besucher können diesmal gern ihre Kamera mitbringen und auch ihre Notebooks, Smartphones oder Tablets, denn freies WLAN ist im Rathaus am Oppenheimer-Platz verfügbar.

Im NAIS Internet-Treff können immer auch x-beliebige Fragen gestellt werden, die mit dem Thema des Tages nichts zu tun haben, auch Einsteigerfragen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die NAIS-Gesprächsrunde ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig. Barrierefreier Zugang. Mehr zur Technik auf www.Neues-Altern.de. Dieter Müller fotografiert seit vielen Jahren in der Stadt und im Hügelland. Seine zahlreichen Fotos sind im Internet frei zugänglich auf www.DerBruchsaler.de.

NAIS auf der Messe „Aktiv & Gesund“

Bruchsal (pa) | Am Wochenende des 16. und 17. September wird in Bruchsal viel geboten: Parallel zum verkaufsoffenen Sonntag findet am Samstag und Sonntag im Bürgerzentrum die 8. Aktiv & Gesund Messe in Bruchsal täglich von 11.30 bis 18 Uhr statt. Die Messe wird am Samstag, 16. September um 11 Uhr von Bürgermeister Andreas Glaser eröffnet. Alle, die an Themen wie Gesund älter werden, Vorsorge, Lebensqualität und Pflege Interesse haben, sind eingeladen, bei freiem Eintritt die Traditionsmesse zu besuchen.

NAIS Neues Altern in der Stadt (getragen von der Stadt Bruchsal und einem Netzwerk aus ehrenamtlich Engagierten) sowie die BTMV Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungen GmbH waren 2010 die Initiatoren der Messe, haben auch diesmal wieder das Programm ausgearbeitet und bauen eigene Informationsstände auf. NAIS kooperiert an einem gemeinsamen Stand mit dem Seniorenrat Stadt Bruchsal, der ebenfalls für jedwede Fragen im Zusammenhang mit dem Älterwerden zur Verfügung steht. Auf den rund 40 Ständen präsentieren Aussteller, was sie Neues zu bieten haben – zu Themen wie altersgerechter Umbau, barrierefreies Wohnen, gesundem Schlaf, Betreuung und Pflege zu Hause, Essen auf Rädern, gesunde Ernährung, Schönheit und Körperpflege, Hörgeräte, orthopädische Schuhtechnik, aktive Freizeitgestaltung, altersgerechtes Training im Fitnessstudio, Physiotherapie, Schmerztherapien und Gedächtnistraining, ambulante Pflegedienste und -einrichtungen.

Dazu gibt es im Vortragsbereich zahlreiche praxisbezogene Vorträge und im Seminarbereich Workshops mit der Möglichkeit zu aktiver Beteiligung.

Die Angebote richten sich an alle Generationen, insbesondere auch zum Thema Vorsorge.

Info

Schieß ein Tor für die Umwelt ...

... benutze den Mülleimer!



SERVICESEITE

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0
Behördennummer: 115

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00
Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster
und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie
unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Stadtbibliothek

Telefon: (0 72 51) 79-3 10 oder -3 11
Montag geschlossen; Dienstag, Donnerstag
und Freitag 13 bis 18 Uhr;
Mittwoch und Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Volkshochschule

Telefon: (0 72 51) 79-3 03, -3 04, -3 05, -3 21
Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr
Montag + Mittwoch 14.30 bis 16 Uhr
Donnerstag 14.30 bis 17 Uhr

Touristinformation

Telefon: (0 72 51) 5 05 94-60
Montag bis Donnerstag: 9 bis 17 Uhr
Freitag und Samstag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbusbüro

Telefon: (0 72 51) 7 06-1 11
Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0
Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Dienst

Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19 Uhr bis
Folgetag 7 Uhr;
Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 7 Uhr;
Freitag, 19 Uhr bis Montag, 7 Uhr

Allgemeiner Notdienst: 116117

Notfallzentrale Bruchsal

Zollhallenstraße 6, Telefon 112

**Kinderärztlicher Notdienst und
ärztlicher Bereitschaftsdienst:**

Deutschlandweit: 01806 072100

(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz
aus - ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Samstag, Sonntag, Feiertage 10 bis 12 Uhr;
In der übrigen Zeit ist diensthabender Arzt nur
in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.
Den zuständigen Notdienst finden Sie unter
www.kzvbw.de oder unter der Service-
nummer: (0711) 7877-0

Bereitschaftsdienst Apotheken

Den zuständigen Bereitschaftsdienst finden Sie
unter www.aponet.de oder unter der Service-
nummer: (0800) 0022833) kostenlos vom Fest-
netz/von jedem dt. Mobilfunknetz unter: 22833
69 Ct./Min)

Tierärzte

Wochenenddienst,
Telefon (0 72 51) 44 14 41

Entstördienst rund um die Uhr**Trinkwasser**

(0 72 51) 7 06-410 (ewb),
Büchenau (0 72 44) 9 69-243 (Zweckverband
Wasserversorgung Mittelhardt)

Erdgas (0 72 51) 7 06-420 (ewb)

Strom (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

Hospiz Telefon:

07243 9454-277

www.hospiz-telefon.de

Abfallinfos

Die **Wertstoffhöfe und Grünabfallsammel-
plätze in Bruchsal und Untergrombach** sowie
der **Grünabfallsammelplatz in Heidelsheim
(Firma BOM)** sind wie folgt geöffnet.

November bis März:

Dienstag: 15 bis 17 Uhr
Freitag: 13 bis 17 Uhr
Samstag: 10 bis 17 Uhr

April bis Oktober:

Dienstag: 17 bis 19 Uhr
Freitag: 13 bis 17 Uhr
Samstag: 10 bis 17 Uhr

Sie finden die **Wertstoffhöfe und
Grünabfallsammelplätze** wie folgt:

Bruchsal:

Zufahrt über Güterbahnhof
beziehungsweise Ernst-Blickle-Straße

Untergrombach:

Rötzenweg

Sie finden den **Grünabfallsammelplatz** in
Heidelsheim: Firma BOM, Staighof 1

**Auf den Grünabfallsammelplätzen
ist das Material getrennt nach Holz und
krautig/grasige Grünabfälle anzuliefern.**

Stadt Bruchsal, Bau- und Vermessungsamt
– Abfallwirtschaft –

Aus der Forstverwaltung

Die Sprechstunden finden im wöchentlichen
Wechsel statt.

Am ersten und dritten Donnerstag eines
Monats in der Verwaltungsstelle Heidelsheim,
Telefon: (0 72 51) 51 88, am zweiten und vier-
ten Donnerstag in der Verwaltungsstelle Unter-
grombach, Telefon: (0 72 51) 79-7 23 jeweils
von 16 bis 17 Uhr.

Sperrmüll

Die Abholung von Sperrmüll erfolgt nicht zu
festen Terminen sondern über eine telefoni-
sche Anmeldung.

Sperrmüllanmeldungen nimmt auch die Stadt
Bruchsal telefonisch unter: (0 72 51) 79-5 00
entgegen.

Allgemeine Grundsätze beim Sperrmüll

- Nur angemeldeter Sperrmüll wird auch
abgeholt!
- Der Sperrmüll ist sortiert nach Altholz, Rest-
sperrmüll und Elektrogroßgeräten bereit zu
stellen.
- Restsperrmüll, Altholz, Metall bzw. Elektro-
großgeräte werden getrennt voneinander
abgefahren. Die Abfuhr kann sich somit über
drei Tage erstrecken
- Die Abfälle müssen am Abfuhrtag bis 6 Uhr
morgens am Straßenrand bereitstehen.
- Eine Abholung je Abfallgruppe und Wohn-
einheit sind kostenfrei.
- Der Abholtermin liegt im Zeitraum von fünf
Wochen nach Anmeldung

Wir bitten Sie deshalb um eine rechtzeitige
Anmeldung.

Weiterhin gilt für private Haushalte, dass Behäl-
tertauschvorgänge unter oben genannter Tele-
fonnummer entgegen genommen werden.

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

**Verantwortlich für den amtlichen
und nichtamtlichen Teil:**

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,

E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt
sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 17 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchent-
lich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion
(Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpa-
pier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchfor-
stungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern
gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Was-
serkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen
– keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen: www.nussbaum-medien.de

Familienfreundliches Bruchsal

Haus der Begegnung

Internationales Frauencafé

Familie und Medien – Probleme und Lösungen



Internationales Frauencafé Bruchsal
Austausch bei Mitbring-Frühstück jeden Monat

Nach der Sommerpause ist das Frauencafé wieder offen: Am Donnerstag, 21. September informiert Taner Yücel, Referent vom Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) um 9 Uhr beim Internationalen Frauencafé im Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, über den Umgang mit dem Internet. In vielen Familien gibt es Streit z.B. darüber wie lange

Kinder Handys nutzen sollten, wie Online-Kindersicherung funktioniert, über finanzielle Belastungen durch Online-Geschäfte und Abo-Fallen, es gibt Probleme mit Datenschutz und Cyber-Mobbing. Das Internationale Frauencafé lädt ein zu Vortrag, Diskussion und Mitbring-Frühstück. Eintritt frei, alle Frauen sind willkommen.

Seniorenrat



Programm Seniorenbegegnungsstätte

Samstag 9. September

9.00 – 12.00 Uhr „Infostand von SSB und NAIS in der Kaiserstraße „Sparkasse Immobilien“

Dienstag 12. September

14.30 Uhr „Skat“

17.30 Uhr „Sitzung Seniorenrat Stadt Bruchsal“

Mittwoch 13. September

9.00 – 11. 00 Uhr „NAIS AG 3 „Internet-Treff im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz

14.00 Uhr „NAIS AG 1 Gymnastik“ mit Renate Mohr, in der Stirumschule Bruchsal

Donnerstag 14. September

9.30 Uhr „Frauen – Gesprächskreis“, mit Hedi Keydel

14.00 Uhr „DRK-Seniorengymnastik Gruppe 1“, mit Renate Mohr

15.00 Uhr „DRK-Seniorengymnastik Gruppe 2“, mit Renate Mohr

17.00 Uhr „DRK-Geselliges Tanzen“, mit Renate Mohr im Gymnastikraum der Stirumschule Bruchsal, Schwimmbadstr. 2A

Die Begegnungsstätte im Rathaus Otto-Oppenheimer-Platz 5 ist auch erreichbar während der Öffnungszeiten über Tel. 07251/ 72 48 48 2, ansonsten ist Anrufbeantworter geschaltet.

Zugang auch für Rollstuhl und Rollatoren geeignet.

Marion Freitag Tel.: (07251) 89294

Städtepartnerschaften

Freundeskreis Untergrombach/ Ste. Marie-aux-Mines e.V.



Einladung zum Ausflug in die Partnerstadt Sainte-Marie-aux-Mines am Sonntag, den 15. Oktober 2017

Der Freundeskreis Sainte-Marie-aux-Mines/Untergrombach lädt zu einem Tagesausflug in die Partnerstadt ein. Anfänger und Fortgeschrittene sind zu diesem Ausflug eingeladen. Also: Neulinge, die unsere Partnerstadt noch nicht kennen, und Leute, die mal wieder nach Sainte-Marie fahren wollen. Auf die Teilnehmer wartet ein Tagesausflug mit einem umfangreichen Programm:

- Empfang im Rathaus von Sainte-Marie durch Bürgermeister Claude Abel, mit elsässer Wein und Gugelhupf
- Eine Stadtführung durch das alte Sainte-Marie
- Besuch des erst vor wenigen Jahren fertiggestellten Bergbaumuseums „Tellure“ mit Gelegenheit zur Besichtigung der Grubenstollen
- Zum Abschluss gibt es ein Beisammensein mit unseren französischen Freunden mit einem Barbecue auf dem Gelände des dortigen Angelvereins.

Fahrtkosten pro Person: 35 €. Darin sind enthalten: Fahrt, Empfang im Rathaus, Stadtführung, Museumsbesuch, Getränke und Essen beim Abschlussessen. Kinder bis 10 Jahren können kostenlos teilnehmen, Kinder von 10 bis 14 Jahren für 15 €.

Anmeldungen bitte an: Vinga Szabo (Tel. 07257-6410, E-Mail: vinga.szabo@web.de), Barbara Lauber (Tel. 07257-3100, E-Mail: Barbara.Lauber@web.de), Karl Mangei (Tel. 07257-4380, E-Mail: Karl@Mangei.net)

Aus den Schulen

Balthasar-Neumann-Schule I

Tag der Berufsorientierung



Foto: BNS1

Die meisten Schülerinnen und Schüler wissen in der 11. Klasse noch nicht, was sie nach der Schule machen sollen – das ist an allgemeinbildenden Gymnasien nicht anders als an beruflichen Gymnasien, obwohl dort das jeweilige Profulfach häufig mehr beruflich anwendbares Wissen vermittelt. Deswegen sind die von der IHK in Zusammenarbeit mit den Schulen und den Betrieben organisierten „Tage der Berufsorientierung“ so wichtig.

Am 20. Juli 2017 hatten die Schülerinnen und Schüler am Technischen Gymnasium der Balthasar-Neumann-Schule 1 (BNS 1) in Bruchsal einen ganzen Vormittag lang die Gelegenheit, sich über verschiedene Ausbildungsberufe sowie duale und „normale“ Studiengänge zu informieren. Die vier teilnehmenden Betriebe und die IHK hatten sich bemüht, dafür auch junge Menschen abzustellen, die diese Ausbildungs- oder Studiengänge gerade absolvieren und den Schülerinnen und Schülern Rede und Antwort stehen konnten.

Der Tag der Berufsorientierung begann für alle teilnehmenden Klassen (insgesamt rund hundert Schülerinnen und Schüler) um 8 Uhr recht ungewöhnlich mit einer Zaubershow von Marion Metternich, die auch immer wieder mit ihren Zaubertricks Überlegungen zur Berufsfindung und zur Lebensplanung verband. Dann folgten insgesamt vier Stationen, die halbstündig von Kleingruppen von jeweils 11 Personen durchlaufen wurde. Hier stellten Vertreter der Firmen ihre Firma und ihre Ausbildungsberufe, bzw. die dualen Studiengänge vor und beantworteten die Fragen der Schülerinnen und Schüler. Bei den Firmen handelt es sich allesamt um Global Player aus der Region: die Logistik-Sparte des Drogeriemarktkonzerns „dm“ aus Karlsruhe; die Firma E.G.O. aus Oberderdingen, ein Zulieferer für Hersteller von Haushaltsgeräten; die Firma B.O. a. aus Stutensee, eine der weltweit führenden Hersteller von flexiblen, mechanischen Elementen für die Automobil- und Aerospace-Industrie und schließlich die in Bruchsal ansässige S.E.W., weltweit agierender Spezialist für Antriebstechnik. In größeren Gruppen erhielten die Klassen dann Tipps für die Bewerbungsgespräche von einer erfahrenen „Personalerin“ und zuletzt berichteten zwei junge Frauen über ihre sehr persönlichen Erfahrungen beim Studium und bei der Ausbildung. Das Programm war eng getaktet, die geringe Gruppengröße gewährleistete jedoch eine persönliche Atmosphäre. Der „Tag der Berufsorientierung“ war genau richtig für diejenigen, die sich tatsächlich erst einmal orientieren wollen und das waren die meisten. Ein besonderer Dank geht an die IHK, die beteiligten Firmen und an Oberstufenberater Walter Kastner (BNS 1), der die konkrete Durchführung an der Schule plante. Bernd Grün (BNS 1)

Justus-Knecht-Gymnasium

Auf Forschungsexpedition in den USA

Eines Tages sprachen mich zwei Fachlehrer bezüglich eines Förderprogramms in Heidelberg an, bei welchem man unter anderem an Forschungsexpeditionen teilnehmen kann. Bei dem sogenannten „Master-MINT-Programm“ werden unter anderem Forschungsexpeditionen nach Vietnam, Südafrika, Marokko oder in die USA angeboten. Nachdem ich mich genauer über das Angebot informierte, bewarb ich mich schließlich bei der USA-Forschungsexpedition und nahm an einem Vorbereitungsseminar teil. Bei dem Vorbereitungsseminar erwarb ich einen Teil der zur Forschungsexpedition nötigen Zertifikate, so unter anderem meinen Erste-Hilfe-Kurs. Auch lernte ich sehr viel über die Vorbereitung und den Ablauf einer solchen Forschungsexpedition. Ich lernte unter anderem wie ich Sponsoren für meine Reise anwerbe und mir damit auch gleichzeitig eine entsprechende Reputation aufbaue.

Nachdem ich schließlich alle Vorbereitungen getroffen, Zertifikate erworben und Sponsoren gewonnen hatte, fuhr ich die Woche vor den Ferien nach Heidelberg, um meine Gruppe kennenzulernen und um schließlich in die USA zu fliegen. Noch am selben Tag legten wir die Themen fest, welche wir auf unserer Forschungsexpedition bearbeiten wollten und erhielten Instruktionen bezüglich des Ablaufs der Expedition. Wir legten fünf Oberthemen fest: Geographie und Klima, Flora und Fauna, Industrie und Wirtschaft, Infrastruktur und Verkehr, MKS (Mensch, Kultur, Sprache).

Jedes Oberthema hatte verschiedene Unterthemen zu denen Zielsetzungen erarbeitet wurden. Als dies alles gegen 2:30 erledigt war, fuhren wir ohne Schlaf nach Frankfurt und flogen nach San Francisco in den USA.

Von San Francisco aus führte unsere Reiseroute durch Modesto, Bakersfield, Death Valley, Las Vegas, Flagstaff, Tucson, San Diego, Los Angeles und Gilroy. An den einzelnen Orten besuchten wir unter anderem National Parks, Museen oder sonstige bewundernswerte Sehenswürdigkeiten, wie die Hoover-Talsperre oder Universal Studios. Über den Tag sammelten wir Messdaten und machten Umfragen in der Bevölkerung. Die gesammelten Daten wurden in der Dokumentation des jeweiligen Themas festgehalten und ausgewertet.

Gegen Ende unserer Forschungsexpedition verfassten wir unsere Enddokumentationen und schrieben unsere Resümees. Ich fand meine Forschungsexpedition atemberaubend und unvergesslich. Ich bedanke mich herzlich bei Frau Kammerer und Frau Bachmayer für Ihr Empfehlen für die Forschungsexpedition und kann jedem raten, der Interesse an dem Kennenlernen anderer Kulturen und Regionen hat, bei solch einer Forschungsexpedition mitzumachen.

Jan-Lukas Knoch

Käthe-Kollwitz-Schule

Abschlussfeiern der VAB-, BEJ- und VAB-O-Klassen



Die Schülerinnen und Schüler der VAB-O-Klasse

Foto: Käthe-Kollwitz-Schule

Am Dienstag, den 18. Juli, erhielten die Schülerinnen und Schüler des VAB und BEJ ihre Abschlusszeugnisse. VAB bedeutet „Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf“ und hat als Ziel das Erreichen des Hauptschulabschlusses. Das BEJ (Berufseinstiegsjahr) ermöglicht eine gezielte Berufsorientierung sowie eine Vorbereitung auf eine anschließende beginnende Berufsausbildung oder z.B. den Besuch der zweijährigen Berufsfachschule.

Schulleiter Hans-Peter Kußmann lobte in seiner Rede die Schülerinnen und Schüler für den erfolgreichen Abschluss des Schuljahres und wünschte allen viel Glück und weiterhin Durchhaltevermögen bei den Wegen in Berufs- oder weitere Schulausbildung, die nun vor den Absolventinnen und Absolventen liegen.

Grüßworte der Abteilungsleitung richtete Gesa Klawiter an die Besucher.

Zur Zeugnisübergabe vergab Herr Kußmann ein Lob für besondere Leistungen an Ilayda Karabulut (BEJ2) und Manuel Olicher de Sousa (VAB2) sowie mit einem Notendurchschnitt von 1,8 einen Preis an Franziska Braun (VAB2).

Am Freitag, den 21. Juli, wurden die VAB-O-Klassen verabschiedet. Nach über 2,5 Jahren intensiven Arbeitens mit Schülerinnen und Schülern ohne bzw. mit wenigen Deutschkenntnissen wird es ab dem kommenden Schuljahr keine VAB-O-Klassen mehr an der Käthe-Kollwitz-Schule geben. Die Klassen erhielten während der kurzweiligen Abschlussfeier ihre Zeugnisse und feierten das Miteinander verschiedener Kulturen. Hierbei gab es Gedichtvorträge, Tanzaufführungen und Selbstgemachtes aus den Heimatländern und aus Deutschland.

Die Schülerinnen und Schüler können nun entweder in einen Ausbildungsbetrieb wechseln oder haben bei entsprechenden Kompetenzen und Einstufung die Möglichkeit, reguläre Klassen zu besuchen, um anerkannte Abschlüsse zu erreichen – und viele bleiben der KKS treu. Besonders hervorzuheben sind die Leistungen von Nor Alhuda Alkhalil (VAB-O1), Samira Doosti und Arezo Nori (VAB-O2) sowie Baryalal Ramin Moradi (VAB-O3), die jeweils einen Preis erhielten.

Stirumschule



Etappenziel erreicht

20 Schülerinnen und Schüler der Stirumschule Bruchsal feiern den Hauptschulabschluss, 18 den Werkrealschulabschluss. Umrahmt vom Chor der Grundschule und der Cajon Gruppe der Werkrealschule wurden die Schüler der Klassen 9 und 10 im Musiksaal verabschiedet. Die Schulleiterin Frau Blank beglückwünschte die Abgangsschüler zum erfolgreichen Bestehen ihrer Prüfungen. Auch die beiden Elternbeiratsvorsitzenden, Frau Bork-Wagenblast und Frau Diefenbacher, gratulierten ebenfalls allen Schülerinnen und Schülern. Frau Kutscha von der Sparkasse Kraichgau überreichte zwei Schülerinnen der 10. Klasse,

Tugce Güven und Eleni Gkazgkalidou, den Sozialpreis der Sparkasse Bruchsal.

Herr Bürgermeister Glaser, als Vertreter der Stadt Bruchsal, beglückwünschte die beiden Schülerinnen zum Preis der Oberbürgermeisterin Frau Petzold-Schick für hervorragende schulische Leistungen. Stefanie Hanagarth aus Klasse 9 erhielt ebenso einen OB-Preis.

Der Förderverein der Stirumschule, vertreten durch Herrn Bachmann, übernahm die Übergabe der Klassenpreise. Darüber freuten sich aus Klasse 10 Artur Kazancev, Arzu Ahmed und Züleyha Deligöz.

Mit dem besten Notendurchschnitt aus Klasse 9 wurde Pinar Yanalak der Klassenpreis zuteil.

Zuletzt konnten Chandara Chomthipe aus Klasse 10 und Glorija Dzijan aus Klasse 9 ein Lob entgegennehmen.

Die Zeugnisübergabe fand im kleinen Kreis durch die Klassenlehrer Frau Schröder und Herr Dörr statt.



Die Preisträger der Klassen 9 und 10

Foto: Stirumschule

Parteien

CDU Stadtverband

Senioren Union Bruchsal

Senioren Union Bruchsal fährt nach Speyer

Speyer mit Kaiserdom, SchPIRA-Museum und Judenhof sowie Kohls Grab sind das Ziel einer Busfahrt der Senioren Union Bruchsal. Im Jahre 1030 von Konrad II. gegründeten Speyerer Dom, die größte erhaltene romanische Kirche Europas, findet eine Führung statt. Zuvor ist ein Besuch am Grab von Altkanzler Helmut Kohl vorgesehen. Anschließend erfolgt ein Besichtigung des Judenhofes, der zentrale Bezirk des mittelalterlichen jüdischen Viertels, und eine Führung durch das zugehörige SchPIRA-Museum mit archäologischen Exponaten.

Die Fahrt findet am **Mittwoch, den 11. Oktober 2017** statt, Abfahrten sind um 12.30 (Marktplatz Heidelberg), 12.35 (Schlachthof Bruchsal) und 12.40 (Bahnhof Bruchsal). Abschluss ist im Domhof Speyer; die Rückfahrt für 19.00 Uhr geplant. Der Teilnehmerpreis beträgt 25 €.

Nähere Informationen und Anmeldung bei Ernst-Otto Schulze (07251-18381, eo.schulze@t-online.de).

SPD-Stadtverband

SPD-Stadtverband Bruchsal

Traditionell werden wir den Sommer mit einem Sommer(ausklungs)fest verabschieden.

In diesem Jahr fällt der Termin zusammen mit dem 50-jährigen Bestehen des Ortsvereins Obergrombach, der aus diesem Grund das Fest ausrichtet.

Wir laden alle Freunde und Weggefährten der SPD ein, am **Sonntag, 17. September, ab 15 Uhr beim Vogelhäusle in Obergrombach** mit uns zu feiern.

Der Weg ist ab der Ortsmitte ausgeschildert.

Die Obergrombacher Genossinnen und Genossen haben für gute Verpflegung und Unterhaltung gesorgt und freuen sich über viele Gäste.

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Drei Premieren zu Spielzeitbeginn 2017/18

Die Badische Landesbühne eröffnet am 16. September mit *Urfaust* von Johann Wolfgang Goethe die neue Spielzeit. Die Premiere in einer Inszenierung von Joerg Bitterich beginnt um 19.30 Uhr im Hexagon.

Faust will die Welt in ihrem Ganzen erfassen und die Frage nach dem Sinn des Lebens beantwortet wissen. Rast- und ruhelos studiert er die Wissenschaften, greift nach den Mitteln der Magie und muss doch

erkennen, dass er seinen Ansprüchen nicht gerecht wird. Desillusioniert verlässt er seine Studierstube und versucht an der Seite einer mysteriösen Gestalt namens Mephistopheles im wahren Leben sein Verlangen nach Wissen und Erfahrung zu stillen.



Die verlorene Ehre der Katharina Blum
Foto: Bad. Landesbühne

Es folgt am 21. September um 19.30 Uhr im Großen Haus die Premiere von *Die verlorene Ehre der Katharina Blum*. Carsten Ramm inszeniert Heinrich Bölls Erzählung in der Bühnenfassung von Margarethe von Trotta und begleitet von einer Live-Band. Vor der Vorstellung findet um 19 Uhr eine Einführung in die Produktion statt.

Ein Einsatzkommando der Polizei stürmt die Wohnung von Katharina Blum. Sie hat am Abend zuvor auf einer Party Ludwig Götten kennengelernt und mit ihm die Nacht verbracht. Der des Mordes und des Bankraubs verdächtige Götten wurde beschattet, konnte aber vor dem Zugriff aus der Wohnung fliehen. Für die Polizei ein blamabler Fehlschlag. Umso rücksichtslos wird nun mit Katharina verfahren: Nicht nur, dass man sie in die Rolle einer gewaltbereiten Anarchistin drängt; die halbgenannten Ergebnisse des Verhörs werden gleich an den Reporter Tötges weitergereicht, der sie für die ZEITUNG ausschachtet und Katharina an den gesellschaftlichen Pranger stellt.

Die dritte Premiere in der neuen Spielzeit ist die deutschsprachige Erstauflührung von Eric-Emmanuel Schmitts *Vierundzwanzig Stunden im Leben einer Frau* am 23. September um 19.30 Uhr im Hexagon.

Celia wird in einem Casino in Monte Carlo Zeugin des Suizids eines jungen Mannes. Sie fühlt sich in eine Situation von vor zwei Jahren versetzt; in die 24 Stunden, die ihr Leben veränderten. Im selben Casino lernte sie den 18 Jahre jüngeren Matteo kennen und lieben. Matteo ist der Spielsucht verfallen und steckt nicht nur in finanziellen Schwierigkeiten. Celia glaubt, ihm helfen zu können. In den wenigen Stunden ihres Beisammenseins vergisst sie ihre Einsamkeit und entdeckt, dass sie immer noch zu Gefühlen und wahrer Liebe fähig ist.

VVK:

Badische Landesbühne

Telefon 07251.72723, E-Mail: ticket@dieblb.de

www.dieblb.de, www.reservix.de

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH



Familienführung durch die Heildelheimer Geschichte

Bis 1936 lebte Rosa mit ihrem Mann und ihrer Tochter im Katzenturm – ohne Wasser und ohne Strom. Geleitet im Stil der 30er Jahre des 20. Jahrhunderts erzählt sie bei einem Rundgang durch die Stadt nicht nur aus ihrem Leben, sondern auch von bekannten Personen, die in Heildelheim lebten. So verbrachten beispielsweise ein Innenminister und ein Privatbankier aus der Schweiz hier einst ihre Jugend. Der Urenkel einer hiesigen Familie wurde im neu gegründeten Staat Israel sogar Justizminister.

Einiges zu berichten gibt es aus dem Linsenviertel, über den Törls- oder Diebsturm und über das älteste Gebäude der „alten katholischen“ Kirche. Welche Funktion hatte denn ein Gasthausschild? Wo wurde im Mittelalter gebadet? Welche Strafen wurden für „Verleumdung“ des Bürgermeisters ausgesprochen? Dies alles erfahren Sie bei unserer Familien-Erlebnisführung mit „Rosa“ in Heildelheim.

Treffpunkt ist der Brunnen am Heildelheimer Marktplatz, los geht es am **Freitag, 8. September 2017 um 18:00 Uhr**. Die Führung dauert eineinhalb bis zwei Stunden und kostet 4 Euro pro Person.

Weitere Informationen: Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal, Telefon 07251 505 94-61, E-Mail: touristinformation@btmv.de

Kartenverkauf für Offerta

Ab Mittwoch, den 30. August startete der Kartenvorverkauf für die Offerta 2017. Die beliebte Verbrauchermesse in Rheinstetten öffnet vom **28. Oktober bis 05. November** wieder Ihre Pforten. Die Vorverkaufstickets bekommen Sie zum Vorzugspreis von 7,50 Euro vor Ort bei der Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal. Sie erreichen unser Büro immer von Montag bis Donnerstag 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr sowie Freitag und Samstag von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr. Unter der Telefonnummer 07251 505 94 61 sowie per Mail über touristinformation@btmv.de nehmen wir gerne Ihre Kartenreservierung entgegen!

Barrierefreiheit im Bütz

„Sesam, öffne dich!“ Und schon öffnen sich gleich zwei Türen in der Tiefgarage des Bürgerzentrums Bruchsal und dass ganz von selbst.. Es ist der Ausgang hin zum ehemaligen Bürgerkeller und zum Fahrstuhl, der nun über diese magischen Türen verfügt. Genauer gesagt über zwei neue Hydrauliktüren, die sich automatisch öffnen, wenn sich jemand ihrer Lichtschranke nähert.

„Damit haben wir die Barrierefreiheit des Bürgerzentrums weiter optimiert“, sagt Birgit Kling, Geschäftsführerin der Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH (BTMV) und fügt hinzu: „Die Anregung kam von der AG Menschen mit und ohne Handicap der Lokalen

Agenda 21.“ Immer wieder gebe es von den ehrenamtlichen AG-Mitgliedern wertvolle Tipps und Ideen, wie man das Bürgerzentrum noch behindertengerechter machen könne. „Wir sind für solche Hinweise sehr dankbar“, sagt Birgit Kling auch im Namen von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Denn man selbst nehme ja oft gar nicht war, mit welchen Barrieren behinderte Menschen zu kämpfen haben.

So wie die Stufe am Eingang zur Tiefgarage im Bürgerpark, die für eine fast blinde Frau nicht zu erkennen war. Ebenfalls ein Hinweis der AG. Mittlerweile leuchtet ein gelber Streifen auf der Stufe – deutlich für die Frau zu sehen. „Klasse, wie schnell die BTMV das umgesetzt hat“, sagt Hans-Peter Haigis, Sprecher der AG Menschen mit und ohne Handicap. „Die Zusammenarbeit funktioniert wirklich sehr gut, und wir fühlen uns ernstgenommen.“



„Froh und dankbar“ sind Hans-Peter Haigis (rechts vorne) und Rüdiger Lupp von der AG Menschen mit und ohne Handicap der Lokalen Agenda 21, dass Birgit Kling und Franziska Ritter von der BTMV die Barrierefreiheit des Bürgerzentrums ernstnehmen. Foto: BTMV

Schließlich wurde in Sachen Barrierefreiheit in den vergangenen Jahren so einiges getan: Am Haupteingang des Bürgerzentrums wurde eine automatische Tür mit Drückmechanismus installiert, die dank Sensor so lange offen bleibt, bis man drin ist; das Gleiche gilt für den Eingang zur Touristinformation. Und die Behindertentoiletten verfügen alle über eine „Notschnur“, die im Ernstfall sofort ein Signal beim diensthabenden Hausmeister oder Veranstaltungstechniker auslöst. Mit der 15000-Euro-Investition für den barrierefreien Ausgang sind die Optimierungsinitiativen freilich nicht abgeschlossen. Im nächsten Jahr, so die BTMV-Geschäftsführerin, soll unter anderem der Ausgang von der Tiergarage zu den Veranstaltungsräumen ebenfalls mit Hydrauliktüren ausgestattet werden.

Hans-Peter Haigis hofft, dass die BTMV auch für andere Institutionen eine Vorbildfunktion übernimmt. Die AG Menschen mit und ohne Handicap versuche beispielsweise schon lange die Bahn davon zu überzeugen, dass am Bruchsaler Bahnhof eine barrierefreie Eingangstür immens wichtig ist. Leider, so Haigis, bislang ohne Erfolg.

Veranstaltungen im September

Im Bürgerzentrum Bruchsal:

10.09. Süddeutsche Europatauschbörse für altes Spielzeug

16./17.09. „Aktiv & Gesund – Die Messe in Bruchsal

Sonstiges:

08. Öffentl. Führung Heildelheim mit Rosa, BTMV

10. Tag des offenen Denkmals

16./17. Spaß und Genuss am Kübelmarkt, Stadt Bruchsal

17. Bruchsaler Herbstfest, BranchenBundBruchsal

24.09. Öffentliche Führung im Heildelheimer Katzenturm, BTMV

25. Öf. Führ. „Bruchsal klassisch & seniorengerecht“, BTMV

Musik- und Kunstschule



Musikschule

Keyboard & Musicproduction

An der Rock-Pop-Jazz-Abteilung der MuKs gibt es modernen Keyboardunterricht und Musicproduction für Anfänger und Fortgeschrittene im Einzel- und Gruppenunterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Keyboardunterricht möchte an der MuKs nicht als Ersatz für das Klavier verstanden werden, sondern vielmehr als ein kreatives und flexibles Instrument zum Musizieren und Begleiten, aber auch zum Arrangieren, Aufnehmen und Komponieren. Die Vielfalt der Einsatzmöglichkeiten und die Möglichkeit, es mit einem Computer zu verbinden, machen das Keyboard in all seinen Erscheinungsformen zu einem optimalen Begleiter in allen Phasen der musikalischen Entwicklung.

Im Keyboardunterricht werden die Schüler an instrumentengerechtes Spiel inkl. Klavier und Orgeltechniken herangeführt; es werden Pop/Rock/Jazz, Electronic Styles und Repertoire vermittelt. Das Spielen mit und ohne Noten sowie mit Akkordsymbolen ist ebenso Lerninhalt wie auditives Spielen und Improvisation.

Von Beginn an beinhaltet der Unterricht neben den oben genannten Zielen die Musicproduction an Keyboard und Computer mittels MIDI-Technik, Songwriting und Sounddesign sowie Band- und Ensemble-spiel, Songbegleitung und Singen.

Die Stars von morgen können also eigenverantwortlich ihre ersten eigenen Aufnahmen und Produktionen im professionellen MuKs-Ambiente durchführen.

Der Spaßfaktor ist kostenlos, nur der Unterricht gebührenpflichtig.

Schloss Bruchsal



Freitag, 8. Sept. 15.00 Uhr

Schloss Bruchsal

Für Kinder ab 6 Jahren

„Komm mit Aschenputtel auf den Maskenball“

Zuerst wird gebastelt: Masken, raffiniert verziert und geschmückt mit Federn und Edelsteinen. Wie zu Zeiten der barocken Feste hält man sich diese Masken an einem Stöckchen vors Gesicht! Dann schlüpfen alle in historische Kostüme und lernen, wie man in den strahlenden Festsälen der Schlösser zu Barockmusik richtig tanzt.

Preis „Ferienspaß“: pro Kind 5,00 €

Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: 0 62 21 – 65 888 15

Sonntag, 10. Sept. 15.00 Uhr

Schloss Bruchsal

NEU „Power und Passion“ – Fürstliche Schätze

Führung in der neuen Beletage des Schlosses

Fürstliche Schätze, Gold und Pracht: All das sollte die Besucher im Schloss beeindruckt und dafür sorgen, dass der Ruhm des Fürsten weithin verbreitet wurde, sein Reichtum, sein Geschmack, seine Bildung und seine Macht. Mit welchen Mitteln diese Botschaft präsentiert wurde – das zeigen die kostbaren barocken Kunstwerke, die jetzt wieder in der Beletage des Schlosses zu sehen sind.

Preis: Erwachsene 12,00 €, Ermäßigte 6,00 €

Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: 0 62 21 – 65 888 15

Sonntag, 17. Sept. 15.00 Uhr

Schloss Bruchsal

„Rund ums Schloss!“ – Ein architektonischer Spaziergang durch die weitläufige Schlossanlage

Das Schloss besteht aus vielen einzelnen Gebäudeteilen – ein konkreter Schutz bei drohender Kriegs- oder Brandgefahr. Die Führung bietet einen Überblick über die zahlreichen Gebäude und ihre Geschichte von der Planung im 18. Jahrhundert bis heute. So gilt den Außenanlagen mit Hof, Garten und Nebengebäuden ein besonderes Augenmerk. Sonst geschlossene Türen öffnen sich bei diesem Erkundungsgang durch Schlosskirche, Lapidarium und – sofern zugänglich – Kammermusiksaal.

Preis: Erwachsene 12,00 €, Ermäßigte 6,00 €

Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: 0 62 21 – 65 888 15

Sonntag, 24. Sept. 15.00 Uhr

Schloss Bruchsal **NEU Gewebte Geschichte(n) – Die Tapisseries im Schloss Bruchsal**

Glanzstücke der Sammlung im Schloss sind die wertvollen Tapisseries. Die großen Wandteppiche mit mythologischen, biblischen und exotischen Motiven stammen aus weltberühmten Werkstätten in Flandern und Frankreich. Der Rundgang durch die wiedereingerichteten Räume der Beletage gibt einen Einblick in die faszinierende Kunstgattung und hilft, ihre Themen und Motive zu erkennen.

Preis: Erwachsene 12,00 €, Ermäßigte 6,00 €

Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: 0 62 21 – 65 888 1

Deutsches Musikautomaten-Museum

Sonntag, 17. September, 14 Uhr

Musikautomaten für Jahrmarkt und Gaststätte



Foto: DMM

Ende des 19. Jahrhunderts nahm das kommerzielle Freizeitangebot in den Industriestädten spürbar zu. Tanzlokale schossen wie die Pilze aus dem Boden. Varieté, Music-Hall, Singspielhalle, Rummelplätze oder Vergnügungsparks wurden Anlaufstelle für das kleinbürgerliche und aus dem Arbeitermilieu stammende Volk. Das sich verändernde Freizeitverhalten wurde nach dem Ersten Weltkrieg gefördert durch die Einführung des 8 Stundentages in fast allen europäischen Ländern. In diese Zeit fiel auch das „Goldene Zeitalter“ der Musikautomaten. Ihre Musik war allgegenwärtig und in den Gaststätten und Kaffeehäusern, in Kellern und auf den Straßen zu hören. Die Jahrmarktsorgeln trugen schon durch ihre häufig aufwendige Gestaltung und ihre Lautstärke zur Unterhaltung bei. Moderne Musik und Tanzmusik wie Jazz und Charleston sowie populäre Schlager waren bei den Besuchern von Gaststätten und Tanzsälen gefragt – ein wahrer Tanzboom entstand. Auf solche Entwicklungen reagierte die Musikautomaten-Industrie und produzierte Orchestrien, die die typische Instrumentierung Klavier, Geige, Schlagzeug und Saxophon aufwiesen. Die Besucher begeben sich in eine Welt des Freizeitvergnügens, die von der mechanischen Musik geprägt war. Die Führung findet im Deutschen Musikautomaten-Museum im Schloss Bruchsal um 14 Uhr statt. Der Eintritt beträgt acht Euro, ermäßigt vier Euro zzgl zwei Euro Führungsgebühr.

Sonntag, 24. September 2017, 14 Uhr

Familienführung: „Musik vor Spotify und Co“

Schon vor über 100 Jahre hörten die Menschen gerne Musik. Begriffe wie Download, Streaming und Spotify, waren damals vollkommen unbekannt. Niemand konnte sich vorstellen, dass es mal möglich sein sollte über ein kleines Gerät, dem Smartphone, mit einer digitalen Welt verbunden zu sein und Musik hören zu können. Wie aber hörten die Menschen früher Musik, wenn sie nicht selbst ein Instrument spielten oder ein Konzert besuchten? Diese Frage wird bei der Familienführung beantwortet und für die ganze Familie erlebbar. Beim Rundgang durch die Welt der Musikautomaten werden kleine und große Musikautomaten vorgestellt, die für Unterhaltung in Wohnzimmern, Kinos und Cafés sorgten. Die Führung findet im Deutschen Musikautomaten-Museum im Schloss Bruchsal um 14 Uhr statt und ist für Familien mit Kindern ab 6 Jahren geeignet. Der Eintritt entspricht dem Museumseintritt und beträgt acht Euro, für Kinder vier Euro.

Samstag, 30. September 2017, 15.15 Uhr

Führung für blinde und sehbehinderte Besucher: „Instrumente aus Schwarzwälder Produktion gehen in die ganze Welt“

Zuhören, Anfassen, Erfühlen – das steht im Mittelpunkt eines neuen besonderen Führungsangebots im Deutschen Musikautomaten-Museum. Es ist speziell für blinde und sehbehinderte Menschen geeignet.

In dieser Sonderführung stehen die frühen Arbeits- und Produktionsbedingungen in der Musikautomatenherstellung – vor allem im Schwarzwald – im Mittelpunkt. Dabei geht sie auch auf die Entwicklung der Schwarzwälder Musikautomaten-Industrie ein. Einige dieser Firmen exportierten weltweit und erlangten internationale Bedeutung. Hierzu gehören die Firmen Imhof & Mukle, die Freiburger Firma Welte u.a. mit ihren Philharmonie-Orgeln sowie die Firma Bruder aus Waldkirch mit ihren Jahrmarktsorgeln. Im Museumsgespräch werden die Automaten, ihre Gestaltung und ihre Einbindung in den Raum ausführlich beschrieben. Neben der eindrucksvollen Musik, die die Besucher zu hören bekommen, werden sie auch Teile der Technik und der Dekoration der ausgestellten Musikautomaten befühlen können. Die spezielle Führung findet um 15.15 Uhr im Deutschen Musikautomaten-Museum statt.

Der Eintritt beträgt den ermäßigten Museumseintritt von vier Euro, zuzüglich zwei Euro Führungsgebühr. Eine Begleitperson hat freien Eintritt.

Um Anmeldung bis zum 22.09. unter (0)7251 742-652 oder dmm@landesmuseum.de wird gebeten.

Stadtbibliothek



Abschlussfeier zur Ferien-Leseaktion „Heiß auf Lesen“



Heiß auf Lesen
2017

Zur Erinnerung an alle „Clubmitglieder“ unserer Ferien-Leseaktion: Am Freitag, den 15. September um 17 Uhr (nächste Woche) findet in der Stadtbibliothek die Preisverleihung von „Heiß auf Lesen“ statt. Unsere Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick wird voraussichtlich die attraktiven Preise unter den Jugendlichen auslosen. Die „Pugilist Experience Crew“ wird als Highlight Breakdance tanzen!

Übrigens: Nur wer selbst anwesend ist, kann einen Preis gewinnen. An diesem Nachmittag (15. September) findet keine Vorlesestunde um 16 Uhr statt. (Els)

Volkshochschule



10601 Das linkshändige Kind – seine Begabungen und seine Schwierigkeiten Vortrag am 13. September, 20 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 4

Themen sind: Entdeckung der Händigkeit beim Kind, eine lockere Haltung beim Malen und Schreiben, Arbeitsplatzanordnung und Gebrauchsgegenstände des linkshändigen Kindes, Schwierigkeiten des umgeschulten Kindes.

20803 Ukulele für Einsteiger am Sonntag, 17. September, 10.30-17 Uhr, Bürgerzentrum

30216 ZUMBA Fitness, Montag, 11. September, 20-21 Uhr (12x), Stürmschule

30109 Yoga 50+, Dienstag, 12. September, 16-17.30 Uhr (12x), Bürgerzentrum

30209 Ganzheitliches Körpertraining für jedermann, Donnerstag, 14. September, 18.15-19.20 Uhr (12x), Bürgerzentrum

30114 Tai-Chi – Meditation in Bewegung, Freitag, 15. September, 10-11.30 Uhr (10x), Bürgerzentrum

30104 Mit Yoga in den Tag, Montag, 18. September, 9-10 Uhr (10x), Bürgerzentrum

40201 Chinesisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse ab Dienstag, 12. September, 19-20 Uhr, 5x, Gelände Int. University, JKG Trakt

42203 Spanisch A1 -Anfänger ohne Vorkenntnisse- ab Freitag, 22. September, 9-10.15 Uhr, 10x, Bürgerzentrum
Nähere Infos und Anmeldungen unter Tel. 07251/79304

Andere Veranstalter

Herbstmarkt auf Europaplatz am 10. September ab 12 Uhr

Endlich ist es wieder so weit. Am Sonntag, 10. September findet am letzten Tag der Sommerferien zum achten Mal seit 2010 ein Herbstmarkt auf dem Bruchsaler Europaplatz statt. Dabei können viele regionale und nachhaltige Produkte rund um den Herbst erstanden werden. Außerdem gibt es ein musikalisches Rahmenprogramm, das schon am 7. September (abends) beginnt.

Folgende Anbieter sind mit eigenen Ständen vertreten:

- Zum ersten Mal können die Töpferin Birgit Wägenbaur aus Heidelesheim, Simone Butterer/Pruzel Design aus Untergrombach mit ihren selbstgenähten Unikaten, Dagmar Müsel mit Betonarbeiten und Martina Mandel mit ihrem Kaffemobil Mandel begrüßt werden.
- „Aromaticum“ von Ilona Schäfer mit Bio-Gewürzen aus Kraichtal-Unteröwisheim
- Annette Färber aus Untergrombach:
- „Tierisch Verfilztes und farbenfrohes“ aus feiner Merinowolle.
- Mit Hanns Stähle aus Burrweiler zu den Gipfeln des Käsegenusses. Er wird beim Herbstmarkt leckere Rohmilchkäseteller zum Verzehr anbieten.
- Ellen Fischer aus Neuried in der Ortenau hatte schon immer eine Leidenschaft für das Kunsthandwerk und Handarbeiten. Sie fertigt, auch auf Wunsch Schmuckstücke.
- Familie Harböck aus Bruchsal bietet eingemachtes Gemüse und frisch gebackenen Pflaumen- und Apfelkuchen aus ihrem Obst- & Gemüse-Eigenanbau an.
- Wigbert Bohn aus Bruchsal baut und bemalt seit etwa vier Jahren Vogel- bzw. Futterhäuser.
- Bei den Jägern vom Revier Bruchsal 2 gibt es wilde Köstlichkeiten zum Hofbier vom Rohrbacher Hof.
- Im „Bodensee Backhäusle“ aus Überlingen werden süddeutsche Spezialitäten namens „Dinnele“ sowie Brot und Seelen vor Ort frisch im mit Buchenholz befeuerten Holzofen gebacken.
- „Bine's Kürbisgarten“ aus Graben-Neudorf ist ein Synonym für den Herbst. In dem Familienbetrieb werden außer Kolbenhirse auch über 100 Sorten Zier- und Speisekürbisse in handwerklich traditioneller Weise angebaut. Die Kürbisse wachsen ohne chemischen Pflanzenschutz, so dass sie zum Verzehr geeignet sind wie zur Dekoration.
- Auch wieder dabei der Obst- und Gartenbauverein mit ihrer Apfelpresse. Es werden vorort frische Äpfel zu Apfelsaft gepresst.
- Der Skiclub Bruchsal wird Wein vom Weingut Ulrich Klumpp auschenken.

Es wird wieder die sehr beliebte, selbstgemachte Kürbissuppe angeboten. Der Erlös geht in diesem Jahr an die CVJM im Schloss Unteröwisheim. Kinder haben zudem ab 14 Uhr die Möglichkeit – gegen eine kleine Spende – Kürbisse zu bemalen.

Für den musikalischen Rahmen sorgt um 15 Uhr der Klinikchor der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal unter der Leitung von Rebekka Kammerer. Bereits am 8. September (Freitag) gibt es auf dem Europaplatz Live-Musik mit der „Uptown-Band“ ab 19.30 Uhr und am 9. September (Samstag) die Kultband „Galaxis“ mit Robert Ahl um 19.30 Uhr. Schon beim Konzert gibt es „wilde Köstlichkeiten“ der Jäger vom Revier Bruchsal 2, leckeres aus dem Backhäusle sowie den Stand des Skiclub Bruchsal mit Weinen vom Weingut Klumpp.

Weitere Infos unter: <https://www.facebook.com/EuropaplatzBruchsal>



Der Herbstmarkt auf dem Europaplatz steht für Geselligkeit, Livemusik und kulinarische Höhepunkte. Foto: pa

Uwe Böser & The Glorious Cousins „Entfesselt“ Tour

Mit neuer Show und frischer Musik, ganz wie es das Publikum erwartet, kommt die Band diesmal mit „Robin Walter“ am Saxophon wieder völlig schrill und ziemlich soulig und poppig auf die Bühne. Bezaubernde Ladies in schrillen Kostümen, die Killerband mit fettem Sound und der Frontmann Uwe Böser mit blecherner Unterstützung von Robin. Das Konzept „Spaß haben“ wird hier vom ersten bis zum letzten Song umgesetzt. : „Es gibt Bands zu denen geht man wegen der geilen Musik – zu anderen wegen der der Unterhaltung und der fantastischen Show – bei den „Glorious Cousins“ hat man beides“, so ein Fan.

„Immer wieder unglaublich, wie ihr jedes Mal ein neues Programm aus dem Hut zaubert“ ein Anderer. Ok – das ist unser Anspruch und dem möchten wir am 15.09.2017 in der Fabrik wieder gerecht werden.



zu den „Cousins“ des Böser-Clans, hat sich inzwischen eine beachtliche Formation von Musikern zusammen gefunden, die keine musikalischen Wünsche offen lassen. Mitglieder diverser Bands wie „Happy Arnold“ (Sean Treacy Band) und Niko Kritzer (Popakademie Mannheim Absolvent) an den Keys, Kai-Uwe Schroff und Felix Baier an den Gitarren und Lars Bachor am Bass garantieren für ein abwechslungsreiches Programm. Der beste Trommler der Stadt Thomas Wick und die fantastischen Sängerinnen Irina Raif, Carmen Webb und Mireille Raif ermöglichen der Band ein anspruchsvolles Programm mit Covers von Jessi J., Nelly Furtado, Gala, Sade, Simply Red, Shocking Blue

usw. und für den passenden „Rock `n Roll“ mit Songs wie Baker Street, I feel good, Come together, Sexy usw. und für die schräge Bühnenperformance ist wie immer der „Böser“ verantwortlich.

Bei uns kann keiner behaupten unser Programm schon zu kennen, sagt die Band und das beweisen die Musiker mit vielen neuen Songs und Gänsehaut zaubernden Saxophon Solis.

15. Sept. 2017 im Fabrik Bruchsal, Einlass 19 Uhr Beginn: 21 Uhr
VVK: Buchhandlung Braunbarth

Am 10. September in der Barockkirche St. Peter Konzert für Drehorgeln und Chororgel zur Erhaltung der Kirche

Werke barocker und klassischer Komponisten sowie religiöse Lieder erklingen in der St. Peterskirche am Sonntagabend, 10. September, ab 19 Uhr, Eintritt frei. Unter dem Titel „Konzert für Drehorgeln und Chororgel“ präsentieren Hans-Joachim Blatz, Martin Junger, Heinz Ott und Markus Zepp Arbeiten von Bach, Gluck, Händel, Mozart und weiteren Komponisten des 18. und 19. Jahrhunderts. Die Besonderheit des Abends jedoch sind zwei Werke für Drehorgel und Kirchenorgel von Mozart. Der Förderverein zur Erhaltung der Barockkirche St. Peter als Veranstalter bittet um eine Spende, die der Renovierung des Gotteshauses zugutekommt.

Mitteilungen anderer Institutionen

Bildungsstiftung

Kuratorium und Vorstand der Bildungsstiftung im Amt bestätigt 29 Bildungsprojekte mit über 55.000 Euro im Jahr 2016 gefördert/ Bildungsstadt Bruchsal gestärkt

Die Bruchsaler Bildungsstiftung ist zu einem wichtigen Akteur in der Bruchsaler Bildungslandschaft geworden und trägt nachhaltig zu einer Stärkung der Schul- und Bildungsstadt bei. Seit ihrer Gründung im Jahr 2010, als Rainer Blickle, Mäzen und Kuratoriumsvorsitzender der Stiftung, über eine Million Euro als Stiftungskapital zur Verfügung gestellt hatte, hat die Bruchsaler Bildungsstiftung insgesamt 171 Projekte mit einer Gesamtsumme von über 380.000 Euro unterstützt. Allein im zurückliegenden Jahr wurden 29 Projekte mit über 55.000 Euro gefördert. Das Gros der Gelder ist dabei den Bruchsaler Schulen zugutegekommen. Unter anderem hat die Bildungsstiftung das epochale Schuljubiläum „125 Jahre Justus-Knecht-Gymnasium“ gefördert. Unterstützt wurden außerdem theaterpädagogische, musikalische, künstlerische und handwerkliche Projekte an fast allen Bruchsaler Schulen. Inhaltlich war wiederholt die Sprachförderung ein Förderschwerpunkt der Stiftung. An der Konrad-Adenauer-Schule wurde ein Sprachförderprojekt unterstützt, an der Stirumschule wurde das Projekt „Übersetzungsservice“ gefördert und die Flüchtlingshilfe Bruchsal hat Gelder für das Projekt „Deutsch für Asylbewerber“ erhalten. Durch die Förderung von „Kulturtechniken“ stellt die Bildungsstiftung sicher, dass die eingesetzten Finanzmittel eine große Hebelwirkung erzielen. „Die Bildungsstiftung leistet einen Beitrag dazu, dass Kinder- und Jugendliche die Voraussetzungen für erfolgreiches Lernen erfüllen“, so Rainer Blickle, für den es eine Freude ist, wenn junge Menschen ihre Potentiale entdecken und ein gesundes Selbstvertrauen in ihre persönlichen Fähigkeiten entwickeln.

Zweck der Bruchsaler Bildungsstiftung ist die Förderung von Bildung, insbesondere im schulischen Bereich sowie von Wissenschaft und Forschung. Förderanträge können ohne großen Aufwand mit einem Formular, das auf der Webseite der Stiftung (www.bruchsaler-bildungsstiftung.de) zu finden ist, gestellt werden. Benötigt werden eine kurze Beschreibung des Projektes sowie die Darstellung des Finanzbedarfs, wobei bei der Auswahlentscheidung darauf geachtet wird, dass sich die Begüns-

tigten des Projektes ebenfalls finanziell oder durch Eigenleistungen einbringen. Über die Anträge entscheidet das Kuratorium, das in der Regel einmal im Quartal zusammen tritt. Dem Kuratorium gehören an: Rainer Blickle als Vorsitzender, Prof. Dr. Werner Schnatterbeck (stv. Vorsitzender), Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Oberbürgermeister a. D. Bernd Doll und Norbert Grießhaber. Die Mitglieder des Kuratoriums und die beiden Vorstandsmitglieder Gilbert Bürk und Axel Pabst wurden erst kürzlich für weitere drei Jahre in ihren Ämtern bestätigt.

BürgerStiftung Bruchsal



Theaterwerkstatt für junge Menschen



Kommunikation heißt aufeinander achten – dargestellt mit einem Tanz, bei dem die Stäbe nicht zu Boden fallen dürfen. Foto: BürgerStiftung

und 26 Jahren zu fördern, die nach einem Einstieg ins Berufsleben suchen. Lene Lennermann und Caroline Scheringer, Theaterpädagoginnen der Muks haben mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gemeinsam in rund vier Monaten das Thema erarbeitet. Auch das Bühnenbild haben die Teilnehmer zusammen mit Ines Unser, Bühnenbildnerin, erstellt – minimalistisch und sehr aussagekräftig.

Das vielfältige Thema „Kommunikation“ hatten sie selbst ausgewählt und näherten sich ihm von verschiedenen Seiten mit ihren eigenen Ideen. In einer Schreibwerkstatt erstellten die jungen Leute Texte, lernten aber auch beim freien Spiel zu improvisieren und aufeinander einzugehen. „Wir haben viel über uns selbst gelernt und über den Umgang miteinander“, war das einstimmige Fazit der Teilnehmer. „Unsere Theaterwerkstatt ist ein Raum, wo man sich ausprobieren kann und auch Fehler machen“, sagte Lennermann. „Diese Erfahrung war für die jungen Menschen sehr wichtig und hat sie in ihrem Selbstbewusstsein gestärkt.“ Es war die dritte Theaterwerkstatt dieser Art, die Muks und IB miteinander durchgeführt haben. Jedes Mal konnten sich mehrere Teilnehmer freuen, dass sie über dieses Projekt eine Arbeits- oder Lehrstelle gefunden haben.

Bürgerstiftung und Stadt Bruchsal haben die Theaterwerkstatt für junge Erwachsene finanziell kräftig unterstützt. „Weil wir darin eine sinnvolle Investition in junge Menschen sehen, die neue Perspektiven erhalten für ihre Zukunft“, sagten Gilbert Bürk und Dorothee Eckes vom Vorstand der Bürgerstiftung. „Das ist das Ziel der Bürgerstiftung, Menschen zu eigenem Handeln zu befähigen.“ Die Theaterwerkstatt ist Teil des Programms „Jugend stärken im Quartier“, das auch gefördert wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit sowie aus dem Europäischen Sozialfonds. (art)

„Was ich dir schon immer sagen wollte ...“ Das war die persönlichste und mutigste Szene der Werkschau „Kommunikation“ im Kunsthof der Musik- und Kunstschule (Muks), entwickelt und aufgeführt von der Theaterwerkstatt für junge Menschen. Sie hatten für diese Szene sehr eindrückliche Texte an ihre Mutter, ihren Bruder oder die beste Freundin geschrieben und lasen diese auf der Bühne vor.

Die Theaterwerkstatt ist eine Kooperation der Muks mit dem Internationalen Bundes (IB), um junge Menschen zwischen 12

Landratsamt Karlsruhe



Netzwerk „Kommunalpolitik für Frauen im Landkreis Karlsruhe“ trifft sich am 17. Oktober im Bruchsaler Rathaus

Am 17. Oktober trifft sich das Netzwerk „Kommunalpolitik für Frauen im Landkreis Karlsruhe“ um 19 Uhr im Rathaussaal am Marktplatz, Kaiserstraße 66 in Bruchsal, darauf weist Astrid Stolz, Gleichstellungsbeauftragte im Landratsamt Karlsruhe, aktuell hin. Karin Bacher, Geschäftsführung Consulting & Coaching e. K. referiert unter der Überschrift „Der Unterschied: Frauen und die Kommunikation“. Der Vortrag thematisiert Regeln und Werte in einem männlich geprägten Umfeld, sei es in Politik oder in der Geschäftswelt und bietet ernste und humorvolle Impulse für ein besseres Verständnis im Umgang und in der Kommunikation mit (Partei-) Kollegen und anderen Vertretern des männlichen Geschlechts. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit, parteiübergreifend in einen Dialog- und Erfahrungsaustausch zu treten.

Interessierte Netzwerkerinnen sind herzlich eingeladen und können sich bei Astrid Stolz, Gleichstellungsbeauftragte im Landratsamt Karlsruhe unter Tel. 0721/936-51300 oder per e-mail: gleichstellungsbeauftragte@landratsamt-karlsruhe.de anmelden. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Pflegestützpunkt



Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Alter

Im Pflegestützpunkt erhalten Pflegebedürftige sowie ihre Angehörigen kostenlos Informationen rund um das Thema Pflege und Alter. Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle. Er bietet neben Informationen über gesetzliche und kommunale Leistungen auch Auskünfte über regionale Versorgungsangebote und Unterstützung bei der Inanspruchnahme der Leistungen.

Zudem ist der Pflegestützpunkt kompetenter Ansprechpartner für Selbsthilfegruppen und ehrenamtlich Tätige.

Sprechzeiten in Bruchsal

Mo – Mi	9.00 – 12.00 Uhr
Do	9.00 – 12.00 Uhr, 13.30 – 18.00 Uhr
Fr	9.00 – 13.00 Uhr

Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Bruchsal
Rathaus Am Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal
Tel. (07251) 79-199, Mobil: 0151-12588834

E-Mail: pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de

Sonstige

zeo: TIPPS + TRICKS

Infos zum E-Carsharing zeozweifrei unterwegs –

Thema: Bestandteile einer zeo-Station

Eine zeo-Station besteht nicht nur aus dem Carsharing-Fahrzeug zum Mieten, den dafür vorgesehenen Parkplatz und der Doppelladesäule. Sie bietet auch einen weiteren Parkplatz für Elektrofahrzeuge Dritter. Das heißt, der zweite Parkplatz und die Doppelladesäule ermöglichen auch das Aufladen eines (privaten) Elektroautos. Bitte beachten Sie bei der Nutzung die Bedingungen des Betreibers, der Energie- und Wasserversorgung Bruchsal. Diese Bestandteile finden Sie übrigens an allen 40 zeo-Stationen in der Region.

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. Matthäus 25, 40

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Evangelische Christuskirche Obergrombach

Gottesdienst:

Samstag, 16. September,

10.15 Uhr: ökumenischer Schulanfänger-Gottesdienst in der kath. Kirche St. Martin Obergrombach, Pfrin. A. Knauber und Pfr. Th. Fritz.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 14. September,

19.30 Uhr: Chorprobe des Singkreises im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung: Slobadan Jovanovic.

Evangelische Christuskirche Obergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 10. September,

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche Obergrombach mit Prädikant Kurt Böhm.

Samstag, 16. September,

9 Uhr: ökumenischer Schulanfänger-Gottesdienst in der kath. Kirche St. Cosmos und Damian, Pfrin. A. Knauber und Pfr. Th. Fritz.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 7. September,

10.00 Uhr: der Frauenkreis trifft sich zu einer Fahrt nach Karlsruhe in den Garten der Religionen. Interessierte wenden sich an Brigitte Olsen.

Dienstag, 12. September,

15 Uhr: Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag

in der Gustav-Adolf-Kirche zum Thema: „Ein feste Burg ist unser Gott“ Dieses Lied haben sicher die meisten von Ihnen in der Schule oder im Konfirmandenunterricht auswendig gelernt, es ist für viele das Luther-

lied, das Lied, das am Reformationsfest nicht fehlen durfte. Dieses Jahr feiern wir „500 Jahre Reformation“, ein Grund zurückzuschauen, wie dieser Tag in Ihrer Jugendzeit begangen wurde. Woran erinnern Sie sich? Erzählen Sie uns, wie der Tag bei Ihnen gefeiert wurde. Vielleicht haben Sie ja auch noch Bilder – suchen Sie in Ihren Alben und in Ihrem Gedächtnis, wir sind sehr gespannt!
 Natürlich gibt es auch wieder Kaffee und Kuchen und Zeit für Gespräche untereinander. Wir freuen uns auf Sie!
 Ihr Vorbereitungsteam und Pfarrerin Andrea Knauber
 Wer abgeholt werden möchte, wende sich bitte zu den Bürozeiten an das Pfarramt.

Mittwoch, 13. September,

9.25 Uhr: 58 plus – Christusgemeinde in Bewegung

Fortsetzung der Wanderung entlang der Eppinger Linien von Maulbronn bis Mühlacker mit einem Abstecher nach Lienzingen. Dort Einkehr im „Nachtwächter“. Hinfahrt mit der Stadtbahn bis Maulbronn-West, Rückfahrt von Mühlacker. Die Wanderstrecke beträgt 12,5 km.
 Kümmerer: Dr. Andrea Wicke, Telefon: 07257/4800,
 E-Mail: andreaswicke@gmx.de

15.30 Uhr: Erster Konfirmandenunterricht im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche.

Evangelische Kirchengemeinde Heildelshaus



Gottesdienste

Samstag, 9. September, 18.30 Uhr: Boxenstopp-Gottesdienst zum Thema „Knallhart“ im Gemeindezentrum, mit Boxenstopp-KiGo
Dienstag, 12. September, 8 Uhr: Schulgottesdienst zum Schulanfang in der Stadtkirche

Termine

Montag, 11. September, 19.30 Uhr: Teentreff im Gemeindezentrum

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienste

Sonntag, 10. September, 10 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Muhm)

Termine im Gemeindehaus

Dienstag, 12. September, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe

Mittwoch, 13. September, 9.30 Uhr: Frauentreff Blickpunkt Bibel, **15 Uhr:** Treffpunkt 65plus zum Thema „Ganz famos – Berühmtheiten“, **18 Uhr:** Jungschar für Jungs der 5.-7. Klasse

Evangelische Luthergemeinde



Gottesdienst:

Sonntag, 10. September,

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Lutherkirche mit Pfarrer Achim Schowalter.

Samstag, 16. September,

10 Uhr: ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang: „Ich gehe neue Wege – Gott geht mit!“ in der Lutherkirche mit Pfarrerin Tanja Dittmar & Diakon Bernhard Wilhelm.

Herzliche Einladung an alle Schulanfänger/innen mit ihren Eltern, Paten und Verwandten zum Gottesdienst in dem wir singen, beten und unsere Erstklässler/innen segnen wollen.

Veranstaltungen unter der Woche:

Freitag, 8. September,

nachmittags: unternimmt der Männerkreis zum Thema: Der Boden – die Basis des Lebens – einen Spaziergang rund um den Rohrbacher Hof.

Samstag, 9. September,

zwischen 11 und 13 Uhr: „Offene Lutherkirche“. Lassen Sie sich einladen und schauen Sie rein! Finden Sie Ruhe, lassen Sie sich inspirieren, gehen Sie ins Gebet – laden Sie ihren Akku auf,..... IN DER OFFENEN LUTHERKIRCHE!

Mittwoch, 13. September,

14.30 Uhr: Seniorennachmittag im Raum 3 des Martin-Luther-Hauses, Leitung: DieterBürstner;

16.00 Uhr: Beginn des Konfirmandenunterrichts für den neuen Konfirmandenjahrgang im Martin-Luther-Haus mit Gemeindediakonin Lydia Seitz und Pfarrerin in Probe Susanne Knoch.

Donnerstag, 14. September,

19 – 20.30 Uhr: Meditatives Tanzen – christliche Tanzmeditation im Saal des Martin-Luther-Hauses. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Leitung: Cornelia Prenzlów.

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Gottesdienst

Sonntag, den 10. September

11 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Einzelkelch und Wein mit Pfarrer Achim Schowalter

Termine

Dienstag, den 13. September

12 Uhr Ausflugsfahrt des Seniorentreffs 60plus in das Gasometer Pforzheim und ins Schmuckmuseum

Mittwoch, den 14. September

14.30 Uhr Seniorengymnastik

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

17.00 Uhr Bubenjungschar (2. bis 7. Klasse)

19.30 Uhr Chorprobe des Paul-Gerhardt-Chors

Donnerstag, den 14. September

19.30 Uhr Flüchtlingskreis

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Bürozeiten:

Dienstag und Mittwoch: 9.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 15.30 bis 18 Uhr.
Sprechzeit von Pfarrer Dr. Müller: Donnerstag von 16.30 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung.

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten am

Samstag, 9. September

10 Uhr Taufgottesdienst anlässlich von 3 Taufen am Baggersee Staffort, mit Pfarrer Dr. Müller (bei schlechtem Wetter in der Evang. Kirche)

Sonntag, 10. September

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst im Grünen der evangelischen Kirchengemeinden Staffort-Büchenau und Weingarten mit Pfarrer Dr. Müller, Mitarbeitern des CVJM Weingarten und dem Posaunenchor Weingarten am CVJM-Plätzle in Weingarten.

Zu einem anschließenden Picknick bitten wir Speisen und Getränke selbst mitzubringen.

Treffpunkt für alle, die den Weg nicht kennen, ist um 9.15 Uhr am Gemeindehaus in Weingarten gegenüber der Evang. Kirche.

Wochenveranstaltungen:

Die Chöre treffen sich zu den Proben bis auf Weiteres in der Evang. Kirche, die Jungscharen im Rahmen der EKuJA in Staffort im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3

Dienstag, 11. Juli

20 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 13. September

10 – 11.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3

18 -18.45 Uhr Kinderchor Kiddy-Kids für Kinder ab dem Vorschulalter

19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 14. September 17.30 Uhr Bubenjungschar von 2. bis 4. Klasse

17.30 Uhr Mädchenjungschar von 2. bis 4. Klasse

17.45 Uhr Mädchen- und Jungs-Jungschar von 5. bis 8. Klasse

Freitag, 15. September

14.45 – 15.45 Uhr Mini-Jungschar

16.30 Uhr – 18.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Buben von der 2. bis zur 7. Klasse in den Räumen des Katholischen Pfarrzentrums, Gustav-Laforsch-Str. 78, Büchenau.

20 Uhr Glühwürmer

Nähere Informationen erhalten Sie bei Beate Freiburger,

Tel. 07249/7213.

Konfirmandenunterricht

Wir erinnern unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden herzlich an den Beginn des Konfirmandenunterrichts am Mittwoch, den 13. September. Die erste Unterrichtseinheit findet um 16 Uhr in der Evangelischen Kirche statt.

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienst

Sonntag, 10. September, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit W. Dietze. Eine englische Übersetzung des Gottesdienstes wird angeboten (English translation provided), Kinder werden in altersgerechten Kleingruppen betreut. Nach dem Gottesdienst sind sie herzlich zu Kaffee und Gesprächen eingeladen.

Weitere Termine

Samstag, 9. September, 9.30 Uhr: „Mal mal!“ – für alle, die etwas kreativ gestalten wollen

Sonntag, 10. September, 10 Uhr: Gebetsstreff

Montag, 11. September, 19.30 Uhr: Posaunenchor in Unteröwisheim; 20 Uhr: Stadtgebet in der Stadtmission

Donnerstag, 14. September, 19.30 Uhr: Bibelgespräch

Zum Vormerken:

Nach den Ferien wird es wieder laut!

In der Mergelgrube 25 wird man am 23. und 24. September jede Menge Musik und Motoren hören können. Denn am Samstag geben die Kercheblueser ein **Open Air Konzert** und am Sonntag spielen sie beim **Motorradgottesdienst zum Thema „Leben mit Profil!“**. Weitere Infos gibt es nächste Woche oder auch direkt beim Boxenstopp, der Motorrad- und Schraubergruppe der Evangelisch-methodistischen Kirche: Kontakt@boxenstopp-emk.de

Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Gottesdienste:

Freitag, 8. September: Neuthard: 19 Uhr Eucharistiefeier (Echema)
Samstag, 9. September: Neuthard: 18 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend (Echema)
Sonntag, 10. September: Büchenau: 9 Uhr Eucharistiefeier (Echema), 19 Uhr Taizé-Gebet, Karlsdorf: 10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit (Echema) mit anschl. Taufe
Dienstag, 12. September: Büchenau: 19 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 13. September: Neuthard: 9 Uhr Eucharistiefeier (Echema)
Donnerstag, 14. September: Karlsdorf: 19 Uhr Eucharistiefeier (Forneck), Neuthard: 19 Uhr Eucharistiefeier (Echema)

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Freitag, 8. September,
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz
Untergrombach Michaelskapelle: 18 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) (Pfr. Fritz); 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)
Samstag, 9. September,
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)
Untergrombach Michaelskapelle: 16 Uhr: Trauung des Brautpaares Silke Schnerr u. Andreas Kaufmann, Helmsheim (Pfr. Fritz/ev. Pfr. Gulden)
Sonntag, 10. September,
Heidelsheim St. Maria: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – Patrozinium – mitgestaltet Kirchenchor – Einführung der neuen Ministranten (Pfr. Fritz)
Helmsheim St. Sebastian: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)
Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr.i.R. Zwick)
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz
Montag, 11. September,
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung
Dienstag, 12. September,
Obergrombach St. Martin: 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz
Untergrombach Michaelskapelle: 17 Uhr: Sommergottesdienst des Caritasverbandes Bruchsal e.V. (Pfr. Breunig)
Mittwoch, 13. September,
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz
Donnerstag, 14. September,
Heidelsheim St. Maria: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

St. Sebastian Helmsheim

Altenwerk St. Sebastian Helmsheim



Fahrdienst

Foto: K.Stein

Bei dem im Halbjahresprogramm bereits angekündigten Senioren-Nachmittag am Dienstag, den 12. September wird Frau Sabine Dorwarth von der Caritas Bruchsal über Leistungen der Pflegeversicherung berichten. Beginn 15 Uhr. Außer Singen und Unterhaltung warten die „Dienstagsmaler“ auf Sie, ebenso Kaffee und Kuchen, Vesper und Getränke. Abholdienst bitte vorher unter Tel. 5752 anfordern. K.St.

St. Martin Obergrombach

Altenwerk Obergrombach

Einladung zum Alternachmittag

Ganz herzlich möchten wir zum nächsten Alternachmittag am 11.09.2017 um 14.30 h im Pfarrzentrum einladen. Herr Mathias Fuchs, Pastoralreferent, wird einen Vortrag über Papst Franziskus halten. Wir freuen uns auf Sie!
 Ihr Altenwerk- Team

Kath. Frauengemeinschaft Obergrombach

Tageswanderung im Kraichtal

Wann: Dienstag, 19. September 2017
 Abfahrt: 8.56 Uhr Kirche Obergrombach
 Rückkehr: ca. 18 Uhr

Liebe Frauen, schnürt eure Wanderschuhe und geht mir uns auf Tour ins Kraichtal. Wir fahren bis Münzesheim-Ost und besichtigen dort den Asiatischen Garten. In 15jähriger Arbeit wurde einer der eindrucksvollsten asiatischen Gärten Europas angelegt. Neben vielen originalgetreuen Details wurde versucht, die Formensprache der Gartenbaukunst in Japan und China in die Pflanzenwelt unserer Klimazone zu übersetzen. Nach dem Mittagessen wandern wir dem Kraichbach entlang nach Unteröwisheim. Interesse? Anmeldung bis Samstag, 16. September unter Tel. 07257-2608 – Annerose Speck.

St. Cosmas und Damian Untergrombach

150 Jahre Pfarrkirche Untergrombach



Am 15.09.1867 wurde die vom berühmten Baumeister Heinrich Hübsch entworfene imposante katholische Pfarrkirche in Untergrombach geweiht. Das Gemeindeteam der Pfarrgemeinde Untergrombach lädt aus diesem Grund zur Geburtstagsfeier „150 Jahre Pfarrkirche Untergrombach“ herzlich ein.

Nach dem Festgottesdienst mit den Kirchchören der Kirchengemeinde gibt es ein vielfältiges Programm, dass verschiedene Untergrombacher Vereine gestalten, natürlich gibt es ein Kinderprogramm für unsere Kleinsten. Am Nachmittag nach der Einweihung des Pfarrhauses, in dem künftig das zentrale Pfarrbüro für alle vier Pfarrgemeinden untergebracht sein wird und des Jugend-

heims, können beide Gebäude besichtigt werden. Die Gruppierungen der Pfarrgemeinde stellen sich im Jugendheim vor und die kath. Pfarrbücherei wird mit einem Bücherflohmarkt vertreten sein. Die Ministranten bieten herbstliche Kränze und Popcorn an, die Kinderkirche und die Kitas werden das Kinderprogramm gestalten. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Herzliche Einladung an die ganze Kirchengemeinde und an alle die uns kennen und an die, die uns noch kennen lernen wollen. Ihr Gemeindeteam Untergrombach

Pfarrbüro St. Cosmas u. Damian Untergrombach

Das Pfarrbüro in Untergrombach zieht um! Daher ist das Büro am Dienstag, 12. September 2017, geschlossen. Ab Mittwoch, 13. September 2017, sind wir im Pfarrhaus in der Schulstraße 2.

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



„Luther“ – Flüchtlinge erleben die Kultur des Mittelalters



Café Paul Foto: Seelsorgeeinheit St. Vinzenz

14 Flüchtlinge, zwei Mitarbeiterinnen von Flüchtlingshilfe Café Paul und Herr Norbert Schick führen bei Sonnenschein mit der Bahn nach Ötigheim, um dem Schauspiel „Luther“ beizuwohnen. Alle konnten einen Blick in das Leben, die Sorgen und Konflikte der Menschen im Mittelalter

werfen. Vielen Zuschauern war nicht bekannt, dass die Frauen in damaliger Zeit in der Öffentlichkeit eine Kopfbedeckung trugen. Das Schauspiel brachte deutlich den Aufruhr der auf ständigen Bauern gegen die Obrigkeit zum Ausdruck; auch konnten die Ideen und Ziele Luthers durch die Verbreitung der Buchdruckerkunst gut erkannt werden. In der Pause nahmen einige Flüchtlinge die Gelegenheit zur Diskussion wahr. Trotz guter Deutschkenntnisse gab es bei ihnen doch viele Fragen, denn die Darsteller sprachen natürlich flüssig, zum Teil auch schnell. Man kann sagen, dass das Projekt für die Flüchtlinge einen Einblick in die Kultur und Geschichte des Mittelalters hinterließ, bildlich gesehen in der Weise, wenn ein Korb mit Wasser gefüllt wird, so bleibt doch am Ende ein Rest hängen. Einen besonderen Dank wollen die Mitarbeiter von Flüchtlingshilfe Café Paul an Herrn Norbert Schick aussprechen, der das Projekt „Luther“ in die Hand genommen und so gut durch organisiert hatte. (es)

Gottesdienste

Donnerstag, 7. September,
Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
Altzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)
St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)
St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieu-donné)
Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Freitag, 8. September,**Kapelle Sancta Maria:** 18 Uhr: Heilige Messe**St. Paul:** 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)**St. Peter:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)**Samstag, 9. September,****Kapelle Sancta Maria:** 7.30 Uhr: Heilige Messe**St. Josef:** 18.30 Uhr: Vorabendmesse (P. Dieudonné)**Stadtkirche:** 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (P. Dieudonné)**Sonntag, 10. September,****Kapelle Sancta Maria:** 8 Uhr: Heilige Messe**Hofkirche:** 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**St. Paul:** 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde**St. Peter:** 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**Stadtkirche:** 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)**Montag, 11. September,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**St. Anton:** 17.30 Uhr: Rosenkranz**Dienstag, 12. September,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**Altenzentrum:** 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)**St. Paul:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)**Haus Cura:** 10 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Diakon Wilhelm)**Mittwoch, 13. September,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**Stadtkirche:** 11.30 Uhr: Stille Anbetung (P. Dieudonné); 12 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)**Donnerstag, 14. September,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**Altenzentrum:** 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)**St. Anton:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)**St. Josef:** 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)**Stadtkirche:** 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)**Katholische öffentliche Bücherei St. Paul****Neue Bücher eingetroffen**

Ab sofort finden Sie bei uns wieder neue Romane, Krimis und Sachbücher.

Auch für unsere jungen Leser gibt es einige Neuheiten.

Unser nächstes **Frauen-Lese-Café** findet am Donnerstag, 14.09. von 14.00 bis 16.00 Uhr statt.

Sie sind herzlich dazu eingeladen bei Kaffee und Kuchen einer interessanten Lesung zuzuhören und sich mit anderen über Bücher auszutauschen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ebenso würden wir uns über stundenweise Unterstützung bei unserer ehrenamtlichen Büchereiarbeit freuen. Ihr Büchereiteam

Kath. Pfarrei St. Peter**Am 10. September in der Barockkirche St. Peter****Konzert für Drehorgeln und Chororgel**

Werke barocker und klassischer Komponisten sowie religiöse Lieder erklingen in der St. Peterskirche am Sonntagabend, 10. September, ab 19 Uhr – einige davon auch in einem sehr seltenen instrumentalen Zusammenspiel: Unter dem Titel „Konzert für Drehorgeln und Chororgel“ präsentieren Hans-Joachim Blatz, Martin Junger, Heinz Ott und Markus Zepp Arbeiten von Bach, Gluck, Händel, Mozart und weiteren Komponisten des 18. und 19. Jahrhunderts. Die eingesetzten Instrumente sind hochwertige, rein mechanische Konzertdrehorgeln mit jeweils mehreren Registern; sie erlauben ein facetten- und farbenreiches Musizieren und werden solistisch sowie in synchronem Zusammenspiel eingesetzt. Die Besonderheit des Abends jedoch sind zwei Werke für Drehorgel und Kirchenorgel von Mozart. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei, der Förderverein zur Erhaltung der Barockkirche St. Peter als Veranstalter bittet jedoch um eine Spende, die der Renovierung des Gotteshauses zugutekommt. (tam)

Tag des offenen Denkmals in der Peterskirche

Auch in diesem Jahr lädt der „Förderverein zur Erhaltung der Barockkirche St Peter“ die Bevölkerung am Sonntag, 10. September, dem bundesweiten Tag des offenen Denkmals, der unter dem passenden Thema „Macht und Pracht“ steht, mit einem reichhaltigen Programm in die Peterskirche ein. Die Barockkirche ist der einzige Kirchenbau in Bruchsal, der den Zweiten Weltkrieg unversehrt überstanden hat, ein. Der Tag beginnt um 9.00 Uhr mit einem Gottesdienst, dem sich um 13.00, 15.00 und 17.00 Uhr Führungen anschließen. Aus Schönborns Zeit werden verschiedene Exponate in einer Ausstellung zu sehen sein.

Den Abschluss dieses Tages bildet um 19.00 Uhr ein nicht alltägliches Konzert für Drehorgeln und Chororgel.

Hans-Joachim Blatz, Martin Junger, Heinz Ott und Markus Zepp werden mit ihren Drehorgeln Werke barocker und klassischer Komponisten sowie religiöse Lieder, die speziell für Drehorgeln bearbeitet wurden, zu Gehör bringen.

Die eingesetzten Instrumente sind hochwertige, rein mechanische Konzertdrehorgeln verschiedener Größen der Orgelbaufirmen Raffin aus Überlingen und Jäger & Brommer aus Waldkirch mit jeweils mehreren Registern.

Diese Instrumente erlauben ein facetten- und farbenreiches Musizieren und werden solistisch und in synchronem Zusammenwirken eingesetzt. Zwei Werke von Mozart in Zusammenspiel von Drehorgel und der Slajch-Chororgel der Peterskirche bilden den musikalischen Höhepunkt. Der Eintritt zu diesem Benefiz-Konzert ist frei.

Das Drehorgel-Quartett bittet am Ende um eine Spende, die in vollem Umfang dem Förderverein für die Renovierung der Barockkirche St. Peter zur Verfügung gestellt wird.

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal**Gottesdienst**

Gottesdienst zum Thema:

DIAGNOSE KREBS - (WIE) GEHT DAS LEBEN WEITER?

10.09.2017, beginnend um 10.00 Uhr - FeG Bruchsal

Es war an einem herrlichen Sommerabend im letzten August: Wir saßen auf dem Balkon, als das Telefon klingelte und mir der Oberarzt aus der Klinik sagte: „Herr Weidemann, ich habe leider keine gute Nachricht für Sie. Sie haben ein bösartiges Karzinom; es besteht dringender Handlungsbedarf.“

Das war ein Schock und schlagartig schossen Gedanken durch den Kopf, wie: „Jetzt nur keine Panik...das kann doch gar nicht sein, du bist doch tapfer!...war's das jetzt für dich?“

Das war der Auftakt eines Weges, auf dem ich nun nach inzwischen erfolgter OP und Reha immer noch unterwegs bin. Über meine persönlichen Erfahrungen mit dieser lebensbedrohlichen Erkrankung möchte ich ganz offen und ehrlich berichten.



Es spricht:

Pastor Fritz Weidemann

FeG Ludwigshafen

Sonntag, 10.09., 10 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Fritz Weidemann: „Diagnose Krebs – (Wie) Geht das Leben weiter?“ Eltern von Kleinkindern und Babies können im Spiel- und Krabbelraum, mit Sichtfenster zum Gottesdienstraum, eine Übertragungsanlage nutzen. Parallel zum Gottesdienst finden altersgerechte Angebote für Kinder und Teenager statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kontakt: Pastor Bruno Sexauer, Tel. (07251) 12 737
Gemeindezentrum,
Werner-von-Siemens-Str. 38
E-Mail: pastor@feg-bruchsal.de
Homepage:
www.feg-bruchsal.de

Christliche Gemeinde Heidelberg e.V.**Donnerstag, 7. September****19.30 Uhr:** Jugendbund (Teens ab 16 Jahre)**Freitag, 8. September****18.00 – 19.30 Uhr:** Israelische Tänze, keine Vorkenntnisse notwendig.**20.00 – 22.00 Uhr:** Israelische Tänze für Fortgeschrittene.

Bequeme Kleidung und Schuhe sind hilfreich. Anmeldung bei Petra Winter unter Tel. 07251 56253.

Samstag, 9. September**19.30 Uhr:** SAK für Jugendliche ab 13 Jahre**Sonntag, 10. September**

Wegen Herbstmissionsfest in Bad Liebenzell findet kein Gottesdienst statt.

Montag, 11. September**8.15 Uhr:** Gebetskreis**20.00 Uhr:** Bibeltreff**Dienstag, 12. September****17.00 Uhr:** Jungschar für Jungs (2.Klasse bis 13 Jahre)**19.30 Uhr:** Gebetsstunde**Mittwoch, 13. September****10.00 Uhr:** Frauenevent: „Ankommen“**17.30 Uhr:** Mädchenjungschar (2.Klasse bis 13 Jahre)

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heidelberg e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15 a, www.christlichegemeindeheidelberg.de

Neuapostolische Kirche Bruchsal**Gottesdienste****Sonntag, 10. September 9.30 Uhr:** Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Friede und Erbauung“

Predigtgrundlage: Darum lasst uns dem nachstreben, was zum Frieden dient und zur Erbauung untereinander. (Römer 14,19)

Parallel zum Gottesdienst treffen sich die Kinder zur Sonntagsschule (ab 6 Jahre) und Sonntagsschule für Vorschulkinder (ab 3 Jahre)

Mittwoch, 13. September, 20 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gottes Güte“

Predigtgrundlage: Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist. Wohl dem, der auf ihn trauet! Fürchtet den Herrn, ihr seine Heiligen! Denn die ihn fürchten, haben keinen Mangel. (Psalm 34,9.10)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen!

Adresse: Friedhofstraße 68, 76646 Bruchsal

www.nak-bruchsal-gemeinde.de

Kirchliche Institutionen

St. Paulusheim

Messe

Sonntag, 10. September 7:30 Uhr und 9:00 Uhr

Pallotti-Forum am St. Paulusheim

Sonntag, 10. September, 10.30 Uhr

Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Versammlung Bruchsal-Süd

Freitag, 8. September, 19 Uhr, Unser Leben als Christ

Vortrag mit dem Thema: Thema „Die reine Anbetung ist wiederhergestellt!“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Hesekei 42 bis 45

Bibellesung: Hesekei Kapitel 44, Verse 1 bis 9

Freitag, 8. September, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Besprechung mit den Anwesenden: Gesprächsvorschläge für den aktuellen Monat

Freitag, 8. September, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Was schätzt du an der reinen Anbetung?“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“ (Kapitel 17, Absätze 10 bis 18)

Sonntag, 10. September, 18 Uhr

Vortrag: Wie man im Dienst für Gott Freude finden kann

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels:

„Weint mit den Weinenden“

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Nord

Donnerstag, 7. September, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: Thema „Die reine Anbetung ist wiederhergestellt!“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Hesekei 42 bis 45

Bibellesung: Hesekei Kapitel 44, Verse 1 bis 9

Donnerstag, 7. September, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Besprechung mit den Anwesenden: Gesprächsvorschläge für den aktuellen Monat

Donnerstag, 7. September, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Was schätzt du an der reinen Anbetung?“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“ (Kapitel 17, Absätze 10 bis 18)

Sonntag, 10. September, 10 Uhr

Vortrag: Stärke deinen Glauben an den Schöpfer des Menschen

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels:

„Weint mit den Weinenden“

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Türkisch

Sonntag, 10. September, 12.30 Uhr

Vortrag: Eine gottgefällige Ansicht über Sexualität und Ehe

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: „Weint mit den Weinenden“

Mittwoch, 13. September, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: Thema „Worauf sich die Israeliten nach der Rückkehr freuen könnten“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Hesekei 46 bis 48

Bibellesung: Hesekei Kapitel 48, Verse 13 bis 22

Mittwoch, 13. September, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Beispiel: Erstes Gespräch mit Hilfe der Publikation „Wachturm Ausgabe 17.5“*

Zweites Beispiel: Fortsetzen eines Gesprächs mit Hilfe der Publikation „Wachturm Ausgabe 17.5 und Anbieten eines unserer Bibelstudienhilfsmittel“*

Drittes Beispiel: Bibelstudium mit Hilfe der Publikation „Buch „Was lehrt die Bibel wirklich““ (Seite 34 Absatz 17)**

Mittwoch, 13. September, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Aktuelles, alternativ kann auch besprochen werden, was man aus dem Jahrbuch lernen kann (yb17 64 bis 65)*

Videovorführung: Aktuelles Video aus der Serie „Ergebnisse unserer organisierten Tätigkeit“

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“ (Kapitel 17, Absätze 19 bis 20, Seite 188 bis 191, Wiederholungsfragen auf Seite 187)

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Kirche für Bruchsal



Themen der Reformation

Reform, die; -en: Neuordnung, Verbesserung



Re|for|ma|tion [...zìon], die; -en: (lateinisch reformatio „Wiederherstellung, Erneuerung“) bezeichnet im engeren Sinn eine kirchliche Erneuerungsbewegung zwischen 1517 und 1648, die zur Spaltung des westlichen Christentums in verschiedene Konfessionen (katholisch, lutherisch, reformiert) führte. Re|for|ma|tor, der; -s, -en: 1. Umgestalter, Erneuerer. 2. Begründer der Reformation (Luther, Zwingli, Calvin u.a.)

Das Jahr 2017 ist ein großes Jubiläumsjahr. Am 31. Oktober 1517 schlug Martin Luther 95 Thesen an die Wittenberger Schlosskirche und begründete damit eine neue Epoche: die „Reformation“. 500 Jahre später stehen wir vor der Frage, ob die Themen der Reformation von damals in der Kirche wieder in Vergessenheit geraten sind und wir neu darüber nachdenken müssen... Wir tun's! In unserer neuen Serie von JULI bis DEZEMBER 2017.

Sonntag, 10. Sep. 2017. Thema: Sola Scriptura

Ab 10 Uhr: Ist das Bistro geöffnet.

10.30 Uhr: Gottesdienst (mit Übersetzung in Englisch – with translation in English)

KinderKirche

Nach einer langen Sommerpause startet pünktlich zu Schulbeginn wieder unsere KinderKirche für alle Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren. Diese findet in einem separaten Raum parallel zum Gottesdienst statt.

Kirche für Bruchsal – evangelische Freikirche,
Eisenbahnstr. 6, 76646 Bruchsal, www.kf-bruchsal.de.

Neuapostolische Kirche Heildelshaus



Gottesdienste

Sonntag, 10. September 9.30 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Friede und Erbauung“

Predigtgrundlage: Darum lasst uns dem nachstreben, was zum Frieden dient und zur Erbauung untereinander. (Römer 14,19)

Mittwoch, 13. September, 20 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gottes Güte“

Predigtgrundlage: Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist. Wohl dem, der auf ihn trauet! Fürchtet den Herrn, ihr seine Heiligen! Denn die ihn fürchten, haben keinen Mangel. (Psalm 34,9.10)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen!

Adresse: Hainbuchenweg 5, Bruchsal
www.nak-bruchsal-heildelshaus.de

Aus den Kindergärten

Wald- und Naturkindergarten Bruchsal e.V.

Buntspechte gesucht

Der Wald- und Naturkindergarten Bruchsal e.V. startet nach den Sommerferien wieder seine Waldspielgruppe „Buntspechte“ für Kinder von 1 bis 3 Jahren.

Gemeinsam mit einem Elternteil und einer qualifizierten Leiterin gehen die Kinder auf Entdeckungsreise in der Natur. Unterwegs werden allerlei Tiere und Pflanzen bestaunt, Erdhügel beklettert und die Geräusche des Waldes belauscht. Das gemeinsame Versteckspiel im Wald darf ebenso wenig fehlen, wie das Balancieren auf Baumstämmen oder das Formen von Lehmkugeln.

Natürlich gibt es auch genügend Zeit zum Ausruhen und gemeinsamen Frühstück auf dem „Waldsofa“.

Die Gruppe findet wöchentlich donnerstags von 09:00 Uhr bis 10:30 Uhr statt. Erster Termin nach den Ferien ist der 21.09.2017.

Weitere Infos unter www.waldkindergarten-bruchsal.de oder direkt bei Iris Epp unter Tel. 0176/43265593

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Arbeiterwohlfahrt Bruchsal



AWO Elternschule

Starke innere Strukturen in harten Zeiten



Harmonie und Entspannung mit **Sylvia Hoyer**
Zertifizierte Ausbilderin für Qi Gong
Dipl. Entspannungspädagogin, Lehrerin f. Achtsamkeitstraining

Meditation und Achtsamkeit Grundkurs

Innerhalb des Kurses werden grundlegende Kenntnisse der Achtsamkeits-Praxis und der Meditation vermittelt. Zusätzlich erhalten Sie praktische Übungen für den Alltag sowie ein Skript, indem alle wesentlichen Lerninhalte einfach und verständlich zusammengefasst sind.

MO, 18. September

19.00 – 20.30 Uhr

Kursgebühr: 85 Euro / 8 Termine

Bruchsal

Prinz-Wilhelm-Str.3, AWO Geschäftsstelle

Erstattung über die Krankenkassen möglich

Anmeldung erforderlich:

AWO Elternschule, Tel. 07251-7130-10

www.awo-kurse-elternschule.de

AWO Elternschule · Krausenbad Karlsruhe-Land e.V.
Prinz-Wilhelm-Str. 3, 74639 Bruchsal, im Waldhaus, Telefon 07251 - 7130-312
e.schul@awo-ka-land.de · montags und dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr



Üben Sie mit der Kursleiterin Sylvia Hoyer, Dipl. Entspannungspädagogin und Zertifizierte Lehrerin für Qi Gong, „18 Übungen“ mit einem ganz harmonischen Aufbau. Sie sind für jeden leicht erlernbar und führen zu einem Ausgleich von Körper, Geist und Seele. Sie stärken ganz besonders den Rücken und Ihre innere Struktur.

Speziell für Frühaufsteher oder Berufstätige gibt es den **Early Bird Qi Gong Kurs**, der am Dienstag, 19. September um 7:30 Uhr beginnt.

Wer lieber länger schläft oder lieber am Abend übt, für den gibt es den Kurs: **Qi Gong, ein einfacher Weg zu innerer Harmonie**, ab Mittwoch, 20. September, 19:00 Uhr. Beide Kurse finden in

Bruchsal, Durlacher Straße 101, statt und eine Anmeldung ist erforderlich. Kursgebühr sind 85 Euro / 8 Termine; Rückerstattung der Krankenkassen ist möglich.

Qi Gong reguliert das vegetative Nervensystem, harmonisiert die Atmung und ist als Methode zur Stressbewältigung besonders wirksam. Es können sich Herz-Kreislaufkrankungen, Stress, Ängste, Depressionen, Schlafstörungen und Rückenbeschwerden mit diesen Übungen verbessern. Anmeldung Tel. 07251-7130-10, www.awo-kurse-elternschule.de.

AWO Betreues Wohnen Durlacher Straße 101

Angebote stehen allen Interessierten offen



Gemeinsam bereiten Gäste der Demenz-Betreuungsgruppe, Hausbewohner und Mitarbeiter ein leckere Mittagessen zu.

Foto: AWO Betreutes Wohnen

„Wenn es richtig heiß ist, gibt es doch kaum etwas Feineres als einen erfrischenden Wurstsalat!“, da waren sich die Besucher der Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz in der AWO Seniorenwohnanlage Durlacher Straße in Bruchsal einig. Gemeinsam mit einigen Hausbewohnern, dem Betreuungsteam und Hausleitung Petra Waldenmeier trafen sie sich in der Cafeteria und setzen die Idee in die Tat um. Gerüstet mit Schneidebrettchen, Messer, frischem Gemüse, Wurst und Käse ging es ans Schnippeln und der Appetit wurde bei der Arbeit immer größer. Viele fleißige Hände sorgten für eine rasche Zubereitung und schon bald konnten es sich die Seniorinnen und Senioren beim gemeinsamen Mittagessen schmecken lassen.

„Gerade sinnliche Erfahrungen lassen unsere Gästen der Demenz-Betreuungsgruppe in Erinnerungen schwelgen, die Kompetenzen wieder wachrufen können“, berichtet Petra Waldenmeier von ihren Erleb-

nissen in der Arbeit mit Demenzzkranken. Aus diesem Grund werden immer wieder besondere Angebote in den Alltag integriert. Für September stehen bereits Pizza backen und Bingo spielen auf dem Programm – Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!

„Mit der richtigen Ansprache können unsere Seniorinnen und Senioren verloren geglaubte Fähigkeiten reaktivieren und so das Fortschreiten der Demenz verlangsamen“, so die Hausleitung weiter. Während die Gäste also gut und sicher betreut sind, erfahren pflegende Angehörige eine große Entlastung und finden Zeit für sich.

Weitere Informationen finden Interessierte auf der Homepage www.awo-ka-land.de oder bei einem persönlichen Gespräch unter Telefon: 07251/18854. Gerne kann auch ein Schnuppertag vereinbart werden. Betreuungsgruppen und häusliche Betreuungsleistungen werden unterstützt durch das „Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg und aus Mitteln der Pflegekassen“.

1. Bruchsaler Budo Club



4. Karate Freizeit auf Rügen



Karate Kyu-Gürtelprüfung auf Rügen

Foto: 1. Bruchsaler Budo Club

Zum 4. Mal fuhren Karatekas unseres Vereins nach Rügen um zu Beginn der Sommerferien an einem 4-tägigen Lehrgang teilzunehmen. Im Jubiläumsjahr des 1. BBC hatten sich von den zwölf Teilnehmern auch vier zur Kyu-Gürtelprüfung angemeldet. Wie immer stand ein abwechslungsreiches Programm mit Selbstverteidigung, Kata, Bunkai, Kumite, Kids-Club und Prüfungsvorbereitung auf dem Plan. Es konnte sogar an jedem Morgen an einer Trainingseinheit am Strand teilgenommen werden. Allein schon die Trainerauswahl ließ unsere Karatekas viel erwarten. Das Trainerteam bestand aus Antonio und Daniele Leuci, Werner Dietrich, Reinhard Schmidt und Tony Besser. Natürlich war auch für Abwechslung in der freien Zeit gesorgt. So gab es einen Grillabend, die Störtebeker Festspiele wurden besucht und Ausflüge zu den verschiedenen Sehenswürdigkeiten Rügens unternommen. Nachdem dann auch noch die Gürtelprüfung unserer Prüflinge mit viel Lob durch die Prüfer bestanden waren, waren sich alle einig, dass es ein rundum gelungener Aufenthalt auf Rügen war.

Anfängerkurse nach den Sommerferien

Unsere neuen Anfängerkurse starten nach den Sommerferien in den verschiedenen Sportarten. Der 1. Bruchsaler Budo Club e.V. bietet in neun Bereichen die Möglichkeit sportlich aktiv zu werden. So stehen Sportarten wie Aikido, Judo, Karate, Taekwondo zur Auswahl. Aber wir bieten noch mehr. Iaido, Kendo, Tai-Chi und Fitness gehören genauso zu unserem Programm, wie auch Selbstverteidigung. Für jede dieser Richtungen gibt es natürlich qualifizierte Trainer und Trainerinnen. Unsere Tür steht allen offen, die gerne Sport treiben, dies in einer angenehmen Atmosphäre und natürlich mit viel Spaß tun möchten. So bieten wir in unserem Dojo für fast jede Altersgruppe Trainingseinheiten in drei Trainingshallen an. Alle Interessierten, ob Anfänger, Fortgeschrittene oder Wiedereinsteiger, sind herzlich willkommen. Zu finden sind wir in der Schwetzingener Straße 56 in Bruchsal. Informationen gibt es auf unserer Homepage www.bruchsaler-budoclub.de unter Anfängerkurse oder unter der Telefonnummer 07251/83 83 8.

Bruchsaler Schwimmverein

Weltmeisterschaften der Masters im Schwimmen in Budapest

„Da muss man ja gar nirgends Schlange stehen!“, meldeten Carolin und Franziska Balduf sowie David Molter vom Bruchsaler Schwimmverein, die sich noch genau an die Europäische Mastersmeisterschaften des

letzten Jahres in London erinnerten. Am Freitag, den 18. August haben sie sich per Flugzeug auf den Weg nach Budapest gemacht, wo sie sich für die beiden Schlusstage für ihre Disziplinen Rücken und Brust eingetragen hatten.

Die angekündigten stark 20.000 Athleten für die gesamte Mastersveranstaltung wurden von bester Organisation und Logistik und einer beispiellosen Souveränität und Freundlichkeit optimal geleitet. Somit war das gigantische Ausmaß dieses Wettkampfes für die drei Schwimmer es wert, die Strapazen der Reise auf sich zu nehmen.

Die Schwimm-WM wurde in der Duna Arena, einem riesigen Leistungszentrum mit zwei 50-Meter-Hallenbecken durchgeführt, wobei sowohl in der Halle, auf den Tribünen als auch im Freien alle Anwesenden über riesige Bildschirme jederzeit das komplette Geschehen bestens verfolgen konnten.

Beeindruckend war auch die Schwimmergemeinschaft in ihrem internationalen Sprachengewirr, was die freundschaftliche Atmosphäre und die Leistungsbereitschaft der Athleten sogar noch förderte, sodass mehrere Altersklassen-Weltrekorde geschwommen wurden.



v. links: Carolin und Franziska Balduf, David Molter
Foto: Bruchsaler Schwimmverein

Das beeindruckende Ereignis bleibt ihnen dennoch nachdrücklich haften. So haben sie sich schon mit in Budapest getroffenen Freunden für die nächste Meisterschaft verabredet.

Geschwommen wurde in den in 5-Jahresschritten eingeteilten Altersklassen von AK25 bis AK95. Die beiden Schwestern Carolin und Franziska Balduf schwammen in der AK25, David Molter in der AK30. Alle drei konnten, angetrieben durch die großartige Atmosphäre, persönliche Bestzeiten schwimmen. Carolin Balduf stellte über 50m Rücken sogar mit 33:49 Sekunden auf der 50m-Bahn einen neuen Vereinsrekord auf. Mit den Medaillenrängen hatten die drei Bruchsaler erwartungsgemäß nichts zu tun.

Caritasverband Bruchsal



Mittagstisch zieht um in die Cafétas



(von links) Caritas Vorstandsvorsitzende Sabina Stemann-Fuchs, Cafétas-Mitarbeiterinnen Thea Heil, Angela Tiedemann und Andrea Thureau sowie Elvira Kratz von SEW-EURODRIVE in der Cafétas. Dort findet ab Ende August der Mittagstisch statt. (Foto: Caritas)

Der Caritas Mittagstisch für bedürftige Menschen zieht um. Seit 2008 wurde der Mittagstisch im Haus der Begegnung angeboten, wegen des Umbaus dort wird es dieses Angebot ab dem 28. August 2017 nun in der Cafétas, Friedhofstraße 13, geben.

Dort kommen bedürftige Menschen mit gültigem Tafelausweis für drei Euro in den Genuss des hochwertigen Tagesessens der Cafétas. Andrea Thureau und ihr Team freuen sich auf die „neuen“ Gäste, überwiegend ältere Menschen mit niedriger Rente.

Unterstützt wird das Angebot durch SEW-EURODRIVE, die jahrelang den Mittagstisch im HdB mit frischem Essen aus dem Betriebsrestaurant belieferte. Das Essen wird zwar nun vom Cafétas-Team täglich selbst frisch gekocht, doch die SEW ermöglicht weiterhin, dass bedürftige Erwachsene ein gesundes und qualitativ hochwertiges Essen für einen geringen Eigenbeitrag zu sich nehmen können.

„Wir freuen uns sehr über das weitreichende Angebot der SEW für Menschen in sozialen Notlagen,“ so Vorstandsvorsitzende Sabina Stemann-Fuchs, die sich im Namen der Caritas bei Elvira Kratz, Organisatorin der SEW-Sozialprojekte, während eines gemeinsamen Besuchs in der Cafétas für die tolle Unterstützung bedankte. Dadurch beweise die SEW ihr soziales Gewissen. Sabina Stemann-Fuchs freut sich auch, dass die Mittagstisch-Besucher die gute, familiäre Atmosphäre in der Cafétas genießen können anstelle zuhause alleine zu sein.

Die Cafétas startete im Jahr 2001 als Projektcafé und bietet psychisch erkrankten Menschen eine Arbeitsgelegenheit im Sinne der tagesstrukturierenden Maßnahmen. Ziel ist es, die Mitarbeitenden wieder im Berufsleben zu integrieren. Unterstützt wird Projektleiterin Andrea Thureau auch von langzeitarbeitslosen Menschen und Ehrenamtlichen, darunter einige „Helden am Herd im Ruhestand“. Die Cafétas ist von montags bis donnerstags von 11 bis 17 Uhr und freitags von 11 bis 14 Uhr geöffnet. Mittagessen im Rahmen des Mittagstisches gibt es solange der Vorrat reicht. (c/vr)

Diabetiker Treff Bruchsal



Diabetiker Treff Bruchsal

lädt ein zu seiner Vortragsveranstaltung „Senioren im Straßenverkehr“ am Donnerstag, den 7. September ins Brauhaus Wallhall, Kübelmarkt 8 in 76646 Bruchsal. Beginn ist um 19.00 Uhr. Unsere Referent ist Herr Droxler von der Verkehrswacht Bruchsal-Bretten e.V. Info-Telefon (07251) 10169. Im Internet: www.dbw-bruchsal.de

DJK Bruchsal e.V.



Tenniscamp 2017



Foto: S. Poppe

Auch in diesem Jahr fand das Tenniscamp der DJK Bruchsal wieder in der ersten Sommerferienwoche statt.

Am Montag den 31. Juli fand sich eine rekordverdächtige Anzahl von 45 Kindern pünktlich um 9:30 auf der Tennisanlage ein, um in eine Woche voller Tennis zu starten. Begrüßt wurden sie dort vom Trainerteam bestehend aus Nico, Oli, Franzi, Lisa, Lea, Elena, Susen, Luis und Annalena.

Wie jeden Morgen starteten wir auch am Montag mit einem Aufwärmprogramm in den Tag. Nach diesem anstrengenden Start wurden die Kinder in 8 Gruppen, ihrem Leistungsniveau entsprechend, aufgeteilt. Mit ihren Trainern zusammen feilten die Kinder die ganze Woche über sowohl an ihrer Technik als auch an ihrer Spielpraxis.

Um auch nachmittags nochmal alles geben zu können, wurden wir von unserem Wirt Pino stets reichlich und abwechslungsreich bekocht. Auch großzügige Kuchen- und Obstspenden sorgten dafür, dass niemand hungrig nachhause gehen musste.

Um auch in der Mittagspause keine Langeweile aufkommen zu lassen, stellte uns die SportFabrik eine Slackline, die die Kinder sehr ausgiebig nutzten. Außerdem sorgten die Mannschaftsspiele, die jede Mittagspause abrundeten für die tägliche Abwechslung im Mittagsprogramm.

Auch in diesem Jahr fand am Freitag das gewohnte Abschlussturnier statt. Bevor es mit den heiß ersehnten Matches losging, begrüßten wir noch die Vertreter der Volksbank Bruchsal-Bretten, die das Tenniscamp wieder mit 350 Euro unterstützen und für jedes Kind einen „Fidget Spinner“ dabei hatten. Ein großes Dankeschön geht auch an dieser Stelle an die Sparkasse Kraichgau für finanzielle Unterstützung sowie an die Firma Baby1One und SportFabrik die uns super Poloshirts sponserten. Ohne diese Sponsoren wäre ein Tenniscamp in diesem Rahmen nicht möglich.

Die Woche endete wie immer viel zu schnell und wurde mit einer Siegerehrung mit unzähligen Preisen und einem anschließenden gemeinsamen Essen in unserer Vereinsgaststätte abgerundet. (S.Poppe)

EineWelt-Partnerschaft Bruchsal



Faire Woche in Bruchsal mit fairem Frühstück



Faire Woche (Weltladen-Dachverband)

Bundesweit wird seit 2001 alljährlich in den letzten Septemberwochen die Faire Woche gefeiert. Im Rahmen dieser Aktionswochen wird über den Fairen Handel, seine Wirkungen und Perspektiven informiert. Motto der diesjährigen Kampagne ist: „Fairer Handel schafft Perspektiven! Machen Sie mit!“ Zahlreiche Akteure beteiligen sich an diesen Veranstaltungen. So auch die Stadt Bruchsal mit ihren Kooperationspartnern. Im Rahmen des Kübelmarktfestes wird am Samstag, dem 16. September ab 9.00 Uhr mit einem fairen Frühstück zum fairen Genießen eingeladen.

Die Faire Woche lädt dazu ein, sich als Verbraucherin und Verbraucher bewusst zu machen, welche Auswirkungen unsere Kauf- und Konsumentscheidungen auf viele Menschen in Entwicklungsländern haben. Extreme Armut und Hunger, fehlende Gesundheitsversorgung, mangelnde Bildungsangebote sowie menschenunwürdige Arbeitsbedingungen zählen zum Lebensalltag vieler Menschen in den Entwicklungsländern. Wir können dazu beitragen, diesen Menschen eine Perspektive zu geben. Mit langfristigen Handelsbeziehungen, fairen Preisen, Stärkung der Gleichberechtigung und der Unterstützung bei der Erschließung

neuer Märkte trägt der faire Handel zur Verbesserung von Lebensbedingungen bei.

Jeden Tag kann man sich für eine gerechtere Welt einsetzen: z.B. beim Kauf von fairer Schokolade oder Tee, beim Genuss von fairerem Kaffee oder bei einem Einkauf im Weltladen. Der Weltladen Bruchsal bietet hierfür ein breites Sortiment für den täglichen Bedarf. Wenn Sie sich bewusst für den Kauf von fair produzierten Produkten entscheiden, tragen Sie zu besseren Lebens- und Arbeitsbedingungen von mehr als 2,5 Mio. Produzentinnen und Produzenten weltweit bei. (G.Öfner/R.Müller)

Öffnungszeiten:

Di. bis Fr.: 9.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 – 13.00 Uhr

Förderverein „Ökumenischer Hospizdienst“



In Bruchsal wird wieder zu Gunsten des ÖHD „getrödel“

Der „Flohmarkt der besonderen Art“ des Fördervereins Ökumenischer Hospiz-Dienst (FÖHD) findet am Samstag, 09. September, von 9 bis 13 Uhr statt. Auch in diesem Jahr befindet sich der reich bestückte Verkaufsstand in der Bruchsaler Fußgängerzone vor dem Modehaus Jost. Dort kommen dann interessante und ausgefallene Stücke zum Verkauf – Deko-Artikel, Schmuck, Nützliches und Neueres, Altes und Interessantes, Kurioses und Kostbares. Dabei können die Kunden größtenteils selbst den Preis festlegen, der Reinerlös kommt der Arbeit des Ökumenischen Hospiz-Dienstes zugute.

Nähere Information auf www.hospiz-bruchsal.de.

Freundeskreis Sancta Maria e.V.

Der Freundeskreis Sancta Maria e.V. lädt ein

Am 17. September 2017 um 8.00 Uhr – zur gewohnten Frühmesse – lädt der Freundeskreis wieder in die Kapelle der Fachschule Sancta Maria ein. Beim anschließend franziskanischen Frühstück (Kaffee, Tee mit Hefekuchen) können Sie sich über die kommenden Aktivitäten & Ziele des Freundeskreises informieren und anschließend, nach angenehmen Gespräch in den Sonntag gehen.

Auf Ihr Kommen freut sich der Freundeskreis der Sancta Maria e.V. Bruchsal

Heimatverein Kraichgau

Kraichgau-Bibliothek wieder geöffnet

Am **Samstag, 9. September 2017**, besteht für Interessierte und Mitglieder des Heimatvereins nach der Sommerpause erneut die Gelegenheit, sich in der im Schloss Gochsheim untergebrachten Kraichgau-Bibliothek von 9 bis 13 Uhr umfassend über den Kraichgau, seine Geschichte, seine Kultur und seine Bewohner zu informieren oder die Anregungen aus Exkursionen zu vertiefen bzw. sich darauf vorzubereiten. Nicht zu vergessen auch unser „Bücherflohmarkt“ für heimatkundliche Literatur, die im Buchhandel meist bereits nicht mehr erhältlich ist.

In der Kraichgau-Bibliothek ist fast die komplette Literatur zum Kraichgau verfügbar, also Ortschroniken, Ortssippenbücher und Bildbände. Vor über 25 Jahren hat der Heimatverein Kraichgau aus kleinen Anfängen heraus diese Bibliothek eingerichtet, die heute nicht nur für die Vereinsmitglieder, sondern auch für viele Familienforscher, Lehrer, Schüler und Studenten zu einer unentbehrlichen Einrichtung bei der Suche nach Büchern ist, die längst nicht mehr im Buchhandel erhältlich sind.

Die kompakte Anordnung und übersichtliche Gliederung der Bibliothek erleichtert die Suche. Aber auch die fachkundige Bibliotheksbetreuerin hilft gerne weiter. Da es sich um eine Präsenzbibliothek handelt, ist eine Ausleihe nicht möglich. Kopien können zum Selbstkostenpreis angefertigt werden.

Die nächsten Öffnungstermine sind am 23. September, 7. und 28. Oktober, 11. und 25. November sowie 9. Dezember.

Adresse: Kraichgau-Bibliothek im Graf-Eberstein-Schloss in Gochsheim, Hauptstr. 89, 76703 Kraichtal-Gochsheim.

Die Öffnungstermine finden sich auch im Internet unter www.heimatverein-kraichgau.de. Dort finden Sie auch einen Link zum Verzeichnis der in der Kraichgau-Bibliothek vorhandenen Ortssippenbücher.

Judo-Team Bruchsal e.V.



Stefan Freitag bei European University Championships in Coimbra

Vom 24.7. bis 28.07. fanden in Coimbra (Portugal) die European University Championships (EUC) in den Sportarten Judo, Karate und Taekwondo statt. Mehr als 200 Teilnehmer aus 27 Nationen kämpften um die Titel, darunter auch Stefan Freitag vom Judo-Team Bruchsal. Er hatte sich durch den Vizemeistertitel bei den DHM im vergangenen Dezember für diese Europameisterschaften nominiert und vertrat in Coimbra die Wettkampfgemeinschaft des Hochschulsports Heidelberg.

Stefan Freitag startete am 26.07.2017 in der Gewichtsklasse -66 kg. Durch Losentscheid eröffnete der Bruchsaler Judoka die -66-kg-

Gewichtsklasse und unterlag zu Beginn dem zukünftigen Turniersieger aus Montenegro. Nach seinen Vorrundenkämpfen war für Stefan Freitag das Turnier leider vorzeitig zu Ende. Den letzten Kampf gegen Niek Verhorstert aus den Niederlanden musste er wegen einer umstrittenen Schiedsrichterentscheidung abgeben.



Stefan Freitag mit mitgereister Unterstützung

Foto: Judo-Team

„Für mich war dieses Turnier in vielerlei Hinsicht eine Erfahrung!“ berichtete Stefan Freitag am Ende des Events. Nun stehen für den Bruchsaler Judoka erstmal die Examensprüfungen in seinem Studium an, nach denen ab dem Spätjahr wieder die Qualifikationsrunden in der Einzelmeisterschaft auf Verbands- und Nationalebene beginnen.

Kneipp Verein Bruchsal



Neuer Kurs im Kneipp-Verein Bruchsal

Kursbeginn Dienstag 12.09. 17.30 Uhr Gymnastikraum St. Paul.

Kursleiterin: Carola Becker



SMOVEY®:

Aktiviert die Muskulatur = **Fettverbrennung**

Stimuliert das **Lymphsystem** = Zellreinigung

Vitalisiert Körperzellen

Strafft das Bindegewebe

Fördert den Stoffwechsel

Stärkt das **Immunsystem**

Kräftigt das Herz-/ Kreislaufsystem

Foto K-H.O.

Mobilisiert das Verdauungssystem

Bitte Hallenschuhe, Handtuch, Getränk und bequeme Kleidung (am besten Trainingskleidung) mitbringen.

Info und Kontakt: Tel. 07251-358250 oder kneipp-bruchsal.smovey@t-online.de

Noch freie Plätze – Busausflug Neuf-Brisach-Colmar

Samstag, 23. September 2017

Abfahrt: **7.30 Uhr Sporthalle Bruchsal**

Mittagessen im Restaurant „Aux Roses“

(Menübestellung € 16,20 zusätzlich).

Weiterfahrt nach Colmar, Hauptstadt des Oberelsass. Stadtbesichtigung, Isenheim Altar fakultativ.

Rückfahrt: 16:45 h Treffpunkt am Bus

Anmeldung: Elisabeth Pawlata E-Mail: elp51@web.de oder Tel. 07251-3224400

Kosten: Mitglieder € 34,00, Nichtmitglieder € 37,00

Konto Volksbank DE 87 6639 1200 0049 0101 09

Betreff: Busausflug Neuf-Brisach

Gäste sind herzlich willkommen! Jeder ist für sich selbst verantwortlich!

Wiederbeginn der Kurse ab 11. September 2017

Ø Wirbelsäulengymnastik, montags 17.45 Uhr im Gymnastikraum der Pestalozzischule

Ø Gymnastik zur Erhaltung der Beweglichkeit, mittwochs 15.00 Uhr im Gymnastikraum der AOK, Bahnhofstr. 12, 4. Stock, Trainerin jeweils Sigrid Cone

Ø **Neu:** Smovey Gymnastik mit Smovey Ringen (werden gestellt) dienstags 17.30 Uhr,

Ø Gesund und Fit, Gymnastik für Gesundheit und Fitness, dienstags 18.45 Uhr

beides im Gymnastikraum von St. Paul Gemeindezentrum, Trainerin: Carola Becker

Ø Hatha Yoga, mittwochs 1,25 Std. von 18.45 Uhr bis 20.00 Uhr, Trainerin Beate Hees

Ø Hatha Yoga 2 Kurse, donnerstags 18.15 Uhr und 19.30 Uhr, Trainerin Heike Schadt, alle 3 Kurse im Gymnastikraum von St. Paul Gemeindezentrum

Ø Wassergymnastik donnerstags 17.00 Uhr im Hallenbad Heidelberg, Trainerin Uschi Balduf

Ø Aqua Jogging, 3 Kurse jeweils donnerstags 18.00, 19.00 und 20.00 Uhr im Hallenbad Heidelberg, Trainerin Mirijam Rötten

Information und Anmeldung Internet-Seite www.kneipp-verein-bruchsal.de E-Mail: kneippvereinbr@arcor.de.

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Grundschule Yaorghin fast fertig!



Der Schulbau muss außen und innen noch gestrichen werden.

Foto: Konvoi der Hoffnung

Nach dem Baubeginn im April 2017 steht die Schule jetzt kurz vor der Fertigstellung.

Rechtzeitig zum neuen Schuljahr Anfang Oktober 2017 könnte hier der Unterricht beginnen. Lehrer sind vorhanden, Kinder sowieso, **jetzt fehlt allerdings noch die Innenausstattung.** Der Gesamtetat von 26.435 € für vier Klassenzimmer, Lehrerzimmer, Verwaltung, Toiletten usw. wird gemeinsam aus Mitteln der Lan-

desstiftung Baden-Württemberg, Spenden an Konvoi der Hoffnung und Eigenmitteln der Eltern aus Yaorghin finanziert.

Die Eltern von Yaorghin, selbst arm, mussten 1.200 € Bargeld neben vielen unbezahlten Arbeitsstunden zum Bau beitragen, **denn wir leisten nur Hilfe zur Selbsthilfe!** Aus Landesmitteln wurden 20.000 € beantragt, 5.235 € sollten aus den laufenden Spendeneingängen unseres Vereins finanziert werden. Leider bekam unser Projekt nur von der Landesstiftung den Zuschlag der allerdings auf 10.000 € begrenzt ist. Deshalb muss der Spendenanteil des Vereins um 10.000 € erhöht werden.

Bitte helfen auch Sie, dieses Finanzierungsloch zu stopfen, damit die Innenausstattung angefertigt und eingebaut werden kann! Durch Bildung lernen die Menschen sich selbst zu helfen und in ihrem Heimatland eine nachhaltige Existenz aufzubauen! Ein aktiver Beitrag um Fluchtursachen zu bekämpfen!

Spendenkonto: Volksbank: DE08 66391600 0010626200, Sparkasse: DE86 66050101 0203155809.

Schreiben sie bitte einfach als **Verwendungszweck Afrika** und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung. Herzlichen Dank!

Herzlichen Dank auch für die vielen guten Sachspenden bei der Sammelaktion am vergangenen Samstag für bedürftige Menschen hier und in Osteuropa! Aber auch für alle Geldspenden und unserem fleißigen, 7 Frauen und 8 Männer starken, Annahme-Team.

Nächste große Sachspendensammlung: Samstag, 14.10.2017, 8-12 Uhr, Oberhausen, Weiherweg 22.

Mit frohem Gruß,

Manfred Rölleke und Team, Tel. 07254-779770,

E-Mail: Roelleke@konvoi-der-hoffnung.de

Motorsportclub Bruchsal e.V.

Grillfest unterm Dach



MSC-Mitglieder beim Grillfest

Foto: Motorsportclub

Wieder einmal war das Wetter für die Verlegung unseres Grillfestes vom Biergarten unter's Dach verantwortlich. Die kühle und regnerische Witterung – 14°C – ließ einfach keine andere Lösung zu. Einerseits gut dass wir das Wetter nicht beeinflussen können, andererseits wäre es bei sommerlichen Temperaturen im Biergarten wohl angenehmer gewesen. Dennoch konnte unser 1. Vorsitzender, Dieter Suffel, 44 Clubmitglieder begrüßen. Ein herzlicher Willkommensgruß ging an den 1. Vorsitzenden des 1. BAC, Jürgen Steinbrink, mit Gattin und Sohn. Ein überraschender Besuch, wir haben uns sehr darüber gefreut. Auch die beiden Ehrenmitglieder des MSC, Manfred Warta und Günter Wagner, schloß Dieter Suffel in seinen Willkommensgruß mit ein. Das kurze Hand in den „Rittersaal“ verlegte Grillbuffet ließ wie immer keine Wünsche offen. Ob Spare Ribs, Hähnchenschlegel, Hacksteak oder Grill-würstchen, verbunden mit vielerlei Salaten, um nur einiges zu nennen, regten den Appetit zusätzlich an. Hier geht abermals ein Dank an die Familie Hellriegel und ihre Mitarbeiter. Der gute Besuch der MSC-Mitglieder dürfte sicherlich nicht nur am bekannt guten Buffet gelegen haben, sondern auch unverkennbar am Bedürfnis gute Freunde zu treffen und sich miteinander auszutauschen. Gut zu beobachten am regen Tischwechsel. Eine Entwicklung, die hoffentlich anhält und zeigt, dass nicht immer ein Programm von Nöten ist. Die letzten Mitglieder verließen gegen 21.30 Uhr das Lokal.

Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal 1891



Scheckübergabe beim Gartenfest



Foto: OWG

Traditionell begann das Gartenfest des OWG Bruchsal am 5. August 2017 um 16:00 Uhr auf dem Vereinsgrundstück „Rohrbach“. Rechtzeitig zum Gartenfest hatte Beisitzerin Nicole Vilaro anlässlich des 125jährigen Jubiläums 2016 einen Stein mit dem Vereinslogo versehen, der nun unseren Vereinsmitgliedern und Gästen vorgestellt werden konnte. Frau Marion Hauk von der Volksbank Bruchsal-Bretten überreichte hierzu bei schönem Wetter einen Scheck im Wert von 500 € an den ersten Vorsitzenden Bernhard Grundel. Der Abend

wurde musikalisch vom Fanfarenzug Bruchsal abgerundet. Bei Sonnenschein konnte Herr Pater Henrich am Sonntag um 10:00 Uhr den Gottesdienst, der mit ca. 150 Personen sehr gut besucht wurde, unter freiem Himmel eröffnen. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst wieder von der Gruppe Shalom. Danach konnten die Gäste in freier Natur leckeren Eintopf, Steaks, hausgemachte Hacksteaks, Wurst oder Currywurst und Pommes frites genießen.

Fleißige Vereinsmitglieder hatten wieder leckere Kuchen zum Nachtisch mitgebracht. Wir danken ganz herzlich Frau Marion Hauk, dem Fanfarenzug Bruchsal, Herrn Pater Henrich, der Gruppe Shalom für die Mitgestaltung unseres Gartenfestes. Ein herzliches Dankeschön auch an die vielen fleißigen Helfer, ohne die unser Gartenfest in dieser Form nicht stattfinden könnte. HK.

Odenwaldklub Bruchsal



Einladung zur Wanderung

Der Odenwaldklub Bruchsal lädt am 9.9.2017 ein zu einer Wanderung von Baden- Baden via Kurpark zum Rosengarten Beutig. Dort wird eine kleine Rast mit Imbiß gemacht und dann geht es über den Korbmatpfeln zum Waldhaus Batschari mit Verschnaufpause und herrlichem Stadtblick. Schattige und teils sonnenbeschiedene Abschnitte führen via Wasserschloß Yburg zur Geroldsauer Mühle, wo am frühen Nachmittag eingekehrt wird. Nach vier Bushalten gehts in die Lichtentaler Allee zur Dahlienblüte.

Die abwechslungsreiche Wanderstrecke ist ca 14 km lang und die Wanderzeit liegt bei 4-5- Std.

Treffpunkt im Bahnhofsfoyer Bruchsal um 8 Uhr morgens.

Anmeldung bis Freitag, 8.9. um 16 Uhr unter T: 07251 30 40 49.

Gäste sind herzlich willkommen.

Einladung zum Bezirkswandertag

Der Odenwaldklub Bruchsal fährt zum Bezirkswandertag in Eppingen und nimmt dort an den Wanderungen teil.

Es werden 3 Wanderungen angeboten:

1. Wanderung durch den Eppinger Stadtwald zum Ottilienberg und wieder zurück = ca. 11 km

2. Wanderung zum idyllischen Jägersee und wieder zurück = ca. 6 km

3. Rundtour durch die historische Altstadt mit Führung = ca. 1,5 Std.

Ab 11.30 Uhr ist Mittagstisch in der Stadthalle, um 14.00 Uhr ist Beginn des offiziellen Teiles des Jubiläums.

Die Bruchsaler treffen sich am Bahnhof Bruchsal um 8.15 Uhr

(Abfahrt: 8.33 Uhr auf Gleis 2 b).

Vom Bahnhof Eppingen führt der Fußweg dann in ca. 20 Min. zur Stadthalle, wo die Wanderungen starten.

Anmeldung und Info bis Freitag, den 08.09.17 unter 07251 10169 oder 0160 700 3266.

Gäste sind herzlich willkommen.

Pugilist Boxing Gym e.V.



Urlaubsfeeling im Pugilist



Biergarten

Foto: Pugilist

Der Biergarten unseres Vereinsbistro's „Boxwerk“ ist wieder eröffnet!

Hier laden coole Drinks und leckere Snacks zum chilligen Beisammensitzen nach Sport und Spiel zum Verweilen ein. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Pugilist Boxing Gym e.V., Schwetzingen Str. 60, 76646 Bruchsal 07251-93 49 88 oder www.pugilist.de

Neuer Kurs im Pugilist – Power Zirkel

Keine Ahnung von Hanteltraining? Alleine trainieren ein Alptraum? Komm zu unserem neu entwickelten Power Zirkel: Krafttraining an speziellen Geräten – sicher, leicht verständlich und völlig individuell an Deinen Bedarf angepasst und das in einer Gruppe von Gleichgesinnten – so macht Krafttraining Spass und bringt etwas. Ähnlich wie z.B. in einer Spinning Gruppe: Hohe Motivation ... aber keine Überforderung – auf geht's: let's do this together ... Trainingszeiten immer dienstags 20.00-21.00Uhr. Pugilist Boxing Gym e. V., Schwetzing Str. 60, 76646 Bruchsal, Tel. 07251-934988 oder www.pugilist.de

Fitness-Boxen im Pugilist

Hier findest Du alle Elemente eines Wettkampftrainings wie Sandsack- und Medizinballtraining, Partnerübungen, Kraftkreise etc. – aber kein Sparring.

Das perfekte Ganzkörpertraining um fit zu werden und sich auszu-
powern oder Problemzonen anzugreifen.

Vom Freizeitsportler bis Businessboxer ist hier jeder willkommen.

Von lizenzierten DOSB-Trainern wird das Training vorbereitet und durchgeführt.

Fitnessboxen Montag bis Donnerstag von 19 Uhr bis 20.30 Uhr
Infos: Pugilist Boxing Gym E.V., Schwetzing Str. 60, 76646 Bruchsal
07251 – 93 49 88 oder www.pugilist.de

Schachsportverein Bruchsal**Ferienprogramm**

Die Teilnehmer des Schachkurses

Foto: Schachsportverein

Nach einer Woche Schachkurs fanden sich 14 Jugendliche am Freitag zusammen um ihr zumeist allererstes Schachturnier zu spielen. Nach 7 Runden gewann klar Luis Bräutigam aus Bruchsal, er konnte dabei alle Spiele gewinnen! Zweiter wurden punktgleich Luis Jung aus Weingarten und Jannick Rost aus Bruchsal. Er besuchte auch bereits unsere Schach-AG in der Stirumschule.

Hier, in der Konrad-Adenauerschule und im Vereinstraining im HdB starten nach den Sommerferien neue Anfängerkurse für alle, die Interesse haben das königliche Spiel zu lernen. JB

Schützengesellschaft 1798 e.V. Bruchsal**Ferienprogramm, Sportschießen für die Jugend**

Die Sieger des Tages Marco, Lukas u. Vanessa

Foto: Schützengesellschaft

Das Schnupper-Schießen für Anfänger und interessierte am Schießsport, ist bei der Schützengesellschaft 1798 e.V. Bruchsal, immer Ende August eines Jahres.

Oberschützenmeister Robert Fies begrüßte die Jugendlichen, sprach über den Verein, die wichtigsten Punkte in Richtung Sicherheit und übergab das weitere Programm dem Jugendstellvertreter so wie den anwesenden Standaufsichten.

Geschossen wurde nach ausreichender Trainingszeit, abwechselnd mit Luft-Matchgewehren und Luftpistolen. Beim Wettkampf auf die entsprechenden LG+LP-Scheiben, bei einer Distanz auf 10m wurden außergewöhnlich hohe Ergebnisse erzielt. Der Vorsitzende Robert Fies und Jugendbetreuer Christian Ritter ehrten die Gewinner. Die Auswertungen brachten folgende Ergebnisse.

Auf das Siegerpodest schafften es, Vanessa Durst aus Bruchsal 3. Gesamtsieger mit 276 Ringen, wobei Vanessa bei der Gewehrdisziplin eindeutig als Sieger hervorging. Als zweiter auf dem Treppchen konnte sich Marco Eißler mit 280 Ringen einreihen und mit 310 Ringen glänzte Lukas Bratan, der sich mit der Disziplin Luftpistole, dann im Gesamtergebnis, an die 1. Stelle setzte.

Urkunden gibt es immer bis zum 6. Platz sowie Gold, Silber und Bronze-medailien für die ersten Drei. Getränke und Pommes sowie ein lustiges Würfelspiel, bei dem man ganz schön Süßigkeiten gewinnen konnte, war auch geboten.

Der Vorsitzende dankt allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Wir gratulieren allen Teilnehmern zu ihren Ergebnissen und freuen uns auf ein Wiedersehen, beim 1. Jugendtrainings nach den Ferien, am Donnerstag den 31. Aug. ab 18 Uhr im Schützenhaus.

Info auch auf unserer Homepage: www.sgbruchsal.de.

OSMRf

1. Skatclub Bruchsal**Preisskat am Freitag, 8. September 2017**

SV 62, Eschenweg 46 B 76646 Bruchsal

Beginn: 19:00 Uhr, Gastspieler sind herzlich willkommen.

Startgeld: 8,- €

TSG Bruchsal**Beachtliche Zeiten beim 12. Hambrücker Lußhardtlauf**

Neue Bestzeit für Luise Dobmeier beim 10 KM PSD Lauf-Cup und zweite in ihrer Altersklasse

Zeit: 00:44:48, durchschnittliche Geschwindigkeit: (13.39 km/h)

Holger Rieger läuft die 10 KM in einer Zeit von 00:39:11 bei einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von 15.31 km/h.

Sina Blumhofer benötigt 00:28:03 beim 5 KM HUK-Coburg-Lauf.

Tomas Martincevic musste den Halbmarathon verletzungsbedingt bei KM 16 vorzeitig abbrechen.

Impressionen gibt es auf www.strassenfestlauf.com

Infos zum Lauftreff

Wo: Start ist vor dem TSG Vereinsheim / Lauftreffschild oder im Stadion
Wer: Alle die Laufen oder Walken wollen!

17.30 Uhr bis ca. 18.15 Uhr für die Jugendläufer und Externe Anfänger.
18.00 Uhr bis ca. 19.15 Uhr für Fortgeschrittene (event. direkt ins Stadion kommen!!)

Bei Sturm und Wolkenbruch findet kein Training statt. Sollte kein Lauftreffleiter da sein, bitte auf dem Lauftreffschild nach Info suchen!

E-Mail: leichtathletik@tsgbruchsal.de

Basketball**TSG Männer zähmen die Tigers aus Wiesloch**

Am Sonntag den 6. August stand für die neuformierte Männer-Mannschaft das erste Testspiel in der Vorbereitung auf dem Programm. Gegner war der Landesligist TSG Wiesloch Tigers.

Nach einer katastrophalen Anfangsphase (0:12) fanden die Bruchsaler langsam ins Spiel herein und ließ den Vorsprung der Tigers allmählich schmelzen. Zur Viertelpause lag man mit 5 Punkten zurück (18:23). Das Team aus Bruchsal machte dort weiter, wo es aufgehört hatte und Bäcker und Frauenstein sorgten mit ihren Dreiern für die erste Führung. Mit 39:38 ging es in die Halbzeit.

Die Tigers traten in der Folge unkonzentriert auf. Durch leichte Punkte in der Zone und nur 5 zugelassenen Punkten gelang es Bruchsal den Vorsprung auf 56:43 zur Viertelpause zu stellen.

Im Anschluss wollten die Bruchsaler das Spiel relativ ruhig zu Ende bringen, verursachten aber immer wieder Turnover, die in schnellen Punkten der Wieslocher resultierten. Das letzte Viertel verlor man mit 12:20, konnte aber dennoch den ersten Sieg in der Vorbereitung verbuchen. Gegen Ende stand es 63:68 für die TSG Bruchsal.

Wir bedanken uns beim fairen Gastgeber aus Wiesloch und besonders bei den beiden Schiedsrichtern Stefan Marton und Hauke Schmidt.

Es spielten: Y. Häfner 14 Pkt., M. Bäcker 13 Pkt., A. Quick 11 Pkt., K. Frauenstein 10 Pkt., L. Schniewind 9 Pkt., T. Drüen 7 Pkt., Javier Jones 2 Pkt., Josh Jones 2 Pkt., D. Mariman; Coach: Tomas Martincevic
Für die TSG steht das nächste Testspiel am 19. August gegen UC Baden-Baden II auf dem Programm.

Fechten**Fechten beim ifcb 2017**

Pauline Auer auf Platz 2

Foto: TSG Fechten

Auf dem international fencing camp in Bocholt starteten die TSG Fechter zu einer starken Trainingswoche. Mit 10 Nationen ist das Camp deutlich besucht und weltweit bekannt. Um nur einige wenige zu nennen, wie Brasilien, Polen, England, Italien, Frankreich u.s.w. 5 Tage lang wurde intensiv trainiert, beginnend mit Frühsport, Beinarbeit, Einzel- und Team-

Fechten – über insgesamt 6 Std. Training pro Tag. Der Stab war international besetzt mit Fechtmeistern aus England, Italien, Niederlande und Deutschland. Auf dieser Bühne tummelten sich die Fechter des TSG Pauline Auer, Sebastian Ullrich und Dirk Eisner. Sie konnten wertvolle Erfahrungen sammeln, sich von Nationaltrainern lektionieren lassen. Am sechsten Tag startete das Abschlussturnier, inflight challenge 2017. Überraschend setzte sich Pauline Auer im Teamwettbewerb auf Platz 2. Ihre starken Partnerinnen wussten sie hochzuziehen und zu Höchstleistung zu animieren. Einen ganz großen herzlichen Glückwunsch!

Handball

Trainingslager der Damen und Herren in Mosbach



Die Seniorenmannschaften der HSG

Foto: TSG Handball

Am vergangenen Wochenende (01.09.-03.09.) bestritten unsere beiden Seniorenmannschaften ein gemeinsames Trainingslager in Mosbach. Am Freitag stand gleich nach der Hinreise für beide Mannschaften die erste Trainingseinheit auf dem Programm. Anschließend verbrachten wir in unserer Unterkunft „Haus der Donauschwaben“ einen gemütlichen Abend. Am Samstag stand für die Herren dann das Turnier um den Meister Beuchert Handball Cup 2017 an. Man schlug sich gegen höherklassige Mannschaften ordentlich und konnte insgesamt viele Erkenntnisse für den baldigen Saisonstart gewinnen. Die Damen unterstützten die Mannschaft zwischen ihren Trainingseinheiten vorbildlich. Der anschließende Grillabend rundete den gelungenen Tag ab. Am Sonntag waren die Damen mit ihrem Turnier an der Reihe und zeigten ebenfalls eine gute Leistung. Am späten Nachmittag traten dann alle – etwas müde aber zufrieden mit dem Wochenende – die Heimreise an. Beide Trainer zeigten sich am Ende zufrieden mit dem Trainingslager; es konnten einige Erkenntnisse gewonnen und der Zusammenhalt innerhalb und zwischen beiden Teams gestärkt werden.

Pokalspiel der Herren

Am kommenden Samstag (09.09.) starten die HSG-Herren in ihre Pflichtspielsaison 2017/2018. In der ersten Runde des Kreispokals gastiert der TV Neuthard in der Bundschuhhalle in Untergrombach. Unsere Mannschaft möchte dieses Spiel unbedingt gewinnen und so nach einigen Jahren die erste Runde wieder überstehen. Die HSG würde sich dabei über lautstarke Unterstützung ihrer Zuschauer sehr freuen. Anwurf ist um 17:00 Uhr.

Selbsthilfegruppen

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten

Treffen



Die AMSEL ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für Multiple Sklerose Betroffene und deren Angehörige in Baden-Württemberg (Aktion Multiple Sklerose Erkrankter Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.). Wir, die Kontaktgruppe Bretten-Bruchsal, treffen uns regelmäßig am letzten Donnerstag im Monat ab 19 Uhr zu unserem Stammtischtreffen. Diese finden, für das zweite Halbjahr, an wechselnden Orten statt: 27.7. + 31.8. Mauritius Bruchsal, Württemberger Str. 118, 76646 Bruchsal, 28.9. + 26.10. Café-Restaurant Michaelsberg, Michaelsbergstr. 55, 76646 Untergrombach, 30.11. + 14.12. (Weihnachtsfeier) Restaurant Kaiserpalast, Kammerforsterstr. 17, 76646 Bruchsal. Kostenlose Parkplätze, behindertengerechter Zugang sind dort vorhanden. Der AMSEL-Talk findet ab 18.30 Uhr im Restaurant/Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Ubstadt-Weiher (OT Weiher) an folgenden Terminen statt: 13.7., 17.8., 14.9., 12.10., 16.11. Kein Treffen im Dezember. Am 3.9.2017 findet auf dem Grillplatz „Am Trieb“ in Bretten-Rinklingen unser Grillfest statt.

Fibromyalgie-Selbsthilfe Bruhrain-Hardt e.V.

Einladung Gruppentreffen

Die Selbsthilfegruppe Waghäusel wurde im April 2000 von Inge Bentz und Inge Eckardt gegründet und war dem Fibromyalgie-Verband Baden-Württemberg angeschlossen. Aufgrund von Veränderung des Verbandes entschloss man sich, einen eingetragenen gemeinnützigen Verein zu gründen.

Beim nächsten Gruppentreffen am Dienstag, den 12. Sept. – 19.00 Uhr im Frohsinnheim Kirrlach, Jurastr. 5 wollen wir das Jubiläum „10 Jahre e.V.“ feiern.

Außerdem steht auf dem Programm:

Planung Messe „Aktiv und Gesund“ in Bruchsal am 16. und 17. Sept.

Informationen zur Selbsthilfegruppe bzw. zur Fibromyalgie unter 07254-2931 Inge Bentz und 06222-72591 Jutta Laier sowie unter www.fibromyalgie-sh-bruhrain.de

Kerze in Mir

Selbsthilfegruppe Kerze In Mir

Trauergruppe für Hinterbliebene nach Suizid. Die Treffen der Selbsthilfegruppe „Kerze In Mir“ für Hinterbliebene nach Suizid finden freitags einmal im Monat um 19.30 Uhr in der Begegnungsstätte im Rathaus am Oppenheimerplatz 5 in Bruchsal statt. Um telefonische Anmeldung wird gebeten! Weitere Informationen erhalten Interessenten bei: Elisabeth Höckel unter Telefon: (07251) 59054 oder unter hinterblieben-nach-suizid@gmx.de per E-Mail.

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „grüne Tonne“: Freitag, 08.09.2017

Ortsvorsteherin Büchenau

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 10. September

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, am Samstag der Vorwoche (2. September 2017) jährte sich zum 275. Mal, dass Kardinal Graf Damian Hugo von Schönborn den Neubau der damals barocken Pfarrkirche feierlich eingeweihte und konsekrierte. An das Jubiläum wurde sowohl vor der Sommerpause im Amtsblatt als auch am Jubiläumstag selbst in der Bruchsaler Rundschau ausführlich erinnert.

Dies erfolgte auch in der Vorabendmesse der katholischen Pfarrgemeinde am letzten Samstag.



Angetreten zur Kirchturmputzete: Angehörige des Arbeitskreises Orts-geschichte, hier mit Mesner Arno Ramp Foto: ag

Wie ebenfalls angekündigt, ist das Jubiläum für den Arbeitskreis Orts-geschichte Anlass, im Rahmen des gesamtstädtischen Programms zum „Tag des offenen Denkmals“ am kommenden Sonntag, 10. September (siehe hierzu auch den diesbezüglichen Beitrag in dieser Ausgabe des Amtsblattes) zu erläutern, was heutzutage von dem anno 1742 barocken Gotteshaus noch vorhanden ist.

Dazu ist die Pfarrkirche von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Zu dieser Zeit ist es möglich, den Kirchturm, dessen Grundstruktur 1742 in den Neubau einbezogen worden ist, bis zum Glockenstuhl zu besteigen. Dies erfolgt unter Belehrung über Sicherheitsvorschriften bei einer eingeschränkten Besucherzahl und mit geeignetem Schuhwerk auf eigene Gefahr. Größeren Kindern wird dies nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten ermöglicht.

In der Kirche selbst werden neben aufgestellten Exponaten auf einer Bilderwand Abbildungen gezeigt, welche insbesondere die Glockenweihen von 1913 und 1953 zum Gegenstand haben. Flankierend hierzu finden vier Kurzvorträge statt: Um 14.30 und 16.15 Uhr die Rezitation „Das

Lied von der Glocke“ (Friedrich Schiller) und um 15.30 und 17 Uhr wird vorgetragen, was zur Weihe der Kirche 1742, zur früheren Büchenauer Kirchengeschichte, zum Kirchturm und zu den Glocken überliefert ist. Nicht nur die Möglichkeit, als Besucher den Kirchturm zu besteigen ist ein Novum in Büchenau, sondern auch die Tatsache, dass Angehörige des Arbeitskreises Ortsgeschichte hierzu in ehrenamtlicher Arbeit die Turmaufgänge einer gründlichen Reinigung unterzogen haben. Die nötigen Arbeitsmittel wurden von dem Bruchsaler Reinigungsunternehmen Händel dankenswerter Weise unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Der Arbeitskreis Ortsgeschichte hofft auf eine gute Resonanz seiner Veranstaltung und würde sich über Ihre Teilnahme sehr freuen. Mit freundlichen Grüßen
Marika Kramer, Ortsvorsteherin

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratsitzung

Die öffentliche Ortschaftssitzung in Büchenau am 11.09.2017 entfällt. Die nächste Sitzung findet am 16.10.2017 statt.

Verschiedenes

Schnelles Internet für Büchenau

Am Montag, 11.09.2017, 16:00 – 19:00 Uhr findet in der **Verwaltungsstelle Büchenau** der nächste Beratungstermin statt. **Bitte vereinbaren Sie hierfür einen Termin unter der Rufnummer 07257 / 2037.** An diesen Beratungstagen können Sie individuelle Fragen klären und mit einem inxio Mitarbeiter persönlich besprechen. Zusätzlich können Sie sich die leistungsstarken Tarife sichern. Gut ist es, wenn Sie Ihre jetzigen Vertragsunterlagen mitbringen oder sich bereits vorab über die Kündigungsfristen beim bisherigen Anbieter informieren. Die Kündigung übertragen Sie am besten uns, da ansonsten der Verlust der Rufnummer droht. Informationen zu den Tarifen und Leistungen von inxio finden Sie unter www.myquix.de oder unter der kostenlosen Rufnummer 0800/7849375.

Vereinsnachrichten

Büchenauer Karnevals Gesellschaft



BKG freut sich über große Resonanz ihres 2. Frühstücks

Am 20. August fand das 2. Frühstück im Hummelstall statt. Unsere Gäste konnten sich an einem reichhaltigen Buffet an Spezialitäten laben, es war für jeden Geschmack etwas dabei: für den „Süßen“ Croissants und Brötchen mit Marmelade, Deftiges wie Wurst und Käse und für die Feinschmecker Forellenfilet und Lachs. Oder doch lieber gekochte Eier, Spiegeleier oder Rührei und dazu knusprigen Speck, vom Präsidenten persönlich gebraten? Da fiel einem die Auswahl nicht leicht, denn es musste ja noch Platz bleiben für frischen Obstsalat zum Nachtisch. Viele fleißige Helfer der BKG hatten in den Tagen zuvor den Hummelstall liebevoll dekoriert, in dem unsere Gäste auch gerne länger verweilen, in entspannter Atmosphäre ein Frühstück genossen und den Alltag mal für einige Stunden draußen lassen konnten. Wir danken allen Gästen für ihr Kommen und würden uns freuen, wenn wir uns beim ausverkauften Kulturabend am 06. Oktober und der Kerwe am 08. und 09. Oktober wieder sehen.

DRK Ortsverein Büchenau



Einladung Weihe des Notfallhilfe-Fords am 9. September



Der Notfallhilfe-Ford des DRK Büchenau Foto: DRK Büchenau

Einladung zur Weihe des Notfallhilfe-Fahrzeugs, am 9. September, 14.30 Uhr, das seit März 2017 in Büchenau die Notfallhelfer bereits zu 28 Einsätzen gefahren hat. Auf dem Gelände des Schäffner Hofladens wird nun das Auto geweiht. Hierzu sind alle Sponsoren, Freunde und Gönner des DRK sowie alle interessierten Bürger herzlich eingeladen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Der Schäffner Hofladen verwöhnt mit Speisen und Getränken, das DRK bietet Kaffee und Kuchen an.

Welt-Erste-Hilfe-Tag

Ebenfalls am 9.9. findet der internationale Tag der Ersten Hilfe statt. Ziel dieses Aktionstages ist es, die Bedeutung fachgerechter Notfallhilfe bei Unfällen und Katastrophen im öffentlichen Bewusstsein zu verankern.

Denn

HELFEN KANN JEDER ...

In Büchenau werden Aktive des DRK-Ortsvereins zeigen, wie man bei Notfällen als Laie den Patienten helfen kann, zum Beispiel:

Wie setze ich den Defibrillator ein?

Wie kann ich einen Druckverband anlegen?

Das sind Hilfeleistungen, die lebensrettend sind!

Nur wer probiert – kann in Notsituationen handeln.

Wo und wann findet das statt?

Vor der Metzgerei Reineck/Vogelpark von 9 Uhr bis 12.30 Uhr.

Beim Schäffner Hofladen ab 9 Uhr bis zum Nachmittag.

HeiBl

Förderverein FSV Büchenau

Bayerischer Abend im FSV-Vereinsheim



Am Freitag, 15. September ab 19 Uhr veranstaltet der Förderverein des FSV Büchenau einen bayerischen Abend im FSV-Vereinsheim.

„Disco“ Erhard Laubner sorgt für fetzige Stimmungsmusik, garniert mit bayerischen Schmankerln und Oktoberfestbier. Dazu gibt es an der Bar coole Getränke zu garantiert „coolen“ Preisen.

Besucher in Tracht erhalten ein Getränk an der Bar oder die 1. Halbe gratis!

Der Förderverein des FSV Büchenau würde sich freuen, wenn sich viele Freunde zu dieser Stimmungsgaudi beim FSV-Vereinsheim einfinden würden.

Und das Beste ist: Der Eintritt ist auch diesmal wieder frei!

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Erste Mannschaft

Spielbericht 1. Mannschaft

Am zweiten Spieltag der Saison gastierte der TSV Rheinhausen in Büchenau. Bereits in der ersten Pokalrunde traf man auf den TSV, musste sich allerdings denkbar unglücklich in der Verlängerung geschlagen geben.

Der FSV zeigte sich zu Beginn der Partie äußerst nervös. Die Gäste bestimmten das Spiel und kamen zu guten Einschussmöglichkeiten. Folglich dauerte es nur sieben Minuten, bis Gästeakteur S. Stahl den Treffer zum 0:1 markieren konnte. In der Folgezeit legte der FSV die Nervosität nach und nach ab, wobei die Gäste weiterhin spielbestimmend waren. Mitte der ersten Halbzeit kam der FSV dann etwas glücklich zum Ausgleich: Nach einem Freistoß von L. Wagner war es wie bereits in der Vorwoche D. Sauder, der per Kopf den Ausgleichstreffer erzielen konnte. Nach dem Seitenwechsel legte der FSV dann einen Blitzstart hin: Bereits in der 47. Spielminute konnte P. Frarano nach schöner Vorarbeit des an diesem Tage stark aufspielenden K. Jagusz die Führung für den FSV herstellen.

Im weiteren Verlauf der zweiten Halbzeit kam der FSV nun immer besser in die Partie. Zwar hatten die Gäste aus Rheinhausen mehr Ballbesitz, doch der FSV verteidigte couragiert und zeigte sich deutlich bissiger in den Zweikämpfen. So gelang es dem FSV, den Gästen den Schneid abzukaufen. Es ergaben sich nun immer wieder gute Einschussmöglichkeiten um mit dem 3:1 alles kar zu machen. Allerdings blieben auch beste Chancen ungenutzt. Dazu hatte man Pech, als der Schiedsrichter durch zwei sehr fragwürdige Entscheidungen dem FSV zwei Treffer auf Grund einer angeblichen Abseitsposition aberkannte.

Durch eine starke kämpferische Leistung, insbesondere in der zweiten Halbzeit, bleibt der FSV vorerst an der Tabellenspitze der Kreisklasse A. Allerdings sollte man auf dem Boden der Tatsachen bleiben, stellt der erste Platz momentan nichts Anderes als eine schöne Momentaufnahme dar.

Nach den ansprechenden Leistungen der Vorwochen musste der FSV am dritten Spieltag der Saison als Tabellenführer nach Philippsburg reisen.

Von Beginn an konnte die Mannschaft des FSV nicht an die guten Leistungen der Vorwochen anknüpfen. Konnte man gegen Rheinhausen noch durch eine vor allem kämpferisch gute Leistung überzeugen, zeigte man gegen Philippsburg ein ganz anderes Gesicht. Besonders im Mittelfeld kam man kaum in die Zweikämpfe und so konnte sich die Heimmannschaft zahlreiche Torchancen erspielen. So fing man sich folgerichtig bis zur Halbzeit zwei Gegentore ein.

Auch nach dem Seitenwechsel zeigte sich den mitgereisten Zuschauern ein unverändertes Bild. Philippsburg war dem FSV weiterhin in allen Belangen überlegen und konnte letztendlich auf 6:0 erhöhen. Nach den guten Leistungen der Vorwochen ist man nun wieder auf dem Boden der Tatsachen angekommen. Durch den guten Start in die Runde sollte man allerdings Ruhe bewahren und unter der Woche konzentriert arbeiten, um in Derby gegen Untergrombach am kommenden Sonntag wieder ein anderes Gesicht zu zeigen.

Spielankündigungen

Sonntag 10.09.2017, 13:15 Uhr FSV Büchenau II – FC Untergrombach II
Sonntag 10.09.2017 15:00 Uhr FSV Büchenau – FC Untergrombach

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Übungsleiterinnen haben 1.-Hilfe-Kurs erfolgreich absolviert



Die fünf Erfolgreichen: v.l.: Heike, Nicole, Christina, Rika und Sandra
Foto: TV Büchenau

Erfreulich das Engagement der Übungsleiterinnen im TV Büchenau:

Heike Kramer, Nicole Weih, Christina Weskamp, Rika Zehrfeld und Sandra Lofi haben bei der AWO-Elternschule über „Alltags Wehwehchen“ aber auch für „schwere Verletzungen bis hin zu Notfällen“ einen Kurs erfolgreich beendet.

Hierbei wurden sie durch die zertifizierte Ausbilderin für 1. Hilfe bei Kindernotfällen und gelernte Kinderkrankenschwester Andrea Gerweck unterrichtet.

Alle fünf Frauen haben selbst Kinder, sind sich aber auch der Aufgabe und Verpflichtung innerhalb ihres Einsatzes als Übungsleiterinnen im TV bewusst, dass man vorbereitet sein muss auf Unfälle, damit man sicher und gezielt bei Verletzungen handeln kann.

Vier Stunden Fortbildung, die sich bestimmt im Bedarfsfall positiv auswirken werden. HeiBl

Handball

49. Zeltlager in Gommersdorf / Hohenlohekreis großer Erfolg!



Zeltlager 2017 – Wir waren dabei!

Anfangs der Sommerferien fand wieder unser alljährliches Zeltlager statt. Wir schlugen unsere Zelte für 32 Teilnehmer und 13 Betreuer, inklusive Küchenteam, in Gommersdorf im Hohenlohekreis auf. Im 650 Seelendorf, direkt an der Jagst gelegen, konnten wir uns auf einer Wiese neben dem Vereinsheim des VfR Gommersdorf ausbreiten. Auch das Wetter spielte größtenteils mit, sodass wir alle geplanten Aktionen mit den Kindern durchführen konnten, wie z.B. unser legendäres Geländespiel „XY“, Schwimmbadbesuche, Wandertag, Aktionstag und vieles mehr.

Wir möchten uns für beim VfR Gommersdorf und allen anderen Helfern für den reibungslosen Ablauf bedanken und freuen uns schon auf den nächsten Sommer, wenn das 50. Zeltlager der Handballabteilung statt findet. Die Lagerleitung

Parteien

Freie Wähler Büchenau



Einladung zum Sommerfest

Am Samstag, 16.09.17 veranstalten die Freien Wähler ihr traditionelles Sommerfest, wie gewohnt im Kleintierzuchtverein Büchenau (Vogelpark Ortsmitte). Alle Mitglieder, Freunde, Mitbürger und Mitbürgerinnen laden wir hierzu herzlich ein. Los geht's um 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Die Ortschaftsräte der Freien Wähler laden dann um 16.00 Uhr zum Freibier ein. Unser beliebtes Boule-Turnier startet gegen 17.00 Uhr. Wie immer können keine Profis daran teilnehmen. Die Gewinner dürfen sich auf den Hauptpreis

freuen: Die Teilnahme am beliebten Adventsausflug der Freien Wähler Büchenau am Samstag, 02.12.17. Für das leibliche Wohl ist natürlich wie immer bestens gesorgt.

Die Freien Wähler freuen sich auf viele Freunde, hoffentlich schönes Wetter und gute Laune.

Stadtteil Heildesheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildesheim@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 12. September

Ortsvorsteherin Heildesheim

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

Die nächste Sprechstunde von Ortsvorsteherin Inge Schmidt findet am Donnerstag, 21. September, in der Zeit von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Verwaltungsstelle, Zimmer 6, statt.

Interessierte und Rat suchende Bürger sind zur Sprechstunde eingeladen.

Tag des offenen Denkmals, 10. September 2017 in Heildesheim



Auch Heildesheim lädt zum Tag des offenen Denkmals am 10. September 2017 mit interessanten Angeboten ein.

Im jüngst restaurierten barocken Stadttor ist das Heimatmuseum untergebracht. Museumsleiter Reinhard Renn freut sich in der Zeit von 13.30 Uhr bis 17 Uhr auf Ihren Besuch.

Unter dem Titel „Von der Gotik zum Jugendstil“ unternimmt Valentin Gözl gemeinsam mit Lena Weick einen Gang durch Geschichte und Kunstgeschichte der ehemaligen Reichsstadt, bei dem Kriegerdenkmale ebenso eine Rolle spielen wie Fachwerkhäuser und Wegekreuze. Der Treffpunkt ist am Aufgang zur Friedhofstreppe in der Martinstraße, gegenüber Sportgeschäft.

Beginn: 14.30 Uhr.

Zum Thema „Macht und Pracht einer kleinen Reichsstadt“ begibt sich Stadtführerin Marliese Schwedes auf einen Rundgang, um Bausubstanz und Türme aus vergangenen Jahrhunderten in der Vor- und Altstadt, aber auch die historischen Ursprünge des stadtbürgerlichen Selbstbewusstseins der Heildesheimer zu erkunden. Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz, Beginn 17 Uhr.

Martinskapelle
Heildesheim

Foto:
Thomas Adam

Auch wenn die im Jahre 1764 (nach 31-jähriger Bauzeit) errichtete lutherische Kirche beim „Törlein“, (neben der Zehntgasse 17) bereits im Jahr 1821 für den „profanen Gebrauch herabgewürdigt“ wurde, sprechen die Heildesheimer noch immer von einem wichtigen Kulturgut, entstanden durch die Reformation.

Nicht zuletzt durch Luthers Sprachgebrauch soll auch das Wort „Denkmal“ entstanden sein. Aus Anlass des „Luther-Jubiläums“ sind am Tor zur ehemaligen lutherischen Kirche die 95 Thesen angeschlagen. Heildesheim ist stolz auf seine steinernen Zeitzeugen im historischen Stadtkern.

Vielen Dank an die ehrenamtlich Tätigen und an Thomas Adam von der Kulturabteilung der Stadt Bruchsal. Den BesucherInnen aus nah und fern wünsche ich, aber auch der Ortschaftsrat, einen vergnüglichen Denkmal-Sonntag in Heildesheim.

Ihre Inge Schmidt Ortsvorsteherin

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratsitzung

BEKANNTMACHUNG

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Heildesheim findet am **Dienstag, 12.09.2017 um 19:00 Uhr im Rathausaal Heildesheim** statt.

TAGESORDNUNG

- 1 Anfragen und Anregungen der Bürger zu Punkten der Tagesordnung und zu sonstigen Themen von allgemeinem Interesse
- 2 Bildung eines Ausschusses zur Akteneinsicht
- 3 Bekanntgaben
- 4 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 5 Offenlage der Protokolle vom 04.07.2017, 12.07.2017 und 01.08.2017

Bruchsal, 04.09.2017

Inge Schmidt, Ortsvorsteherin

Berichte**Wasserqualität und Mittelanmeldung**

Auf der Sitzung des Ortschaftsrates in Heildelshelm am Dienstag, 1. August, stellte sich der neue Geschäftsführer der Stadtwerke, Armin Baumgärtner den Ortschaftsräten vor und beantwortete einen Fragenkatalog, den ihm das Gremium zuvor hatte zukommen lassen. Ein zentraler Aspekt war die Wasserqualität in Heildelshelm. Laut Baumgärtner beträgt der Nitratgehalt derzeit 35 bis 37 Milligramm und liegt damit unter der zulässigen Obergrenze von 50 Milligramm. Die Frage nach einem ganzheitlichen Straßenbeleuchtungskonzept mit LED und der Ausstattung der Radwegeverbindung von Heildelshelm nach Helmsheim verneinte er und verwies auf das zuständige Bauamt der Stadt Bruchsal. Neben dem Umstieg auf bewährte Heizungssysteme wie der Gas/Pelletheizung gebe es in ausgewiesenen Neubaugebieten zusätzlich die Fernwärmenutzung und Contracting-Modelle bei Mehrgeschosshbauten ab sechs bis acht Einheiten. Des Weiteren wurden die von der Ortsvorsteherin vorgelegten Maßnahmen für die Mittelanmeldung ergänzt und einstimmig verabschiedet. Demnach stehen die Ufersanierung der Saalbach und Maßnahmen in Zusammenhang mit dem Hochwasserschutz als Sofortmaßnahmen auf dem Programm. Die Mitglieder des Ortschaftsrates zeigten sich besonders erfreut darüber, dass nun über eine jahrzehntelange Mittelanmeldung verzichtet werden konnte, weil voraussichtlich im Herbst mit der Sanierung der historischen Gassen begonnen werden kann. Es handele sich um ein Relikt aus der Ortskernsanierung Mitte der 1990er Jahre, so die Ortsvorsteherin. Schon deshalb sei die Sanierungsmaßnahme „Heildelshelm Ortskern-Nord“ ein großer Erfolg. Angemeldet wurde hingegen der Mensaausbau in der Dietrich-Bonhoeffer-Schule und der Neubau des Kindergartens „Der Gute Hirte“, da Kitaplätze fehlten. Weiterhin gelte es den Schulwegeplan umzusetzen, im Bereich des Marktplatzes Parkmöglichkeiten zu schaffen, die Betreuung des Rückhaltebeckens zwischen Gondelsheim und Helmsheim, die Kreuzungsvereinbarung mit der Bahn und das erforderliche Planfeststellungsverfahren voranzutreiben sowie die Umsetzung des Gewerbegebietes „Rechts des Bruchsaler Weges“. Die Aussegnungshalle am Friedhof solle mehr Sitzplätze erhalten, der Kindergarten St. Martin in die Liste der Maßnahmen aufgenommen werden, an drei Ortseingängen sollen Masten für Banner aufgestellt und Finanzmittel für das Stadtjubiläum 2020 bereitgestellt werden. Außerdem gab Ortsvorsteherin Inge Schmidt die Bereitstellung von sieben Radboxen am Bahnhof bekannt, die für fünf Euro monatlich gemietet werden können.

Heimatmuseum

Das Heimatmuseum im Stadttor ist am Sonntag, 10. September von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.
Zu einem Besuch des Museum laden wir ein.

Mitteilungen der Schulen**Dietrich-Bonhoeffer-Schule****Schuljahresbeginn**

Am Montag, den 11.09.2017 haben alle Halbtagskinder Kl. 2 – 4 von 8:45 – 12:30 Uhr und alle Ganztagskinder von 8:45 – 16:00 Uhr Unterricht.

Der Schülertagesdienst findet am **Dienstag, 12.09.2017 um 8.15 Uhr** statt. Hierzu begeben sich alle Kinder um **8:00 Uhr** in die Schule und gehen gemeinsam mit ihren Klassenlehrern in die **ev. Kirche**. Danach ist Unterricht nach Stundenplan.
gez. M. Ronellenfitsch, Rektorin

Vereinsnachrichten**AWO Heildelshelm****Ausflug nach Knittlingen**

Am Mittwoch, 20. September lädt der AWO Ortsverein Heildelshelm alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einem Ausflug nach Knittlingen ein.

Bei einer Führung durch das Museum von Walter Pfitzenmeier werden Erinnerungen an Früher wach. Sie können hier historische Gebrauchsgegenstände, eine alte Schuhmacherwerkstatt sowie Oldtimer-Fahrzeuge bestaunen. Im Anschluss genießen wir Kaffee und Kuchen und es besteht Gelegenheit, die historische Altstadt zu erkunden. Abfahrt ist um 13 Uhr in Heildelshelm. Der Fahrpreis beträgt 17,- Euro AWO-Mitglieder und 20,- Euro für Nichtmitglieder. Der Preis beinhaltet die Busfahrt, den Cafébesuch und die Museumsführung.

Anmeldungen sind ab sofort dienstags beim Seniorenmittag im AWO-Familienzentrum oder bei Sigrid Kroihner, Tel. 07251 5408 möglich.

FC 07 Heildelshelm**Clubhaus läuft unter bewährter Regie weiter!**

In den vergangenen Wochen gab es leider teilweise immer wieder Diskussionen, ob denn das Clubhaus des FC 07 Heildelshelm überhaupt noch geöffnet habe oder wie es mit dem Vereinsheim überhaupt weitergehen würde. Wir können die Bevölkerung jedoch beruhigen, dass unser Clubheim wegen eines Pächterwechsels im Juli diesen Jahres lediglich zwei Tage geschlossen blieb. Die Sorgen und das aufkommende Gerede waren also unnötig, denn seither läuft alles in der bewährten Form weiter und der neue Pächter Selim Sari samt seinem Team werden natürlich alles daran setzen und versuchen, Ihre Gäste weiterhin mit einem regionalen und überregionalen Speise- und Getränkeangebot zu verzaubern. Ab sofort hat unser Clubhaus auch wieder sonntags ab 11:30 Uhr zum Mittagstisch geöffnet und der FC 07 Heildelshelm würde sich sehr freuen, auch Sie als unsere sehr geschätzten Gäste begrüßen zu dürfen. Für Rückfragen oder Reservierungen wenden Sie sich einfach an die Clubhaus-Telefonnummer 07251/5231.

Hier die Öffnungszeiten unseres Clubhauses: Dienstag bis Samstag ab 17.00 Uhr, dazu zusätzlich mittwochs von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr Mittagstisch und sonntags ab 11.30 Uhr. Sollten an Samstagen Heimspiele unserer beiden aktiven Mannschaften stattfinden öffnet das Clubhaus bereits zwei Stunden vor Spielbeginn. Montags ist Ruhetag.

Erste Mannschaft**1. FC 08 Birkenfeld – FC 07 Heildelshelm****1:2 (0:1)**

Heildelshelms neuer Trainer Hrvoje-Georg Erceg konnte mit einem 2:1 (1:0)-Erfolg beim 1. FC 08 Birkenfeld zwar einen nahezu perfekten Einstand feiern, doch das was seine Mannschaft im Erlachstadion abgeliefert hatte war nicht besonders überzeugend. Lediglich in der Anfangsviertelstunde hatten die Gäste alles im Griff und wurden hier auch zu Recht mit dem 1:0 Führungstreffer durch Lukas Durst (15.) belohnt, nachdem dieser in der 6. Minute bereits eine klare Chance hatte liegen lassen. Danach kehrte bei den Heildelshelmern aber wieder der altbekannte Schlendrian ein und man durfte froh sein, dass Ignazio Scozzari (25.) sowie Orhan Tekin (27.) ihre sehr guten Möglichkeiten nicht in Tore ummünzen konnten. Einen Bändendienst erwies dann der frühere Heildelshelmer Samet Tuzluca seinem Team, als er Sekunden vor der Halbzeit wegen Protestierens die gelb-rote Karte zu sehen bekam, nachdem er kurz zuvor nach einem harmlosen Foul bereits verwart worden war.

In der 2. Halbzeit beschränkte sich der FCH in Überzahl zunächst leider nur auf das Verwalten des knappen Vorsprungs, ehe Mehmet Bozkurt nach genau einer Stunde Spielzeit im Anschluss an einen blitzsauber vorgetragenen Konter auf 2:0 erhöhte. Unnötig in Bedrängnis brachten sich die Heildelshelmer dann noch einmal zwei Minuten vor Spielende, als Roman Hajek völlig unbedrängt aus dem Gewühl heraus auf 1:2 verkürzen konnte, denn Ricardo Martines hätte zuvor das Ergebnis eigentlich auf 4:0 schrauben müssen, scheiterte aber zunächst völlig freistehend an der Unterkante der Latte (80.) und vier Minuten später am glänzend reagierenden Birkenfelder Torhüter Marius Kusterer. Insgesamt leisteten sich die Gäste einmal mehr viel zu viele einfache Ballverluste im Spielaufbau und zahlreiche Aktionen wirkten irgendwie extrem lässig. Letztendlich zählt heute am Ende nur der Sieg, resümierte Erceg nach dem Abpfiff, dem die unnötige Hektik im Heildelshelmer Spiel nicht wirklich behagte. „Bei Ballbesitz müssen wir einfach noch viel ruhiger werden und daran werden wir arbeiten“, so Erceg's abschließender Kommentar.

Zweite Mannschaft**FC 07 Heildelshelm 2 – FC Huttenheim****1:4 (1:2)**

Null Punkte und 2:9 Tore, so die Bilanz der 2. Mannschaft des FC 07 Heildelshelm nach den ersten drei Saisonspielen. Es kann also nur besser werden, doch sollte nun dringend einmal ein Erfolgserlebnis her, damit die Köpfe nicht noch weiter nach unten sinken. Eigentlich hatte man sich ein solches schon gegen den Kreisligaabsteiger FC Huttenheim erhofft, doch bereits nach zwei Minuten wurde man kalt erwischt, als der FCH mit seinen Gedanken wohl noch in der Kabine war. Christoph Schroth bediente über rechts Claudiu-Eduard Sotrocan und dessen Hereingabe drückte Jonas Müller ungehindert über die Linie. Auch in der Folgezeit kam Heildelshelm nur mühsam ins Spiel und nach fast einer halben Stunde konnte Philipp Brenz im FCH-Tor einen 18m-Freistoß von Gästespielertrainer Dumitru Balea gerade noch so gegen den Querbalken lenken. In der 42. Minute durften die Gastgeber dann aber doch jubeln. Dennis Rommel hatte sich durchgetankt und hob

die Kugel wunderschön aus halblinker Position ins lange Eck. Aber die Freude währte nicht allzu lange, denn bereits in der Nachspielzeit der ersten Hälfte besorgte Balea mit einem Flachschuss die völlig verdiente Huttenheimer Pausenführung.

Heidelheim kam mit neuem Elan aus der Kabine, war fortan spielbestimmend und konnte nun endlich auch Druck auf das Gästetor erzeugen, doch irgendwie fehlte das nötige Quäntchen Glück. Adrian Loris scheiterte mit einem Schuss aus der Drehung (55.) und ein weiterer Versuch von Patric Gutknecht landete nur am Außenetz (59.). Nach 72 Minuten zirkelte Rommel einen Freistoß flach vor das Gehäuse und der Ball konnte gleich zweimal auf der Linie geklärt werden. Als die Einheimischen in der Schlussphase verständlicherweise noch einmal alles nach vorne warfen wurden sie gleich zweimal klassisch ausgekontert. Zunächst erhöhte Schroth (88.) auf 3:1 und in der Nachspielzeit besorgte Müller mit seinem 2. Treffer den 4:1 Endstand.

Im dritten Heimspiel in Folge am kommenden Wochenende gegen den TSV Oberöwisheim ist nun dringend eine deutliche Leistungssteigerung erforderlich, sonst wird es extrem schwer, in absehbarer Zeit aus dem Tabellenkellerherauszukommen.

Jugendabteilung

Jugend sammelt am Samstag, 9. September wieder Altpapier!

Die Jugendabteilung des FC 07 Heidelheim sammelt am kommenden letzten Feriensamstag, 09.09.2017 wieder Altpapier und Kartonagen. Die FCH-Jugend würde sich sehr freuen, wenn die gesamte Heidelheimer Bevölkerung unsere Jugendabteilung bei dieser Aktion wieder unterstützen und Papier sowie Kartonagen bitte getrennt voneinander ab **8:30 Uhr** am Straßenrand bereithalten würde. Für Selbstanlieferer besteht die Möglichkeit, Papier und Karton auf den Parkplätzen vor dem FC-Clubhaus (Container-Standort) persönlich abzugeben. Die Jugendabteilung des FCH bedankt sich bereits im Voraus recht herzlich bei der gesamten Heidelheimer Bevölkerung für deren tatkräftige Unterstützung.

Spielankündigungen

Im Heidelheimer Kraichgaustadion steht der erste Doppelspieltag in der noch jungen neuen Spielsaison 2017/18 auf dem Programm. Sonntag, 10.09.2017, 14.30 Uhr FC 07 Heidelheim 2 – TSV Oberöwisheim und 17.00 Uhr FC 07 Heidelheim – SC Wettersbach. Zu diesen sicherlich sehr interessanten Begegnungen werden wiederum alle Fußballfreunde und Fans des FCH recht herzlich eingeladen.

Förderverein Freibad Heidelheim



Aquajogging im Freibad Heidelheim ein voller Erfolg

Vergangenen Sonntag, den 20.08. fand im Heidelheimer Freibad zum dritten und vorerst letzten Mal das Aquajogging mit Günter Wolf statt. Trotz recht kühler Temperaturen war auch dieser dritte Termin mit über 20 Teilnehmern sehr gut besucht. Alle hatten wieder viel Spaß beim „strampeln“ durch das Becken.



Aquajogging im Freibad Heidelheim Foto: Förderverein Freibad

Der Förderverein Freibad Heidelheim bedankt sich hiermit nochmal bei Günter Wolf für die tolle Organisation und Durchführung.

Wir hoffen, dass wir diese (und vielleicht noch weitere Angebote) den Badegästen des heidelheimer Freibades in der nächsten Badesaison wieder anbieten können.

Odenwaldklub Ortsgruppe Heidelheim e.V.



OWK-Senioren-Wandergruppe Heidelheim

Unsere September-Wanderung findet nicht wie gewohnt am 2. Donnerstag, 14.09., sondern erst am 4. Donnerstag den 28.09.2017 statt.

Die Wanderung führt von Zaisenhausen nach Sulzfeld.

Kurzwanderer fahren bis Sulzfeld.

Einkehr im Besen der Familie Pfefferle.

Wegen Platzreservierung im Besen ist Anmeldung bis spätestens 24.09.2017 erforderlich.

Die Abfahrtszeit wird noch bekanntgegeben.

Fahrkarten werden besorgt und Gäste sind willkommen.

Familie Brenz Tel. 07251/956095

Saalbach-Quilter

Soziales Nähen für einen guten Zweck



Conny Höckel und Ralf Müller von der Notfallhilfe

Foto: Saalbach-Quilter

Auf dem Reichsstadtfest Heidelheim verlost die Saalbach-Quilterinnen vier wunderschöne Quilts.

Die Einnahmen dieser Verlosung sollten diesmal dem Roten Kreuz Heidelheim für ihre Notfallhilfe zu gute kommen.

750,- Euro konnte somit Conny Höckel der Notfallhilfe Ralf Müller übergeben.

Diese Summe wurde mit Nadel und Faden, aber auch durch die große Unterstützung von der Bevölkerung durch ihre Loskäufe erreicht.

Die Saalbach-Quilterinnen danken herzlich dafür.

TV Heidelheim 1899 e.V.



Sportabzeichenabnahme

Die nächste Sportabzeichenabnahme findet am 08. September ab 17.00 Uhr auf dem Sportplatz Heidelheim statt. K.R.

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39

E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de

Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Dienstag, 12. September

Ortsvorsteherin Helmsheim

Sprechstunde Ortsvorsteher

Bürgersprechstunde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie suchen Rat oder einfach nur das Gespräch mit mir? Dann wenden Sie sich doch bitte an die Verwaltungsstelle. Gerne vereinbare ich einen Termin mit Ihnen.

Herzlichst, Ihre

Tatjana Grath, Ortsvorsteherin

Mitteilungen der Schulen

Grundschule Helmsheim



Schulbeginn

Das neue Schuljahr startet am Montag, 11. September.

Der Unterricht beginnt für die Klassen 2 bis 4 ist um 8.30 und endet um 12.05.

Die Einschulung für die neuen Erstklässler ist am 16. September und beginnt um 9.15 mit einem ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Kirche.

Danach findet in der Turnhalle die Einschulungsfeier statt. Im Anschluss haben die Schulanfänger ihre erste Schulstunde mit ihrer Klassenlehrerin während die Eltern und Gäste vom Elternbeirat bewirtet werden.

Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Helmsheim



Die 7000. Blutkonserve spendete eine Helmsheimerin!



v.l.n.r.: Dieter Feldmann, Claudia Hubbuch, Karin Donner-Eißler, Carola Becker, Steffen Huber
Foto: DRK Helmsheim

Zu unserem Blutspendetermin am 16. August kamen trotz Ferienzeit 125 Blutspendewillige, davon 13 Erstspender, in die Sporthalle nach Helmsheim. 115 Blutkonserven konnte der Blutspendedienst am Ende des Tages in den LKW verladen. Darunter auch die Konserve unserer 7000. Blutspenderin Karin Donner-Eißler. Die Konserve 6999 spendete Carola Becker aus Bruchsal und Konserve 7001 kam von Claudia Hubbuch aus Obergrombach. Alle drei Damen bekamen von unserem 1. Vorsitzenden Steffen Huber ein Präsent überreicht. Wir möchten uns bei allen Blutspendern bedanken, die den Weg zu uns in die Sporthalle gefunden haben. Vielen Dank auch an die Aktiven und Helfer für die Mitarbeit und Unterstützung.
DRK Helmsheim

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Jugendfeuerwehr

Übung Löscheinsatz

Freitag, 8. September um 18 Uhr – bitte kommt pünktlich.

Gesangverein Helmsheim



Nachruf zum Tod von Berta Koppitz



Berta Koppitz
Foto: Gesangverein Helmsheim

nur wegen dieser Ehrungen in Erinnerung behalten, sie war eine lebenswürdige Stimme im Alt und ein Mitglied unserer Chor-Gemeinschaft, das immer mit Rat und Tat zur Stelle war, wenn es gebraucht wurde, ein Frau mit Herz und Hand, ein Vorbild für uns alle. Wir sind dankbar für die Zeit, die wir mir ihr verbringen durften. B.O.

WIEDER CHORPROBE,

nächsten Donnerstag, den 14. September 2017 um 19.30 Uhr in der Alten Kelter.

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



Nachlese: Seniorennachmittag

Am 31. Juli luden die Harmonika-Freunde Helmsheim und die Stadt Bruchsal zum diesjährigen Seniorennachmittag ein. Ein heftiges Gewitter kurz vor Beginn ließ das Fest im Freien sprichwörtlich ins Wasser fallen. Vielen fleißige Helfer haben wir es zu verdanken, dass die Veranstaltung kurzerhand in der Turnhalle stattfinden konnte. Und so begrüßte Frau Oberbürgermeisterin Petzold-Schick die Seniorinnen und Senioren in der gut besetzten Halle. Neben ihren Grüßen überbrachte auch Frau Janakos vom Seniorenrat Bruchsal Grüße an die Gäste.

Das Programm gestalteten traditionell die Helmsheimer Vereine. Begonnen wurde mit den Jüngsten der Harmonika-Freunde, den MiMaMu-Kindern, die mit sehr viel Freude ihr Können zeigten. Neue und ungewöhnliche Klänge kamen vom Veehharfen Ensemble pianissimo unter Leitung von Erwin Pietsch. Die Mädchentanzengruppe „Lipsticks“ und die Jugend des Musikvereins folgten im Programm, das von Steffen Huber moderiert wurde. Den Abschluss machten die Tanzgruppe der Landfrauen und der Gesangverein. Besonderer Anklang fand das vorgetragene „Helmsheimer Lied“. Vielen Dank allen, die zu einem schönen Nachmittag beigetragen haben! Unser besonderer Dank geht an die Damen der Ortsverwaltung für die gute Zusammenarbeit und die Damen des Ortschaftsrates, die sich mit Kuchenwagen um die Verpflegung in der Halle kümmerten.



Auftritt Kinder Harmonika-Freunde

Foto: Schührer

Interessengemeinschaft „Alte Kelter“

Neue Sitzpolster für die Kelter-Stühle



Eine tolles Team bei der Arbeit
Foto: Hans Märtiens

Ausgewechselt wurde der Sitz-Bezug von 99 Stühlen in der Alten Kelter. 25 Jahre Probenarbeit aller Keltervereine und viele Veranstaltungen hatten ihre Spuren hinterlassen.

Die Badische Beamtenbank hat sich bei der Renovierung mit einer großzügigen Spende beteiligt. Lars Dettweiler war hier der Organisator. Ihm und der Beamtenbank ein großes Dankeschön. Viele Helfer der Keltergemeinschaft haben den alten, sehr gut befestigten Bezug der Sitzschalen entfernt und diese soweit möglich gereinigt. „Ein Hasenfell wäre leichter abzuziehen“ war die Meinung von Alois Specht, er muss es als ehemaliger großer Hasenzüchter wissen!

Bei der ersten Sitzprobe wurde die Ausführung gelobt und allen Helfern für die geleistete Arbeit gedankt.

Natürlich bitten wir alle Benutzer der Kelter, die neu bezogenen Stühle sorgsam zu behandeln. Besonders Getränkeflecken sind aus dem Bezug sehr schwer zu entfernen.

H.M.

Landfrauenverein Helmsheim



Liebe Landfrauen,

unsere Sommerpause geht zu Ende und wir freuen uns wieder auf interessante Vortragsthemen, gesellige Zusammenkünfte, usw.

Freitag, 8. September – Theaterfahrt zur Badisch Bühn

Die Teilnehmer treffen sich zur Abfahrt mit dem Bus um 18.00 Uhr in der Karl-Friedrich-Str. 30 beim Anwesen der Familie Adam. Vorstellungsbeginn ist um 20.15 Uhr, so dass noch genügend Zeit bleibt, um auch das reichhaltige Speisenangebot beim „Schupi“ zu nutzen. Die Theaterkarte kostet 18,- EUR, zuzüglich 10,- EUR Fahrtkosten.

Mittwoch, 20. September, 19.30 Uhr

Vortrag: Erkältungskrankheiten und Atemwegsinfekte natürlich vorbeugen und behandeln mit Bienenprodukten

Rechtzeitig zu Beginn der Herbst-/Winterzeit wird uns der Referent Herr Daniel Stecher vom Deutschen Naturheilverband wertvolle Informationen darüber geben, wie wir auf natürliche Weise vorsorgen können. Zu diesem interessanten Abend laden wir herzlich in die Alte Kelter ein. Selbstverständlich richtet sich unsere Einladung auch an alle interessierten Nichtmitglieder.

Mittwoch, 13. September – die Übungsabende der Tanzgruppe beginnen wieder!

Diese finden immer mittwochs von 18.00 bis 19.30 Uhr in der Alten Kelter statt. Auch Nichtmitglieder, die Freude und Spaß am Tanzen haben sind jederzeit willkommen. Einfach mal eine Schnupperstunde vereinbaren bei Tatjana Grath, Tel. (07251) 5 58 27 oder Marianne Vogel, Tel. (07251) 3 91 50 98.

Turnverein 07 Helmsheim



Fitness und Gesundheit

Gemeinsam bewegen wir Deutschland!

Europäische Woche des Sports 23. - 30. September 2017

Die Europäische Woche des Sports ist eine Initiative der Europäischen Kommission zur **Förderung von Sport und körperlicher Bewegung in ganz Europa**.

Mit dem Motto #BeActive wollen wir alle Menschen ermutigen, sowohl während der Veranstaltungswoche, als auch das ganze Jahr über **sportlich aktiv** zu sein.

Sport und körperliche Bewegung tragen wesentlich zum **Wohlbefinden** bei.

Wir, der **TV Helmsheim**, sind bei „Beactive“ dabei, weil wir diese Botschaft nach draußen weitertragen möchten. Wir möchten dem **Bewegungsmangel entgegenreten**.

Mit etwa **1.100 Mitgliedern** hat es der TV Helmsheim geschafft im Jubiläumsjahr auch eine tolle Anzahl an Mitgliedern zu begeistern und zu motivieren.

Das Ziel der Europäischen Woche des Sports ist es, die **Teilnahme an sportlichen Aktivitäten und körperliche Betätigung zu fördern** und auf deren zahlreiche Vorteile aufmerksam zu machen. Sie ist gerichtet an **alle Menschen**, unabhängig von Alter, Herkunft und körperlicher Fitness.

Worauf wartest du/warten Sie?

Nutzt diese Gelegenheit und **schnuppert kostenfrei in alle Trainings**, die beim TV Helmsheim angeboten werden. Finde deine Gruppe, für die du dich am meisten begeistern kannst und du dich wohlfühlst.

Bei Fragen stehen euch alle Übungsleiter bzw. die Abteilungsleiter gerne zur Verfügung.

Wir sehen uns ...

Ganzjahresangebote:

Gymnastik für Senioren

montags, 9 bis 10 Uhr, Kursleiterin: Agathe Hartmann

Fitness für Frauen

montags, 19.45 bis 21.00 Uhr, Kursleiterin: Heike Markofsky

Step

dienstags, 20 bis 21 Uhr, 21.00 bis 21.30 Funktionsgymnastik

Kursleiterin: Karin Hennig

Flotte Frauen 50+

mittwochs, 9 bis 10 Uhr, Kursleiterin: Gabi Sinner

Line Dance

mittwochs 20 bis 21 Uhr, Kursleiterin: Katharina Knapke

Step am Vormittag

donnerstags 9.30 bis 10.30 Uhr, Kursleiterin Andrea Pion

Walking

dienstags, 19.00 Uhr; donnerstags, 8.00 Uhr. Start vor der Schule,

Kursleiterin: Inge Scherer

Funktionsgymnastik

donnerstags 18 bis 19 Uhr, Kursleiterin: Andrea Pion

Bodystyling

Ganzkörpertraining

donnerstags, 19.00 bis 20.15 Uhr, Kursleiterin: Miriam Boschert

Rückenfitness für Sie und Ihn

donnerstags, 20.25 bis 21.25 Uhr, Kursleiterin: Miriam Boschert

Zusätzlich zu unserem wöchentlichen Programm bieten wir verschiedene gebührenpflichtige Kurse an.

Empower Yoga

mittwochs, 18 Uhr bis 19.30 Uhr Fortlaufender Kurs für alle Level

Yogalehrerin (zertifiziert durch AYA): Ilka Fichtner

Bootcamp

donnerstags, 19 bis 20 Uhr, Kursleiterin Clarissa Wild

Info bei: Heike Markofsky, Tel. 07251/956113

Wandern

Liebe Wanderfreunde!

Zur 3. Quartalswanderung am Mittwoch 13. September in Gondelsheim lade ich euch alle recht herzlich ein. Abfahrt ist um 13:30 Uhr vor der Verwaltungsstelle Helmsheim. Die Wanderung beginnt um 14 Uhr beim Rathaus Gondelsheim. Wir wandern in Richtung Osten am Bahnhof vorbei zur Antoniuskapelle. Geschichte vom ältesten Ortsteil von Gondelsheim, die Natur und die Kapelle lernt ihr kennen. Die Wegstrecke ist ca. 7 km lang (Abkürzung möglich). Die Einkehr ist in der TV Halle geplant. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Wanderwart Kurt Bittroff



AMTSBLATT JETZT ONLINE

www.bruchsal.de/amtsblatt
www.lokalmatador.de/Epaper

Parteien

Freie Wähler Helmsheim

Einladung

Unter dem Motto „Bewegung, Spaß und Bildung“ besuchen die Freien Wähler dieses Jahr die Saalbachniederungen auf der Gemarkung Hambrücken. Dieses Landschafts- und Vogelschutzgebiet ist für alle sicher hochinteressant und sehenswert.

Treffpunkt:

Samstag, 09. September 2017, beim Dorfplatz.

Abfahrt um 14.00 Uhr mit PKW.

Interessenten (auch Nichtmitglieder) sind herzlich eingeladen.

Anmeldungen bis spätestens 06. 09. bei Edwin Bucher (Tel. 5752) oder bei einem Mitglied der Vorstandschaft.

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 08. September

Ortsvorsteher Obergrombach

Mitteilungen des Ortsvorstehers

Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 10. September



Martinskirche Obergrombach.
Foto: Thomas Adam

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, auch Obergrombach präsentiert sich am Sonntag, 10. September, beim diesjährigen Tag des offenen Denkmals mit einem besonderen Beitrag.

Unter dem Titel „Macht und Pracht: ein Rundgang von der alten zur neuen Martinskirche“ widmet sich ein Rundgang mit Heinz Willy vom Heimatverein Obergrombach unseren beiden Gotteshäusern und greift dabei zugleich das Schwerpunktthema des Denkmaltages 2017 auf.

Ein kunstgeschichtliches Kleinod ist die Burgkapelle – ihre erste urkundliche Erwähnung datiert auf 1346 als „St. Martinskirche“ – mit ihren Wandfresken zur Heils-, Passions- und Märtyrergeschichte. Von hier aus geht es zur heutigen Martinskirche, die 1844

ortsbildprägend auf einem Geländevorsprung errichtet wurde und ebenfalls sehenswerte Ausstattungsstücke enthält.

Die Führung beginnt um 13 Uhr ab der Verwaltungsstelle (Rathausplatz 1). Dem engagierten Heimatverein Obergrombach danke ich herzlich für diesen Beitrag zum Tag des offenen Denkmals 2017 und wünsche dem Rundgang viele Teilnehmer.

Mit freundlichen Grüßen
Jens Skibbe, Ortsvorsteher

Mitteilungen der Schulen

Burgschule Obergrombach



Schulbeginn nach den Sommerferien

Der Unterricht nach den Ferien beginnt für die Schüler und Schülerinnen der Klassen 2 - 9 am Montag, 11. September 2017 um 8.30 Uhr. Unterrichtsende ist um 12.15 Uhr.

Der Einschulungsgottesdienst für die Erstklässler findet am Samstag, den 16.09.2017 von 10.15 Uhr – 11.00 Uhr statt, ihm folgt die Einschulungsfeier in der Schulsporthalle.

Die Schulleitung und das Kollegium der Burgschule wünschen allen Schülern und Schülerinnen, einen guten Start im neuen Schuljahr. (Ba)

Volkshochschule Obergrombach

Liebe Obergrombacher,

ab dem Herbstsemester 2017 schließt die VHS-Außenstelle Untergrombach nun auch Obergrombach ein, da uns Räume in der Burgschule zur Vergütung stehen.

Freie Plätze gibt es noch bei den Kursen:

30203 E, Bauch, Beine, Po,

Elena Schoog, 12 Abende, Donnerstag, 19.00 – 20.00 Uhr, Burgschule Obergrombach

Gebühr: 57,- EUR, Beginn: Do, 21.09.17

30204 E, Pilates

Elena Schoog, 12 Abende, Donnerstag, 20.00 – 21.00 Uhr

Burgschule Obergrombach, Gebühr: 57,- EUR, Beginn: Do, 21.09.17

Um weiterhin Kurse und Vorträge anbieten zu können, die den Bedarf unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger abdecken und auf breites Interesse stoßen, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Haben Sie Wünsche für das zukünftige Programm der Volkshochschule?

Welche Kurse oder Vorträge würden Sie gerne besuchen?

Ich freue mich sehr über Ihre Rückmeldungen!

Birgit Bender

bender.untergrombach@gmail.com

Tel. (07251) 3675810

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Obergrombach



Einladung zum Feuerwehrfest am 24. und 25. September



Feuerwehrfest in Obergrombach Sonntag 24. + Montag 25.09.2017

Foto: Feuerwehr Obergrombach

Wir laden Sie ein, bei köstlichem Essen und einem guten Tropfen vor dem Stadttor ein wenig bei uns zu verweilen.

Nach dem Mittagessen genießen Sie in aller Ruhe Ihren Kaffee in unserer Kaffeestube, während Ihre Kinder in der Spielstraße betreut werden oder sich unter Anleitung Fahrzeuge und Geräte ansehen können.

Des Weiteren möchten wir Ihnen, in unserer Remise, eine Verköstigung handgemachter Biere von den Brevmalsters aus Bruchsal empfehlen sowie gegen Abend einen Besuch in unserer gemütlichen Bar.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Ihre Freiwillige Feuerwehr Obergrombach

Probe

Mo. 11.09.2017, 20:00 Uhr, Aufbau Feuerwehrfest

Kleintierzuchtverein C 88 Obergrombach



Jungtierschau vom 05.-07. August

Der Kleintierzuchtverein Obergrombach möchte es nicht versäumen sich bei allen Gästen und Besuchern der Jungtierschau recht herzlich zu bedanken. Des Weiteren bedanken wir uns auch bei allen Mitgliedern und Helfern die zum guten Gelingen der Jungtierschau beigetragen haben.

Die Verwaltung

Sängerbund 1864 Obergrombach



Probenbeginn nach der Sommerpause

Am Dienstag, den 12. September gehen die Proben des Sängerbundes wieder los. Wie gehabt proben die Frauen dann um 18:30 Uhr und die Männer ab 20:00 Uhr im Rathaus Obergrombach. Auch wer neu dazu kommen oder das Singen einfach einmal ausprobieren möchte ist herzlich eingeladen!

(FF)

Männerchor

Whiskey und Wein?



Der Sängerbund beim Weinwandertag Ubstadt

Foto: Sängerbund Obergrombach

Geht! Zumindest wenn sich der Sängerbund der Sache annimmt. So trat der Männerchor noch während der Sommerpause beim Weinwandertag in der Kelterhalle in Ubstadt auf. Geladen hatte der Gesangsverein Freundschaft Ubstadt. Dort sang der Obergrombacher Männerchor dann fröhlich und kernig vom „Whiskey in the jar“. Hernach holten sie dann mit „Auf Euer Wohl“ doch noch den Muskateller aus dem Keller. Diese und weitere fröhliche Lieder wurden von Frank Neuberth dirigiert. Beim Publikum kam der Getränkemix auch wegen seines Gehalts an Klang gut an.

Obst- und Gartenbauverein Obergrombach



Rückblick Lichterfest

Zum Lichterfest des Obst- und Gartenbauverein Obergrombach fanden sich trotz des schlechten Wetters und der damit verbundenen Ausrichtung in der OGV Halle wieder viele Besucher ein. Wir bedanken uns bei allen Besuchern die sich u.a. mit den schon bekannten Schwenksteaks gestärkt haben.

Ein Dankeschön gilt ebenso den Helfern die beim Auf- und Abbau mitgewirkt haben.

Tennisclub Obergrombach 1986 e.V.



Isabel Hummel und Fabian Köhler sind Vereinsmeister 2017



Vereinsmeister 2017: Isabel Hummel und Fabian Köhler

Foto: Tennisclub Obergrombach

Am Samstag, 19. August 2017 fanden die Finalsplele der diesjährigen Vereinsmeisterschaften, die unter dem Namen TCOpen ausgetragen werden, statt. Zuvor qualifizierten sich zunächst die jeweiligen Gruppenersten und – zweiten in einer mehrmonatigen Gruppenphase für die folgende K.O.-Phase. In dieser wurden dann im Achtel- und Viertelfinale die Teilnehmer des Finaltags ermittelt.

Ab 11 Uhr am Vormittag begannen dann gleichzeitig die Halbfinalspiele der Herren. Im ersten Halbfinale konnte sich Jérôme Monjuvent denkbar knapp gegen Marc Benschung durchsetzen. Nach verlorenem ersten Satz

(1:6) sicherte er sich mit 7:5 und 10:8 im entscheidenden Match-Tiebreak den Finaleinzug. Auch das zweite Halbfinale war von Spannung geprägt. Mit 7:5 und 7:6 konnte Fabian Köhler die Oberhand über Sascha Hummel behalten.

Auch das anschließende Finale zwischen Jérôme und Fabian sollte an Spannung kaum zu überbieten sein. Nach 5:2-Rückstand sicherte sich Fabian noch den ersten Satz mit 7:6 im Tiebreak. Im ebenfalls sehr engen zweiten Satz konnte er sich dann mit 7:5 den Titel des Vereinsmeisters 2017 sichern!

Auch die Damen ermittelten die Vereinsmeisterin 2017. Urlaubsbedingt um ein paar Tage nach vorn verlegt, fand das Spiel zwischen Isabel Hummel und Heike Angrabeit bereits mittwochs statt. In zwei Sätzen gewann Isabel das Match und durfte sich fortan Vereinsmeisterin 2017 nennen.

Herzlichen Glückwunsch!

Den Abschluss eines spannenden Spieltags bildete ein gemütliches Beisammensein auf unserer Anlage. Bei leckerem Essen vom Grill ließ man den Abend auf unserer TCO-Terrasse ausklingen.

Gunda Hannich

Turnverein 1902 Obergrombach



Spiel ohne Grenzen, Spaß ohne Ende



Das erste Lagerfeuer

Foto: Turnverein Obergrombach

Zehn Tage Zeltlager mit dem TVO, eine Zeit, die man im Leben nie mehr vergessen wird.

Am Montag, 31. Juli, reisten 51 Kinder und Jugendliche mit dem Bus nach Untermettingen, um genau wie vor zwei Jahren das Gelände um die Steinatalhalle einzunehmen. Gleich abends gab es das erste Lagerfeuer mit Gesang und Gitarrenmusik. „Wir sind die TVO-Kids“, johlten alle im Chor.

Die nächsten Tage waren voller Aktionen. Nachtwanderung mit Elwetritsche, Schwimmbad mit Strömungskanal, Wasserspiele mit Glibberbad, Orientierungslauf und Dorfrallye hielten die jungen TVOler ständig in Atem. Der Ausflug nach Luzern ins Verkehrshaus war einer der absoluten Höhepunkte. Flugsimulator, Crashtest, Spiegelkabinett begeisterten genauso wie das Planetarium, wo wir zum Mond flogen und auch die diesjährige Sonnenfinsternis in den USA schon mal vorab sehen durften. Zum Gottesdienst zwischen den Zelten stellte unser Technikteam ein riesiges Holzkreuz auf. Pfarrer Fritz reiste wie vor 2 Jahren extra aus Obergrombach an.

Spiele wie Montagsmaler und Casino Las Vegas forderten die Köpfe, Spiel ohne Grenzen auch die Muskeln. Basteln, Handwerken und Nähen, Tanzen, Volleyball oder Turnen, irgendwas gab es immer zu tun. Das Programmteam hatte sich wieder mal richtig ins Zeug gelegt. Bei soviel Bewegung und Gehirn-power kriegt man natürlich auch Hunger. Unser Küchenteam holte sich für den großen Einsatz viel Lob von den Kids. Da gab es Dampfnudeln, Kaiserschmarrn, Knödel mit Gulasch, Spaghetti Bolognese oder Burger. Zwischendurch ein paar Apfel schnitze oder Joghurts waren stets willkommen. Auch bei den Workshops machte ein Team Fruchtspieße für alle, ein anderes zauberte Cakepops. Am sehnlichsten warteten aber alle auf Stockbrot am Lagerfeuer, und dabei durften sie wieder aus voller Kehle singen. Am letzten Abend zeigten alle Zelte bei der Show „Mein Zelt kann...“, was sie gemeinsam drauf haben. Beim Gewinnspiel aus der täglichen Lagerzeitung gab es sogar Kinogutscheine zu gewinnen.

Dann hieß es Koffer packen und nach Hause fahren. Und schon kann die Vorfreude beginnen, denn in zwei Jahren singen wir alle wieder: „Wir sind die TVO-Kids“!

Turnen

Slackline und Jonglage



Training auf der Wiese

Foto: Turnverein Obergrombach

Nach der Sommerpause starten wir ab dem 15. September wieder mit dem Training. Wir laufen auf einer Slackline, die auf der Wiese vor der TVO Halle zwischen Bäumen oder bei schlechtem Wetter in der TVO Halle gespannt wird. Außerdem jonglieren wir mit Bällen, Ringen oder Keulen, dabei wird vor allem Konzentration und Koordination geschult. Das Training ist eine ideale Ergänzung zu Sportarten wie Turnen, Klettern oder Skifahren.

Wer Lust hat regelmäßig bei uns mit zu machen oder einfach mal reinschnuppern möchte ist gerne willkommen. Es gibt keine Altersbeschränkung. Trainiert wird jeden Freitag von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr.

TVO-Krabblergruppe

Eltern und Babys treffen sich jeden Dienstag von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr im Gymnastikraum der TVO-Halle. Zuwachs ist jederzeit willkommen.

Eltern-Kindgruppe „Minis“ erst wieder ab Oktober

Das Training der TVO Eltern-Kind-Gruppe „Minis“ findet voraussichtlich erst wieder ab Dienstag, 10. Oktober, statt.

Gymnastik und Tanz

Pilates-Training

Nach den Sommerferien wird die Pilates-Stunde freitags von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr nicht mehr angeboten. Das Training am Mittwoch von 09.30 Uhr bis 10.30 Uhr findet weiterhin statt.

Outdoor und Ballsport

Faustballturnier beim TVO

Am Samstag, 16. September, findet beim TV Obergrombach wieder das internationale Faustballturnier mit Mannschaften aus der Schweiz und der regionalen Umgebung statt. Spielbeginn auf dem Ballsportplatz vor der TVO-Halle an der Helmsheimer Straße ist um 10 Uhr. Die Endspiele werden voraussichtlich gegen 16 bis 17 Uhr ausgetragen. Zum Mittagessen sowie bis in die Abendstunden gibt es die berühmten TVO- Maultaschen – von den Faustballern selbst hergestellt – oder hausgemachte Steaks, zwischendurch auch Kaffee und Kuchen. Alle Ersteingeschulten bekommen ein Erfrischungsgetränk und eine Maultasche gratis. Die Faustballabteilung freut sich über alle Besucher, Zuschauer und Fans.

Wandern mit dem Turnverein Obergrombach

Am Sonntag, 17. September machen wir eine Stadtbahnwanderung nach Bad Herrenalb.

9.25 Uhr Treffpunkt am Bahnhof in **Untergrombach**

9.32 Uhr Abfahrt mit der Stadtbahn Richtung Karlsruhe

Bad Herrenalb hat eine ereignisreiche Geschichte vorzuweisen. Vom Klosterdorf entwickelte sich Herrenalb zu einer blühenden Tourismusstadt. Interessante Wanderwege erschließen die Stadt und die umliegenden Berge und Täler.

Unsere Wanderung bietet von allem etwas. Durch den Kurpark kommen wir auf dem Klosterpfad zum ehemaligen Zisterzienserkloster. Weiter geht es auf dem Quellenerlebnispfad Richtung Teufelsmühle. Das Große Loch ist eine naturbelassene Waldschlucht. Sie entstand vor ca. 200 Mio. Jahren.

Einkehr ist im Skiheim Talwiesenschänke geplant.

Über einen Abschnitt des Wildkatzen-Walderlebnispfad kommen wir zurück nach Herrenalb.

Für die anspruchsvolle Wanderung haben wir 500 Höhenmeter zu bewältigen. Die Streckenlänge beträgt ca. 13 km.

Die Rückfahrt ist um 17.05 Uhr oder 18.05 Uhr ab Bad Herrenalb vorgesehen, so dass wir um 18.05 Uhr oder 19.25 Uhr in Untergrombach ankommen.

Rucksackverpflegung und gute Wanderschuhe werden empfohlen.

Anmeldung bis 15.09.2017 bei Felix Lindenfelser

(Tel. 07257/4958).

VdK Ortsverein Obergrombach



Mütterrente angleichen – eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe

Bei der Anrechnung von Kindererziehungszeiten in der Rentenversicherung gibt es immer noch eine Zweiklassengesellschaft: Seit Juli 2014 erhalten Frauen, deren Kinder vor 1992 geboren wurden, zwar ein zweites Jahr Erziehungszeit pro Kind angerechnet. Eine komplette Gleichstellung, d.h. drei Kindererziehungsjahre pro Kind – egal ob vor oder nach 1992 geboren – gibt es jedoch nicht. Immer noch werden jüngeren Müttern drei, älteren Müttern hingegen nur zwei Jahre Erziehungszeit für die Rente angerechnet.

Der Sozialverband VdK sieht in der Ausweitung einen Teilerfolg seiner jahrelangen Forderungen nach Gleichbehandlung aller Mütter; er erwartet aber auch, dass älteren Müttern zeitnah auch das dritte Erziehungsjahr angerechnet wird. Bei dieser rentenrechtlichen Anerkennung von Erziehungszeiten handelt es sich jedoch um eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe.

Zur Erinnerung: **Ausflug am 09.09.2017 zum „Essigdoktor“ in die Pfalz und nach Landau**

Anmeldungen werden erbeten unter 07257 – 2678.

Die Bankverbindung für den Fahrpreis (25,- Euro) lautet: **IBAN DE 07 6639 12000000040614** (VdK Obergr.)

Viel Spaß an alle Ausflugsteilnehmer!

Parteien

CDU - Ortsverband Obergrombach

CDU-Mondscheinparty 2017

Zur Mondscheinparty laden wir unsere Mitglieder und Freunde am **Freitag, 08. September 2017, ab 19 Uhr** wieder in die Oldie-Scheuer von Stadtrat Dr. Wolfram von Müller im Gumpen ein.

Wie gewohnt bereitet Ortsvorsteher Jens Skibbe deftigen Gulasch in der historischen Gulaschkanone zu, Mitglieder der CDU sorgen für angenehme Unterhaltung und gute Laune und Minister a.D. Heribert Rech wird mit seinem Violinspiel den Abend bereichern. Ebenso erwarten wir unsere Abgeordneten Olav Gutting MdB, Daniel Casparj MdB, Ulli Hockenberger MdL und viele andere prominente Persönlichkeiten.

Auch für die jüngere Generation, hat die Mondscheinparty viel zu bieten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre **CDU-Obergrombach** (www.cdu-obergrombach.de)

SPD - Ortsverein Obergrombach

Sommerfest

Traditionell wollen wir den Sommer mit einem gemeinsamen Sommer(ausklungs)fest verabschieden. In diesem Jahr fällt das Fest zusammen mit dem 50jährigen Bestehen des SPD-Ortsvereins Obergrombach.

Wir laden deshalb alle Freunde und Weggefährten der SPD ein, am **Sonntag, 17. September ab 15 Uhr mit uns in Obergrombach beim Vogelhäusle** zu feiern.

Der Weg dorthin ist ab der Ortsmitte ausgeschildert.

Für das leibliche Wohl und gute Unterhaltung haben wir gesorgt.

Wir freuen uns auf viele Gäste.

Gerd Speck, Vorsitzender

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 08. September 2017

Ortsvorsteher Untergrombach

Tag des offenen Denkmals, Sonntag, 10. September



Heimatmuseum Untergrombach
Foto: Privat

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, am Sonntag, 10. September, lädt auch der Heimatverein Untergrombach im Heimatmuseum zum diesjährigen Tag des offenen Denkmals ein.

Das 2017 umgestaltete Museum bietet einen vielseitigen Einblick in die Geschichte Untergrombachs. Im Firstsäulenständehaus können Sie Exponate über die Michelsberger Steinzeitkultur, zur Geschichte des Bauernführers Joß Fritz, zur Tabakindustrie und den Lebensgewohnheiten im 19. Jahrhundert besichtigen. Weitere Exponate dokumentieren die Partnerschaft zur französischen Gemeinde Ste. Marie-aux-Mines. Das Haus selbst ist schon ein prachtvolles Bauwerk von 1428.

Das Heimatmuseum in der Obergrombacher Straße 32 ist von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Dem engagierten Heimatverein Untergrombach danke ich herzlich für diesen Beitrag zum Tag des offenen Denkmals 2017 und wünsche dem Museum viele Besucher.

Mit freundlichen Grüßen
Karl Mangei, Ortsvorsteher

Sprechstunde Ortsvorsteher

Anmeldungen zur Sprechstunde des Ortsvorstehers Karl Mangei können telefonisch bei der Verwaltungsstelle erfolgen, Telefon: (07251) 79-721. Die Gesprächstermine werden individuell vereinbart.

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratsitzung

Einladung zur nächsten Sitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Untergrombach findet am Mittwoch, 13.09.2017, um 19:00 Uhr im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Untergrombach statt.

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Polizeibericht Bruchsal – Mit Blick auf Untergrombach. Vortrag durch Herrn Wolfgang Ams (Leiter Polizeirevier Bruchsal)
3. Informationen und Bekanntgaben
4. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
5. Offenlage des Protokolls vom 28.06.2017 und 19.07.2017

Bruchsal, 31.08.2017

Karl Mangei, Ortsvorsteher

Vereinsnachrichten

Diabetiker Treff Untergrombach

Was moderne Hörgeräte heute leisten

Diabetiker-Treffen finden in der Regel jeden zweiten Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr statt. Nächstes Treffen ist am Donnerstag, 14. September in der Wendelinusklaus Untergrombach, Wendelinusstraße 7 (statt Fischerheim). Was moderne Hörgeräte heute leisten. Frau Patricia Bickle, Hörgerätetechnikermeisterin aus Forst.

Ihre Ansprechpartner: Roswitha Rapp, Telefon: (07257) 1609; Anita Richard, Telefon: (07257) 1804 oder Heinz Müller, Telefon: (07257) 1392 sowie unter E-Mail: dbw-untergrombach@web.de

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Niederlage auch gegen Münzesheim

Der Start in die neue Saison ist gründlich misslungen. Nach den Niederlagen gegen den TSV Wiesental und beim SV 62 Bruchsal musste sich der FCU auch im Heimspiel gegen die FzG Münzesheim mit 0:3 grschlagen geben. Zwar konnte unser Team gegen die spielstarken Gäste zunächst mithalten, doch dann schlichen sich individuelle Fehler in die Germanenabwehr ein. Diese nutzten die Münzesheimer konsequent und lagen zur Halbzeit 0:2 in Führung. Nach der Pause bemühte sich der FCU um den Anschluss, doch mit dem dritten Gästetrefner war die Partie entschieden. Dabei zeigte sich die wohl größte Schwachstelle im Spiel der Germanen. Der Offensive fehlt die Durchschlagskraft, die Angreifer agieren viel zu harmlos. Man braucht nicht lange drum herum reden. Auch in dieser Saison spielt der FCU gegen den Abstieg. Zu allem Überfluss musste in der Schlussphase Marius Wäckerle nach gelb-roter Karte vom Platz, der glaubte, obwohl gelb vorbelastet, eine Entscheidung des Schiedsrichters kommentieren zu müssen. Das Spiel der zweiten Mannschaften ist ausgefallen.

Nächster Spieltag:

Sonntag, 10.09.:

15.00 Uhr FSV Büchenau – FC Untergrombach

13.15 Uhr FSV Büchenau II – FC Untergrombach II

FCU ehrt langjährige Mitglieder



70 Jahre Mitglied sind Eduard Pfahler (links) und Anton Pfeifer (rechts), und 76 Jahre ist Ludwig Doll (Mitte) bei den Germanen Foto: FCU

Wie bereits berichtet nahm der FCU im Rahmen seines Sportfestes zahlreiche Ehrungen langjähriger Mitgliederinnen und Mitglieder vor.

Geehrt wurden für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit insgesamt 24 Mitglieder/innen, und für 40 Jahre insgesamt 19 Mitglieder/innen.

Für 50 Jahre wurden geehrt: Erhard Baumgärtner, Paul Biedermann, Gerd Blank, Friedhelm Glaser, Günter Göhring, Hermann Hartmann, Hugo Hochstein, Roland Holler, Franz Jaria, Stefan Joosz, Herbert Jüngling, Manfred Kellermann, Lothar Kleinlagel, Klaus-Dieter Lechleiter, Egon Lechner, Michael Lechner, Trutbert Müller, Bernhard Riedle, Manfred Schmitt, Herbert Schneider, Günter Stoll, Werner

Warth, Hans-Peter Willy, Norbert Zöller, Roland Zunnert.

60 Jahre im Verein sind Josef Biedermann, Roland Dworschak, Manfred Kaiser, Ulrich Kausch, Berthold Kempermann, Wolfgang Kempermann, Helmut Klotz, Adalbert Müller, Gerhard Obfeld, Erich Schäfer, Heinz Schneider, Siegbert Waldbüßer, Ludwig Zöller, Manfred Zöller.

65 Jahre Mitglied sind Leo Hornung, Norbert Klotz, Wilhelm Klotz, Leo Lauber, Manfred Metz, Norbert Proksch, Hermann Schmitt, Theo Stober, Baldur Wolf, Rolf Wolf.

70 Jahre Mitglied im Verein sind Eduard Pfahler und Anton Pfeifer, und stolze 76 Jahre ist Ludwig Doll Mitglied beim FC Germania.

Jugendabteilung

Vorankündigung zur Altpapiersammlung am 30.09.2017

Unsere A-Jugendspieler des FC Untergrombach sammeln wieder Ihr Altpapier. Hierfür bitten wir Sie um Ihre Unterstützung wie bei den vergangenen Sammlungen. Der gesamte Erlös dieser Sammlung kommt auch wieder vollständig der erfolgreichen Jugendarbeit in unserem Verein zugute.

Wir sammeln:

Zeitungen, Zeitschriften, Hefte, Kataloge, Bücher, Blöcke, sämtliches Papier usw.

Zusätzliche Infos unter www.fc-untergrombach.de

Mit freundlichen Grüßen

Jugendleitung (FC Germania 07 Untergrombach)

Fotoclub Untergrombach



Endlich ist es wieder so weit



Foto:Fotoclub

Wir treffen uns am 11. September um 20.00 Uhr im Gasthaus „Weisses Lamm“. Ein wenig wollen wir uns noch im Erfolg unserer Ausstellung sonnen. Doch auch Ideen über Veränderungen usw. müssen wir besprechen. Vielleicht hat einer schon Urlaubsbilder dabei, die wir uns anschauen können. Starten wir erholt in die 2. Jahreshälfte. Bis Montag

HJB

Gesangsverein 1864 Untergrombach e.V.



Singstundenbeginn nach der Sommerpause

Mit einem gelungenen Grillfest am 22. Juli wurden die Sängerinnen und Sänger in die Sommerpause verabschiedet. Nachdem alle die Ferien hoffentlich genossen und sich gut erholt haben, beginnen am Dienstag, den 12. September um 20 Uhr nun wieder die Singstunden im katholischen Pfarrzentrum „St. Wendelinus“.

Auch neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!

Unser erster Auftritt nach der Sommerpause findet bereits am Sonntag, den 17. September beim Pfarrfest der katholischen Kirchengemeinde statt.

Gabriele Braun 1. Vorsitzende

Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



Nachruf

Lore Wollensack

Der Gesangverein Bruderbund trauert um sein Ehrenmitglied Lore Wollensack.

Sie gehörte zu den Gründungsmitgliedern des Frauenchores und sang in diesem viele Jahre lang aktiv mit. Für ihre langjährige Treue zum Verein wurde Lore Wollensack 1998 zum Ehrenmitglied ernannt. Nach ihrer Zeit als aktive Sängerin unterstützte sie uns weiterhin als passives Mitglied. Großzügig spendete sie bei Tombolasammlungen und nahm immer wieder interessiert an Aktivitäten des Vereins teil. Für diese jahrzehntelange Treue und Verbundenheit sind wir dankbar. Wir werden Lore Wollensack ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefempfundenes Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

AK.

Freundeskreis Untergrombach/ Ste. Marie-aux-Mines e.V.



Einladung zum Ausflug

Der Freundeskreis Sainte-Marie-aux-Mines / Untergrombach lädt zu einem Tagesausflug in die Partnerstadt ein. Anfänger und Fortgeschrittene sind zu diesem Ausflug eingeladen. Also: Neulinge, die unsere Partnerstadt noch nicht kennen, und Leute, die mal wieder nach Sainte-Marie fahren wollen. Auf die Teilnehmer wartet ein Tagesausflug mit einem umfangreichen Programm:

- Empfang im Rathaus von Sainte-Marie durch Bürgermeister Claude Abel, mit elsässer Wein und Gugelhupf.

- Eine Stadtführung durch das alte Sainte-Marie
- Besuch des erst vor wenigen Jahren fertiggestellten Bergbaumuseums „Tellure“ mit Gelegenheit zur Besichtigung der Grubenstollen.
- Zum Abschluss gibt es ein Beisammensein mit unseren französischen Freunden mit einem Barbecue auf dem Gelände des dortigen Angelvereins.

Fahrtkosten pro Person: 35 €. Darin sind enthalten: Fahrt, Empfang im Rathaus, Stadtführung, Museumsbesuch, Getränke und Essen beim Abschlusssessen. Kinder bis 10 Jahren können kostenlos teilnehmen, Kinder von 10 bis 14 Jahren für 15 €.

Anmeldungen bitte an: Vinga Szabo (Tel. 07257-6410, E-Mail: vinga.szabo@web.de), Barbara Lauber (Tel. 07257-3100, E-Mail: Barbara.Lauber@web.de), Karl Mangei (Tel. 07257-4380, E-Mail: Karl@Mangei.net)

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



Anmeldung zur Weinprobe im Weingut Hafner am 30.9.2017

Am Samstag, den 30.9., um 14.00 Uhr treffen sich alle interessierten Mitglieder am Bahnhof Untergrombach zur Fahrt nach Zeutern. Dort werden wir vom Winzer selbst abgeholt und machen uns auf den Weg zu einer kurzen Wanderung durch die dortigen Weinberge (ca. 3 km) wobei wir einiges über Reben und Trauben erfahren werden. Nach der Rückkehr ins Weingut und einer zünftigen Begrüßung werden wir eine Weinprobe der besonderen Art genießen. Nach einem geselligen Ausklang werden wir dann wieder mit der Stadtbahn nach Untergrombach zurückkehren.

Weitere Informationen (Kosten, etc.) und Anmeldung bei Joachim Kolb, 07257-902676 und allen anderen Verwaltungsmitgliedern.

Heimatverein Untergrombach e.V.



Rückblick Joß-Fritz-Fest

Der Heimatverein Untergrombach dankt allen Helfern und Besuchern, die uns beim Joß-Fritz-Fest 2017 unterstützt haben. Die beiden Vorträge von Franz Lechner über Flora und Fauna auf dem Michaelsberg waren sehr gut besucht und auch die Klassenbilder der ehemaligen Michaelsbergschule stießen auf reges Interesse.

Öffnung Heimatmuseum am Tag des offenen Denkmals

Anlässlich des Tags des offenen Denkmals am Sonntag, 10. September 2017 wird das Heimatmuseum Untergrombach von 10.00 – 18.00 Uhr geöffnet sein. Interessierte Besucher können die Gelegenheit nutzen und schon vor der offiziellen Eröffnung einen Blick in die komplett neu gestalteten Museumsräume werfen.

Übergabe Gemälde Pfarrer Ignaz Kling



Von links nach rechts: Inge Schöffler, Martin Lauber, OV Karl Mangei, Eleonore Scheib, Gregor Schöffler, Roland Schöffler

Foto: Heimatverein Untergrombach

Offiziell übergeben wurde am Samstag, 2. September 2017 ein Gemälde von Pfarrer Ignaz Kling, dem Erbauer der heutigen Pfarrkirche St. Cosmas und Damian. Das Bild hängt als Dauerleihgabe des Städtischen Museums im neuen sakralen Raum des Heimatmuseums Untergrombach. Ortsvorsteher Karl Mangei zeigte sich sehr erfreut darüber, dass das Heimatmuseum nun um eine weitere Sehenswürdigkeit bereichert wird.

Martin Lauber

1. Vorsitzender Heimatverein Untergrombach

Foto: Barbara Lauber

Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.



11. Untergrombacher Oktoberfest

An diesem Wochenende, von Samstag, den 9. bis Montag, den 11. September feiert der Schützenverein Untergrombach wieder sein beliebtes Oktoberfest im großen Festzelt auf dem Vereinsgelände am Rötzenweg. Hierzu laden wir alle Leserinnen und Leser herzlich ein. Wir bieten ein reichhaltiges Sortiment an typisch bayerischen Spezialitäten wie Haxen, Spießbraten, Weißwürste, Sauerkraut, Ofenfrische Brezeln und natürlich das Original Bayerische Oktoberfestbier aus dem Maßkrug!

Festbeginn ist am Samstag um 17 Uhr. Für die richtige Stimmung im Zelt sorgt abends die Seniorekapelle des Musikvereins Obergrombach. Gegen 21 Uhr findet die Siegerehrung unseres Ortsturnierschießens statt. Hierzu sind natürlich alle Teilnehmer herzlich eingeladen.

Der Frühschoppen am Sonntag beginnt um 11 Uhr. Ab der Mittagszeit bieten wir unseren Gästen Kaffee und eine große Auswahl selbstgebackener Kuchen auch zum Mitnehmen an.

Festbeginn am Montag ist wieder um 17 Uhr. Abends sorgt der Musikverein Untergrombach mit einer bunten Mischung aus zünftiger Blas- und moderner Unterhaltungsmusik für gute Laune.



Sommerwetter beim Oktoberfest 2016

Foto: Schützenverein Untergrombach

Wir freuen uns auf Ihren Besuch beim Untergrombacher Oktoberfest!
WA

Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



Jugendclubmeisterschaften 2017



Teilnehmer der Jugendclubmeisterschaften zeigen stolz ihre Urkunden

Foto: TC Untergrombach

Am Wochenende vom 29. und 30. Juli 2017 fanden die diesjährigen Jugendclubmeisterschaften des TC BW Untergrombach statt. Bei herrlichem Sonnenschein kämpften 22 Kinder und Jugendliche um den Titel des „Jugendclubmeisters 2017“. Nachdem am Samstagmittag die ersten Spiele gespielt wurden, wurde am Abend gemeinsam gegrillt und Marshmallows am Feuer genascht. Einige Teilnehmer übernachteten in Zelten auf der Anlage. Der Sonntagmorgen begann mit einem leckeren Frühstück, bevor es im Anschluss um die Platzierungsspiele ging. Nach spannenden und hart umkämpften Spielen in fünf alters- und leistungshomogenen Gruppen standen am Sonntagnachmittag die Sieger fest:

Midi-Feld Gruppe A: 1. **Taylor Lang**, 2. **Celina Ohrband**;
Midi-Feld Gruppe B: 1. **Marius Kohlmetz**, 2. **Lisa Spieß**;
U12 Jungs: 1. **Jamie Gerweck**, 2. **Hans Weik**;
U16 Gruppe A: 1. **Luca Scherk**, 2. **Henry Herb**;
U16 Gruppe B: 1. **Pascal Mangei**, 2. **Camilo Fetzner**.

Die Sieger und Finalisten durften einen Pokal mit nach Hause nehmen, für alle Teilnehmer gab es zudem ein kleines TC Untergrombach-Handtuch. Es war wieder einmal ein sonniges und tolles tennisreiches Wochenende mit viel Spaß! Vielen Dank an alle Helfer, besonders der **Bäckerei Scherk** für das Versorgen mit Brötchen und Sigge Waldbüßer für das Sponsoring der Pokale!

Jugendarbeit steht in unserem Verein an erster Stelle!

Deshalb gilt folgendes Angebot auch in der kommenden Saison: Wir bieten Dir von April bis September 12 Trainingseinheiten à 1 Stunde mit viel Spiel & Spaß. An ausgewählten Samstagen in den Ferien werden zusätzliche kostenlose Trainingseinheiten angeboten. Wir haben viele Jugendmannschaften in verschiedenen Altersklassen, die sich bei den Rundenspielen mit Spielern aus anderen Vereinen messen. Und jedes Jahr findet ein Jugendclubturnier für Dich statt. Und das Ganze ist viel preiswerter wie Du vielleicht denkst. Mit 100 Euro Gesamtkosten für die Sommersaison kannst Du bereits dabei sein. Bei Interesse meldest Du Dich bitte bei Jürgen Gerweck unter 0151-42491935 oder unter 07257/924220.

Zusätzlich stehen allen Jugendlichen unser neuer Beachtennisplatz kostenlos zur Verfügung!

Wir freuen uns auf Dich.

Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach



Nachlese: Premiere „Der Fächer“ vor begeistertem Publikum



Foto: Kulturverein Bundschuh e.V.

Das „Damokles-schwert des Regens“ hatte zuerst nur eine stumpfe Spitze: die Himmelsschleusen über dem Untergrombacher Atrium blieben bei der Premiere der italienischen Komödie „Der Fächer“ nach der Bearbeitung von Heiko Postma blieben geschlossen. Dadurch kam das Publikum in den ungestörten Genuss einer – unübertriebenen – Theateraufführung der Spitzenklasse des TKV „Bundschuh“ auf dessen Freilichtbühne.

Dabei beginnt alles ganz harmlos: auf der Piazza einer italienischen Stadt fällt ein Fächer vom Balkon eines Palazzos, den Signora Geltruda (Renate Sterzenbach) zusammen mit ihrer Nichte, Signorina Candida (Julia Braun) und der Haushälterin Trognina (Eva Glaser) bewohnt. Ihr Liebhaber, Signor Evaristo (Ulrich Kaiser) bemerkt das Unglück und kauft im Modeladen von Susanna (Gabi Braun) einen neuen Fächer, den das Bauernmädchen Giannina (Uli Lauber) seiner geliebten Candida überbringen soll. Giannina, die unter der Vormundschaft ihrer älteren Schwester Moracchia (Sabine Buhl) leidet, wird heftigst von dem Schuster Crespino (Markus Kirsch) und dem Gastwirt Coronato (Klaus Rössler) umworben. Die beiden Streithähne bekommen von dem Fächer etwas mit und ergehen sich prompt in falsche Vermutungen. Aber auch die schöne Candida kommt etwas von einem „Fächer“ zu Ohren, und aus Trotz öffnet sie sich dem Werben des alternden, aber reichen Adligen

Barone del Cedro (Gunter Honauer) der sich mit Hilfe des verarmten Adeligen Conte di Roccamonto (Bruno Czermel) der Gunst der schönen jungen Dame versichern will. Der Fächer wandert von Hand zu Hand und sorgt für allerlei Irrungen und Wirrungen.

Das begeisterte Publikum dankte mit lang anhaltendem Schluss-Applaus und sparte auch nicht mit Szenen-Applaus und vergaß auch nicht das Team hinter den Kulissen.

Der 1. Vorsitzende Peter Sterzenbach – der auch die Begrüßung übernommen hatte – stellte jeden Akteur dem restlos ausverkauften Haus einzeln vor.

Im Verlauf seiner fast 30-jährigen Vereinsgeschichte hat der TKV „Bundschuh“ so manches Theaterstück auf die Bühnenbretter gebracht – aber der „Fächer 2017“ dürfte für immer eine Sonderstellung einnehmen. (Text und Foto: Klaus Kehrwecker)

Wir danken allen vor und hinter den Kulissen und im Besonderen dem Publikum an allen Vorstellungen für den motivierenden und tollen Applaus. Es war uns wieder einmal ein Vergnügen, Sie alle mit unserem Freilichtspiel zu unterhalten und zu begeistern.

Ihr Peter Sterzenbach (1. Vorstand)

TSV Untergrombach



Tischtennis

An alle Freizeit-Tischtennis-Spieler und Freunde des kleinen Balles!

Zur neuen Runde haben wir eine Jugend- und eine Herrenmannschaft gemeldet, die beide noch personelle Unterstützung gebrauchen könnten. Wer Lust hat, sich mit anderen am Tisch zu messen, kann gerne zu unseren Trainingszeiten vorbeikommen oder per Telefon (07257 92333) Kontakt aufnehmen. Aber auch Freizeitspieler sind herzlich willkommen, die sich als Trainingspartner zur Verfügung stellen. Also packt eure Sporttasche und kommt vorbei ab Montag, 11.9. Unsere Trainingszeiten sind: Montag 19.00 – 20.30 Uhr Bundschuhhalle, Freitag 18.00-20.00 Uhr Bundschuhhalle und Freitag 20.30-22.00 Uhr Schulturnhalle. Bis bald Karin (Schwarz)

Verein für Umwelt- und Naturschutz Untergrombach e.V.



Amphibienschützer ziehen ungünstige Bilanz

Kein gutes Jahr für Frösche, Kröten und Molche: Was sonst regelmäßig in Tausenderzahlen statistisch erfasst wird, liegt mancherorts bis dato noch nicht einmal im dreistelligen Bereich, und so stellt sich die Bilanz des Jahres 2017 für viele Amphibienschützer doch reichlich enttäu-

schend dar. Wenig Wasser im Frühjahr, trockengefallene Tümpel und Feuchtgebiete, keine Laichmöglichkeit und damit ein fast vollständiger Wegfall der Vermehrung – so im Rückblick die Ursachen dafür, dass sich heuer kaum Jungtiere entwickeln konnten, von denen der Erhalt des Gesamtbestandes wesentlich abhängt.

Schon die Hinwanderung über die Bundesstraße 3, erinnert sich Regine Carl vom Untergrombacher Verein für Umwelt- und Naturschutz, sei im Februar und März mit knapp zweitausend Tieren relativ zurückhaltend ausgefallen. Die Amphibien hätten dann ihre angestammten Laichgebiete – von wenigen künstlich geschaffenen Tümpeln abgesehen – schon ohne Wasser oder kurz vor dem Austrocknen vorgefunden. Viele kleine Quellen an den Berghängen sind versiegt und schütten nicht mehr, abzulesen ist der Rückgang des Grundwassers auch am niedrigen Spiegel des örtlichen Baggersees.

„Ja, es ist ein schlechtes Jahr, anders kann man es leider nicht sagen“, bedauert Regine Carl und verweist auf die Zahlen der Jungtiere. Über zwanzigtausend waren es im ergiebigsten Jahr 2013, zwischen zweitausend und viertausend sind es normalerweise, wobei gelegentliche Einbrüche durchaus mit zum Gesamtbild gehören. Niemals zuvor aber waren sie so gravierend wie 2017: Noch nicht einmal ganze hundert Jungtiere konnten die Untergrombacher Naturschützer bisher zählen, überwiegend Frösche, dazu einige wenige Kröten, Molche und Unken.

Auch andernorts beobachten die Amphibienschützer ähnliches. Von der offenen Wasserfläche im Weingartener Moor ist wenig geblieben, in Grötzingen war der ökologisch wichtige Bruchwald schon im Frühjahr fast vollständig ausgetrocknet, die Vermehrungsmöglichkeiten für Frösche und Kröten beschränkten sich auf einen kleinen noch feuchten Bereich beim Baggersee. Entsprechend gering war die Vermehrungsrate.



Jungkröte: Noch nicht einmal hundert junge Amphibien wurden in diesem Jahr bisher in Untergrombach gezählt.

Foto: Claudia Börsting

wieder ganz anders aussehen kann.“ Das tröste zwar wenig über die trübe aktuelle Bilanz hinweg, nähre aber doch die Hoffnung, dass dieses für die Amphibienschützer herbe Jahr 2017 doch nur „ein vorübergehender Spuk mit pessimistischen Gedanken“ gewesen sein könnte.

Thomas Adam

Ein Jahr wie dieses bedeutet für die Amphibienschützer, ein noch wachsames Auge auf die weitere Entwicklung zu haben. Einmalige Bestandseinbrüche sind auszugleichen, wenn die Bedingungen sich im Folgejahr wieder verbessern und nicht weiterhin trockene Winter von ebenfalls regenarmen Frühjahren abgelöst werden. Das Problem, davon ist auch Regine Carl überzeugt, seien die klimatischen Extreme. „Unsere Zahlen der vergangenen Jahre zeigen eindeutig, wie abhängig die Tiere von den Rahmenbedingungen sind und dass es in einem regenreicheren Jahr

Jahrgänge

Jahrgang 1938

Nächstes Monatstreffen am Dienstag, 12. September um 17 Uhr im Vereinsheim beim Hundeverein in Untergrombach.

Jahrgang 1931 /1932

Wir treffen uns am Donnerstag, den 14. September 2017 um 17:00 Uhr im Tennisheim in Untergrombach. E.P.

– Anzeigen –

AMTSBLATT JETZT ONLINE

www.bruchsal.de/amtsblatt



Tag der offenen Tür

17. September 2017

11 - 16 Uhr · Oswald Nussbaum Kinderhaus

Opelstraße 29a · 68789 St. Leon-Rot

10 Jahre Oswald Nussbaum Kinderhaus und Einweihung der inklusiven Kinderkrippe

- Getränke und warme Speisen
- Kaffee und Kuchen
- Buntes Spieleangebot für große und kleine Besucher



Oswald Nussbaum Kinderhaus

Integrative Betriebskindertagesstätte gGmbH · Opelstraße 29a · 68789 St. Leon-Rot

KINOPROGRAMM

07.09 – 13.09.2017

www.cineplex-bruchsal.de

NEU	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	FSK
Barry Seal - Only in America	14:40	14:40	14:40	14:40				12
	17:30	17:30	17:30	17:30	17:30	17:30	17:30	
	20:00	20:00	20:00	20:00		20:00	20:00	
Die Pfefferkörner und der Fluch des schwarzen Königs		22:30	22:30					0
	14:50	14:50	14:50	14:50	16:30	16:30	16:30	
	17:30	17:30	17:30	17:30	18:10	18:10	18:10	12
The Circle	20:10	20:10	20:10	20:10	20:40	20:40	20:40	
		22:50	22:50					
AKTUELL								
Annabelle 2	20:30	20:30	20:30	20:30	20:30	20:30		16
		23:00	23:00					
Atomic Blonde		20:20	20:20					16
	21:00			21:00	21:00	21:00	21:00	
Bigfoot Junior	16:50	16:50	16:50	16:50	16:00	16:00	16:00	6
	18:20	18:20	18:20	18:20	18:20	18:20	18:20	6
Bullyparade - Der Film	20:40	20:40	20:40	20:40		20:40		
Das Pubertier	18:20		18:20	18:20	18:20	18:20	18:20	6
		22:30	22:30					12
Der dunkle Turm		23:00	23:00					12
Dunkirk								
	15:00	15:00	15:00	15:00	16:00	16:00	16:00	0
Emoji - Der Film	18:50	18:20		18:50	18:50	18:50	18:50	12
Grießnockerlaffäre	14:00	14:00	14:00	14:00				0
	16:10	16:10	16:10	16:10	16:10	16:10	16:10	
Happy Family								
Ich - Einfach unverbesserlich 3	16:10	16:10	16:10	16:10	16:10	16:10	16:10	0
In Zeiten des abnehmenden Lichts (artHaus für 8€)					17:20	17:20	17:20	0
Jugend ohne Gott	17:20	17:20	17:20	17:20				12
	19:50	19:50	19:50	19:50	19:50	19:50	19:50	
Killer's Bodyguard (Nice Price am Sonntag für 5€)	20:30	20:30	20:30	20:50	18:00	18:00	18:00	16
		23:00	23:00		20:30	20:30	20:30	
Ostwind - Aufbruch nach Ora	15:10	15:10	15:10	15:40				0
Spider-Man: Homecoming	17:40	17:40	17:40	18:00				12
SPECIAL								
Disney MitmachKino (Nice Price für 5€)				14:00				0
Echte Kerle Preview: Logan Lucky							20:30	12
Ladies First Preview: High Society							20:00	12
Sneak Preview					20:00			16
KINDERFERIENKINO 3,50€								
Greg's Tagebuch - Böse Falle!		14:00						0
Hanni & Nanni - Mehr als beste Freunde	14:00							0

Do-So ab 13:30 Uhr | Mo-Mi ab 15:30 Uhr
Bahnhofstr. 13, 76646 Bruchsal
Ticket-Hotline 0 18 05 / 54 66 27 = KINO BR
[14 ct/min., Mobilfunkhöchstpreis 42 ct/min.]

CINEPLEX
BRUCHSAL

NUSSBAUMCLUB

Angebot für Nussbaum Club-Mitglieder*
von einem unserer Reisepartner



Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Straße 20 · 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de

* Unsere Printleser sind automatisch
Mitglied in unserem Nussbaum Club.



Klasse Kurztrips für jeden Geschmack!

ZEIT FÜR ENTSPANNUNG, WELLNESS UND GENUSS.

Einfach aussuchen, buchen und genießen!

3 Tage
ab
74,50 €
p.P.

Bad Sassendorf – Wellness & Erholung pur optional mit Sole-Therme



© SoleTherme Bad Sassendorf

- 2x Übernachtung im komfortablen Doppelzimmer
- Morgens reichhaltiges Vital-Frühstücksbuffet
- Eine Flasche Grandeur Wasser auf dem Zimmer
- Ein Gutschein im Wert von € 10,- pro Zimmer für eine Wellness-Anwendung
- Badetasche mit Badehandtücher & Slippers auf Ihrem Zimmer
- Nutzung des Wellnessbereichs auf 400 qm
- Bei Anreise am Do, Fr oder Sa fällt ein Aufpreis von € 30,- p.P. an

Veranstalter: ***S Hotel Wulff
Berliner Strasse 31, 59505 Bad Sassendorf

3 Tage
ab
77,50 €
p.P.

Mühlhausen – Kurzurlaub mit Thermen & Badewelt Sinsheim



© Badewelt Sinsheim GmbH

- 2x Übernachtung im komfortablen Doppelzimmer
- Morgens reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Eine Flasche Wasser bei Anreise auf dem Zimmer
- Ein Wertscheck über € 25,- p.P. für die Thermen und Badewelt Sinsheim
- inkl. Parken am Hotel & WLAN
- Zugang für Familien mit Kindern (5-15 Jahre) nur samstags

Veranstalter: ****Hotel Leo Mühlhausen
Uhlandstraße 1a, 69242 Mühlhausen

3 Tage
ab
99,50 €
p.P.

Bad Füssing – Wellnessurlaub im Herzen der Kurstadt mit Therme



- 2x Übernachtung mit Anreise zwischen Mo und Sa im komfortablen Doppelzimmer
- Morgens reichhaltiges Frühstücksbuffet mit Front-Cooking
- Nutzung der hauseigenen Thermen-, Sauna- & Wellnesslandschaft auf über 1.000 qm
- inkl. Kur- und Gästekarte mit zahlreichen Vergünstigungen
- Einmal freier Eintritt ins Spielcasino Bad Füssing p.P.
- Verlängerungstage & Halbpension auf Wunsch zubuchbar

Veranstalter: ****Hotel Schweizer Hof
Thermalbadstraße 11, 94072 Bad Füssing

Weitere Top-Angebote finden Sie unter: www.reisehummel.de

Gerne beraten wir Sie auch telefonisch: **07221-397720**

Reisezeitraum: Unsere Angebote mit Eigenanreise sind ganzjährig buchbar, sofern keine abweichenden Angaben hinterlegt sind. Preisanpassungen vorbehalten.



Reisehummel – Lust auf Kurzurlaub

Mail: info@reisehummel.de | Web: www.reisehummel.de

Vermittler: Reisehummel Nina Bransch, Fremersbergstr. 22B, D-76530 Baden-Baden

Buchungs-Code:
Verlag-2017